

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 09 | 27. Februar 2026
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

Titelfoto: „1. FC Höllental Cup“: Premiere am Samstag, 28. Februar, in der Frankenhalle Naila

247 Kilometer Heimat entdecken: Der FrankenwaldSteig als langes Rundwandererlebnis

#Digitalisierung

Telekom Glasfaser
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Persönliche Beratung direkt vor Ort!

connect
TESTSIEGER
FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER

1) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 09/2024, Testsieger/Sehr gut „Festnetztest bundesweite Anbieter“, Glasfaser-Tarife waren nicht Gegenstand des Netztests.

MTC NAILA
Marktplatz 7 • 09282-984560

T PARTNER

Ihr Telekom Partner vor Ort
MOBILFUNK • DSL • GLASFASER • MAGENTA TV

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 19 – 25
Schwarzenbach	
a.Wald	Seite 26 – 33
Bad Steben	Seite 34 – 39
Geroldgrün	Seite 40 – 45
Berg	Seite 46 – 51
Lichtenberg/ Issigau	Seite 52 – 61



Verbesserungen im Teezelt auf dem Burberg

Seite 5



247 Kilometer Heimat auf dem Frankenwald Steig entdecken

Seite 13



Wanderheim Hermesgrün am 1.3. wieder eröffnet

Seite 14



Frank Stumpf zum TuS-Ehrensenator ernannt

Seite 18



Silberreiher und Sonnenaufgang



Einen besonderen Gast konnte kürzlich Anke Peetz aus Naila auf einem Hausdach fotografieren: Ein Silberreiher nutzte die Sonnenstrahlen, um sein strahlend weißes Gefieder im warmen Licht glänzen zu lassen. Bei so viel Eleganz könnte man fast meinen, der majestätische Vogel hätte sich extra fürs Fotoshooting positioniert. Wie wundervoll Momentaufnahmen in der Natur sein können, zeigt auch das zweite Leserfoto, das Andreas Wich aus Silberstein an die Redaktion gemailt hat: Der Sonnenaufgang bei Schönwald (Döbra) tauchte die noch winterliche Landschaft des Frankenwaldes in sanfte Farben – eine traumhafte Stimmung, die unserem WIR-Leser den Weg zur Arbeit verschönerte.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Kochkurs

mit Showkoch Frank Knöchel

Lernen Sie, wie Sie Leckeres aus Lebensmittelresten kochen!

Termine:

16.04. oder 07.05., jeweils 18 Uhr

Veranstaltungsort:

Küchen-Center Findeiß, Hans-Böckler-Str. 1, 95032 Hof

Jetzt anmelden!

Informationen unter www.azv-hof.de

25 €
pro Person

AZV
STADT UND LANDKREIS HOF

Anmeldung: info@azv-hof.de • 09281/7259-16

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter

Tel. 09281 – 1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici

Medienberater

Telefon: 0 92 81 / 816-281

E-Mail:

marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

Premiere für den „1. FC Höllental Cup“ in Naila

Nachwuchstalente auf Torejagd

Naila – Am Samstag, den 28. Februar findet die Premiere des „1. FC Höllental Cup“ in der Frankenhalle Naila statt. Der Fußballnachwuchs in den Altersklasse F-Jugend und E-Jugend wird sein Können zeigen. „Viele tolle Teams von Vereinen aus Oberfranken, Thüringen und Sachsen haben zugesagt“, erzählt der Organisator und Jugendleiter des 1. FC Höllentals, Waldemar Brack, der in Issigau zu Hause ist. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr werden die F-Junioren mit dem runden Leder auf Torjagd gehen und in der Zeit von 14 bis 18 Uhr dann die E-Junioren. „Wir freuen uns über viele Zuschauer, die von der Tribüne beste Sicht auf die zwei Mal zehn Mannschaften haben werden“, motiviert Waldemar Brack und nennt als Beispiele der teilnehmenden Vereine eine Rot Weiß Erfurt, SpVgg



Bayreuth, FSV Schleiz wie auch Teams Nürnberg, Plauen, Bayreuth, Weiden, Bad Lobenstein, Geroldgrün und die Jungs vom ausrichtenden Verein 1. FC Höllental. Der Eintritt ist frei und auch für die Verköstigung ist bestens gesorgt. „Wir haben innerhalb von 20 Minuten die

Helferliste gefüllt war“, freut sich der Jugendleiter und dankt zugleich für das Engagement, dass nicht nur bei diesem Termin von den Eltern gelebt wird. „Wir rechnen mit 200 Spielern und dazu Eltern, Großeltern, Paten nebst Betreuern und Trainern, sodass an die 500 kleine und große Fußballbegeisterten die Halle füllen werden.“ Dem Sieger wird ein Wanderpokal überreicht, gestiftet vom CSU-Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels. Wer drei Mal den 1. FC Höllental-Cup gewinnt, der kann sich über den Wanderpokal freuen und diesen im eigenen Vereinheim dann präsentieren. Zudem gibt es für die drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersgruppe Pokale und oben auf für den besten Spieler, besten Torwart und besten Tor-

Familie Oelschlegel
Alte Schulstr. 24
Langenbach
95179 Geroldgrün

Feinstes Weide-Rindfleisch

vom seltenen Dexterrind, einzigartig im Geschmack, aus Bioweidehaltung

Jetzt vorbestellen unter:
<https://dexter-frankenwald.friedhold.de/>

Zum Shop

Spanische Woche

Tapas y Mas

3. - 8. März im Gleis EiNS

Sonntag: Stockfisch vom frischen Kabeljau, Schäufele und Kaninchen zum Mittagstisch

Bahnhofplatz 1, 95119 Naila
0173-6007202

KROPP ROLLO

GmbH

An der Joerdensanlage 16
95028 Hof
Telefon 09281 753 1111
Mobil 0171 52 30 110
info@kropp-rollo.de

- ▶ Neubau & Sanierung
- ▶ Reparatur & Service
- ▶ Vorsatz- & Neubauelemente
- ▶ Raffstore & Rollläden
- ▶ Textilscreen
- ▶ Markisen & Dachsysteme
- ▶ Motore & Steuerungen
- ▶ Plissees & Jalousien
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Rolllstore

6. Symphoniekonzert der Hofer Symphoniker: Hauptsache romantisch

Hof – Freunde der romantischen Musik kommen im 6. Symphoniekonzert der Hofer Symphoniker am **Freitag, 27. Februar 2026**, um 19.30 Uhr im Festsaal der Freiheitshalle ganz auf ihre Kosten. Von packender Intensität ist das Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15 von Johannes Brahms. Das Frühwerk, in dem raue Klänge auf zärtliche, melancholische Töne treffen, lässt schon Charakterzüge des späten Brahms erahnen. Solist ist der Pianist Fabian Müller, unter anderem fünffacher Preisträger des renommierten ARD-



Musikwettbewerbs. Nach Auftritten in der New Yorker Carnegie Hall und der Hamburger Elbphilharmonie gehört zu den Höhepunkten der letzten Jahre sein Debüt in der Londoner Wigmore Hall. Nach Auswärtsgastspielen mit den Hofer Symphonikern ist Fabian Müller nun erstmals in Hof zu erleben. Dort wird er auch eine Masterclass geben. Im Anschluss an das Konzert stellt er sich in „Ausklang: Nachgefragt“ den Fragen der Moderatorin und des Publikums. Im ersten Teil des Symphoniekonzerts lernt das Publikum eine Komponistin der Romantik kennen: Die Französin Louise Farrenc schrieb nicht nur Klavierstücke, Kammermusik und Orchesterwerke, sondern unterrichtete zudem 30 Jahre lang Klavier am Pariser Konservatorium. Mit ihrer bezaubernden Symphonie Nr. 3 g-Moll op. 36, die Chefdirigent Martijn Dendievel für das Konzertprogramm ausgewählt hat, konnte sie schon bei der Uraufführung 1849 einen großen Erfolg verbuchen. Tickets für das Symphoniekonzert unter Tel. 09281 7200-29.

ANZÜGE

Der richtige Anzug für Dich

ABSCHLUSSBALL

TANZSTUNDE

HOCHZEIT

BUSINESS

KONFIRMATION

YOUR OWN PARTY!

CG!

CLUB of GENTS

Pöpperl

MODEHAUS - NAILA

Hauptstrasse 1-5 - 95119 Naila



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <https://www.blak.de/>

Tel.112 notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/
umkreissuche auf, wählen Sie 22833 (Han-
dy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den
abgedruckten QR-Code.

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677 **BKK Faber-Castell & Partner Geroldsgrün**

Ein Vertreter der Krankenkasse ist immer am zweiten
Dienstag des Monats von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da.
Nächste Sprechstunde:

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **28.02./01.03.** Dr. Thomas Bartsch
Jahnstr. 16,
95126 Schwarzenbach a. d. Saale
09284 / 200

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr;

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Internet: www.notdienst-zahn.de



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.27.02.: Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz,
Tel. 09231/8688

Sa.28.02. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb,
Tel. 0173/5774450

So.,01.03.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und
Stefan Tel. 0171 7742244

Mo.,02.03.: Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün,
Tel. 09282/1400

Di.,03.03.: Katharina Deininger, Schwarzenbach/S.,
Tel. 09284/1622

Mi.,04.03.: Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700

Do., 05.03.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb,
0173/5774450

Fr.06.03.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und
Stefan Tel. 0171 7742244

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

27.02. Franken Apotheke, Naila

28.02. Stadt Apotheke, Helmbrechts

01.03. Pluspunkt Apotheke, Hof

02.03. Stadt Apotheke, Naila

03.03. Bismarck Apotheke, Hof

04.03. Luitpold Apotheke, Bad Steben

05.03. Apotheke am Rosenbühl, Hof

06.03. Stadt Apotheke, Helmbrechts

07.03. Kur Apotheke, Bad Steben

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten

Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

Ihr Sanitätshaus in Naila!

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Schuldner- und Insolvenzberatung Diakonie Hochfranken in M8 Naila

Schuldner- und Insolvenzbera-
tung - Einzelberatung für über-
schuldete Bürger Landkreis Hof
Ihre Experten bei:

Schuldenregulierung - Budgetpla-
nung - Übersicht Verschuldung -
Existenzsicherung - Kriseninter-
vention- psychosoziale Beratung -
P-Konto - Umgang mit Geld -
Verbraucherinsolvenz

Beratungszeit:

Dienstag ganztägig
Donnerstag Vormittag

Termine nach Vereinbarung

Telefonsprechzeit:

Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 11:30 - 12:30 Uhr

Kontakt:

Diakonie Hochfranken Erwachse-
nenhilfe gGmbH - Schuldner- und
Insolvenzberatung

Außenstelle Naila -

Marktplatz 8 - 95119 Naila

Tel.: 09282-9621911

Mail: Sabine.Prell@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Blutspendetermine



Mo., 09. März

95030 Hof, BRK-Kreisverband,
Ernst-Reuter-Str. 66 b,
14.00 bis 19.00 Uhr

Do., 26. März

95179 Geroldsgrün,
Lothar von Faber Grundschule,
Am Mühlhügel 11,
16.15 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen
und einen reibungslosen Ablauf
zu gewährleisten, ist für die Blut-
spendetermine eine Terminre-
servierung nötig. Diese kann
über die Internetseite [www.blutspendedienst.com/blutspende-
termine](http://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine) erfolgen oder telefo-
nisch unter der kostenlosen
Spenderhotline 0800 11 949 11.



Preismucken beim Stammtisch Strohüt

Schlegel - Der Stammtisch Strohüt Schlegel veranstaltet wieder ein
Preismucken. Am **Samstag, 14. März 2026** im Gasthaus Rank in
Schlegel. Gespielt werden drei mal drei Runden, mit wechselnden
Partnern, die jeweils neu ausgelost werden. Es gilt Mucken vor Wenz.
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, wobei die ersten drei Plätze mit
Geldpreisen bedacht werden. Beginn 18.30 Uhr.
Startgebühr 6 Euro. Anmeldungen vor Ort.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister der Stadt Naila

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

Stefan Münch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Patricia Rubner, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Berg

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, 1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, V.i.S.d.P.; Redaktion: Nicole Roesmer

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Medienberater: Marc Aurel Henrici,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle

erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am

Wochenende. Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor

Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 03. März 2026

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof; Gesamtauflage: 14.725

Titelfoto: „1. FC Höllental Cup“; Premiere am Samstag, 28.

Februar, in der Frankenhalle Naila

Jagdgenossenschaft Bobengrün: Auszahlung des Jagdpachtschillings

Bobengrün - Die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2025 erfolgt
am **Donnerstag, 06. März 2026** von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im
„Wachstübchen“ der FFW Bobengrün.

TREPPENLIFTE – Beratung, Planung und Montage

Kostenloses Angebot und Beratung bei Ihnen
zu Hause – wir sind Ihr regionaler Partner.
Förderungen möglich!

Jetzt beraten lassen!

09281 - 77 79 777
www.sperschneider-hof.de

Sanitätshaus
SperSchneider
Hof - Selb - Naila

ALLES FÜR IHRE
PFLEGE ZUHAUSE

610 Euro für die Jugend des 1. FC Höllental



Issigau – 610 Euro überreichte die Organisatorin des Kinderkleiderbasar Issigau, Barbara Zeeh mit Simone Vogel als Vertreterin der großen Helferschar rund um den Frühjahrsbasar an den Jugendleiter des 1. FC Höllentals, Waldemar Brack. „Das Geld kommt in die Jugendkasse“, freut sich der Jugendleiter und erklärt den Nachwuchsfußballern, dass für die Premiere des 1. FC Höllental-Cups einige Kosten zu bezahlen sind. „Es sind beispielsweise die Hallenmiete zu bezahlen, Getränke und Würste für den heißen Kessel zu kaufen.“ Die Jungs nicken, recken freudig die Scheine in die Höhe und danken für die Spende. Im Bild die Nachwuchsfußballer mit (von links) Jugendleiter Waldemar Brack, Barbara Zeeh und Simone Vogel.

Multimedia-Reise am 17. März im Kurhaus Bad Steben

Die große Sehnsucht Finnland

Bad Steben – Am Dienstag, 17. März, ist um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben eine besondere Bild- und Musikromanze zu erleben. Nina und Thomas W. Mücke präsentieren ihr neues Multimediaprogramm „Die große Sehnsucht Finnland“ und entführen das Publikum nach Lappland, Helsinki und Karelrien – an Europas einsame Spitze.

Seit über 30 Jahren begeistern die aufwendig inszenierten Mitelformat-Multimediaschows des studierten Opern- und Chansonsängers Thomas W. Mücke und seiner Frau Nina deutschlandweit. In brillanter 6x6-Bildqualität verbinden sie Wort, Gesang und Musik zu einer einzigartigen Synthese aus Reportage, Konzert und visueller Impression. Finnland, das Land mit rund 5,5 Millionen Einwohnern, beeindruckt mit 77 Milliarden Bäumen, 187.888 Seen und 264.000 Elchen – und natürlich mit dem Weihnachtsmann. Studien bescheinigen dem nordischen Staat zudem Spitzenplätze: als glücklichstes, sicherstes, freiestes und sauberstes Land der Welt. Doch Zahlen allein erfassen nicht das Wesen Finnlands. Es ist vor allem die Stille, die



bewegt – in den dichten Wäldern Kareliens ebenso wie in der schier endlosen Weite Lapplands. Eine Stille, die Raum für neue Gedanken schafft und Abstand vom Alltag ermöglicht. Besonders im Herbst zeigt sich die Natur in berauschender Farbenpracht, wenn sich leuchtendes Rot, warmes Gold und tiefes Grün in den zahllosen Seen spiegeln. Ein unvergesslicher Höhepunkt sind die Polarlichter, die mit ihrem faszinierenden Farbenspiel den Himmel in ein magisches Schauspiel verwandeln.

Die Reise führt unter anderem in die glitzernde Hafenstadt Helsinki, in die Welt der finnischen Sauna und in die Einsamkeit Lapplands – einen „Luxus“, der in unserer Zeit Seltenheitswert besitzt. Vorgestellt wird

auch Karelrien, Heimat wilder Bären, sowie das Elchparadies des Nordens. Am Inari-See, dem heiligen See der Samen, offenbart sich die majestätische Natur bei einer abenteuerlichen Bootsfahrt. Für heitere Momente sorgt ein augenzwinkerndes Interview mit dem Weihnachtsmann Santa Claus. Musikalisch ergänzt Thomas W. Mücke das Programm mit ausgewählten Liedern – auch ein augenzwinkerndes Chanson zum Thema Alkohol fehlt nicht.

Im Mittelpunkt steht dabei immer wieder der Finne selbst, dessen Mentalität und Lebensart die Reise zu einem besonderen Erlebnis machen.

Info: Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Preis beträgt 11 Euro mit Gastkarte und 13 Euro ohne Gastkarte.

BRITT EINSIEDEL

STEUER KANZLEI

Ganz in Ihrer Nähe.

Infos für Mandanten



**INFOS
STEUER**

Infos für Bewerber



**ONLINE
BEWERBUNG**

**EHRlich FÜR
OFFEN unsere
HELFE Mandanten**

www.brett-einsiedel.de

GOLDAMMERWEG 28 · 95119 NAILA · TEL. 09282 / 9822-0



**Sekretär/in
Bürokräft
20-40 h/W
gesucht**

**Unser Team verstärkt sich
und sucht SIE ... m-w-d**

Für unser Sekretariat, Anfrage-Center, die Hausverwaltung, unsere Werbe-/ Onlinemarketing- u. Mietabteilung suchen wir Verstärkung. Suchen Sie einen abwechslungsreichen Job, der nie langweilig wird und das in einem coolen Team in angenehmer Arbeitsatmosphäre? Wo arbeiten Spass macht und wo Sie ganz "nebenbei" viel über Immobilien lernen werden dann sind Sie bei uns in Hof genau richtig. **Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung. Bis bald :-)**

www.die-immobilienprofis.de



Hof+Bad Steben+Plauen

Die Immobilienprofis

MIT HERZ und Verstand



HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

Zentrale: ImmobilienSHOP Hof | Ludwigstr. 52 | ☎ 09281.860076 | info@die-immobilienprofis.de

IHR NAALICHER ENTRÜMLER



Markus Krauß

WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

**Kaufe Ihren
gebrauchten PKW**

gegen Barzahlung

09288 / 218

Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

**Dorfwirtshaus
Hildner**

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

**Jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch**

und auch

STOCKFISCH

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

**HERMANN
ENTRÜMPELT.
HERMANN
RÄUMT AUS.**

Wohnungsaufösungen
vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

09282 71 42

Seit 1991 Ihr kompetenter
Ansprechpartner aus Naila

www.hermann-naila.de

**Kundendienst, Verkauf und Beratung
von Nähmaschinen in Geroldsgrün, Kreis Hof**



Tel.: 03431/615652
Mobil: 0170/5077265

Ich komme zu Ihnen vor Ort.
04741 Roßwein, Mesweg 1

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
OV Bad Steben - Lichtenberg e.V.

DLRG

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den **21. März 2026 um 18:30 Uhr**
in der **TSV-Turnhalle** in Lichtenberg

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Regularien
 - a. Begrüßung und Grußworte
 - b. Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
 - c. Beschluss über die Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Berichte der Vorstandschaft
 - a. des Vorsitzenden
 - b. der technischen Leiterin
 - c. der Jugendleiterin
 - d. des Schatzmeisters
 - e. der Kassenprüferinnen und Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Anträge
 - a. Übernahme der Eintrittskosten zur Entlastung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Schwimmtraining
 - b. Weitere Anträge müssen in Textform gestellt und bis 28.02.2026 beim Vorsitzenden eingegangen sein.
7. Aktuelles und Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass nach § 17 der Satzung die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Jugendversammlung findet am gleichen Tag und Ort um 17 Uhr statt.
Felix Brandt (Vorsitzender) Alle Infos unter <https://bst-li.dlrg.de/jhv>

Suche 2-Zimmer-Wohnung,
Küche, Bad mit Badwanne,
Balkon, in Naila zur Miete.
Hundehaltung soll erlaubt
sein. ☒GSHO7032290Z
Bitte nur ernstgemeinte
Angebote.

**Vorsicht
Hund!**



Jede Nacht
sind **Menschen**
unterwegs, damit Sie
Ihre Zeitung bekommen.
Gefährlich, wenn Austräger-
innen und Austräger Ihrem
Hund in die Quere kommen
Schwere **Verletzungen** kön-
nen die Folge sein. Bitte las-
sen Sie ihren **Hund** nicht frei
auf dem Grundstück herum-
laufen. Noch besser: Bringen
Sie den **Briefkasten** außen
am Zaun an.
Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Mietwagen Keil
Inh.: Bernd Krippner

Unsere Kunden stärken uns...

Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten

Naila (09282) 8608

Ihr Fahrdienst
in Naila

regional · zuverlässig · leistungstark

SB
Saale-Brennholz

www.saale-brennholz.com

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

• **Holzbriketts**
• **versch. Sparpakete**

**Wer zuerst
kommt ...**

... kriegt den Job: Wochenspie-
gel austragen und einfach was
dazuverdienen!

✓ Einsatz in Wohnortnähe
✓ Zustellung wöchentlich samstags
✓ Keine Ausbildung oder
Vorkenntnisse nötig

ZustellerAKTIV!

Starte jetzt bei uns und werde
Wochenblattzusteller (m/w/d)

dauerhaft oder als Aushilfe, auf Minijob-Basis,
in Deinem Wohnort und in der Region

Bewirb Dich:

Online unter www.zusteller-bayreuth.de,
per Telefon unter +49 921 294814 oder
per **QR-Code** für Deine Sprachbewerbung

WOCHENSPIEGEL



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Aquabiking in Schwarzenbach a.Wald

Närrischer Spaß am Rosenmontag

Schwarzenbach a.Wald –

Wenn andere es sich an kalten Winterabenden lieber auf dem Sofa gemütlich machen, zieht es eine ganz besondere Gruppe zuverlässig ins Hallenbad, die Aquabiker. In vier Kursen pro Jahr treffen sich die sportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Montag, um gemeinsam etwas für Fitness, Gesundheit und Gemeinschaft zu tun.

Seit mehr als zehn Jahren besteht die Gruppe nun schon – und längst ist aus einem gewöhnlichen Sportkurs eine verschworene Gemeinschaft geworden. Was einst als gelenkschonendes Ausdauertraining im Wasser begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens vieler Beteiligten entwickelt. Das Aquabiken stärkt nicht nur Muskeln und Kondition, sondern auch den Zusammenhalt. Denn die Gemeinschaft endet nicht am Beckenrand. Auch außerhalb des Hallenbades unternehmen die Aquabiker regelmäßig etwas zusammen. Ob gemeinsame Wanderungen durch die herrliche Landschaften, gesellige Treffen oder



gemütliche Abende beim Essen – das Miteinander steht stets im Mittelpunkt. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen und schnell in den Kreis integriert.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahreslauf ist traditionell der Rosenmontag. So wurde auch in diesem Jahr die Trainingsstunde zu einer närrischen Veranstaltung. Verkleidet und mit viel guter Laune stiegen die Teilnehmer ins Wasser. Zu fröhlicher Faschingsmusik, einer schwungvollen Polonaise im Becken und abwechslungsreichen Übungen wurde nicht nur

trainiert, sondern auch herzlich gelacht.

Im Anschluss an die sportliche Einheit ging die Feier in geselliger Runde weiter. Jeder brachte eine kulinarische Spezialität mit, sodass ein buntes Buffet entstand. Bei gutem Essen und passenden Getränken ließ man den Rosenmontag gemütlich ausklingen.

Die Aquabiker aus Schwarzenbach a.Wald zeigen eindrucksvoll, wie Sport Menschen verbinden kann – über viele Jahre hinweg. Fitness, Freude und Freundschaft gehen hier Hand in Hand.

Verbesserungen im Teezelt auf dem Burgberg

Schutz vor Wind, Nässe und Kälte

Lichtenberg – Im Teezelt, das seinen festen Platz auf dem Burgberg rechts der Bühne hat, gab es im Vorjahr eine Neuerung. Die Schwestern Alexandra und Katharina Rührold übernahmen die Verantwortung von Birgitt Kaiser und Felia Schlage-ther. „Wie der Name schon sagt, ist ein Zelt und davor ein Balda-

chin, der vor Sonne schützt, nicht mehr und nicht weniger“, erläutert Birgitt Kaiser bei der Jahreshauptversammlung in der TSV-Turnhalle und erinnerte an die widrigen Witterungsbedingungen im Vorjahr, vor allem am Sonntag.

„Da oben ist es sehr zugig und somit auch kalt, deshalb habe

ich eine Zeltwand als Schutz geschaffen, die ich hiermit überreichen möchte.“ Erfreut und dankend nahm diese der Vorsitzende Stefan Eckardt entgegen. Dank gab es auch von Udo Rührold, den Vater der beiden jungen Damen und selbst aktives Mitglied bei den Burgfreunden.



KNÖRNSCHILD

METALLBAU

- Fenster • Türen • Fassaden
- Wintergärten • Schlosserei
- Sonderkonstruktionen
- Markisen • Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulrat-Hohe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (01 71) 835 11 74
eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO

roma
ROLLADEN + TORE

NEU!

Karosserie-
schweißarbeiten

NEU!

Gaststätte Waldlust

Gemeinreuth/Bernstein
95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon: 09289/9604778
oder 09289/9647050
Mobil: 0175/7791209

Voranzeige

Freitag, 06.03.26 Ab 16.30Uhr

Gebackenes Blut

Freitag, 20.03.26 Ab 16.30Uhr

Schäufele Essen

Sonntag, 22.03.26 Ab 11.00Uhr

Stockfischessen

An allen Tagen gibt es diverse andere Gerichte

Jeden Sonntag

ab 11.00 Uhr Mittagstisch

Jeden Mittwoch

ab 16.30 Uhr Schnitzel- und Schaschlik Tag

Wir bitten um Vorbestellung

Familie Steger mit Team

Muckturnier

07.03.2026

14:00 Uhr

SSV Sportheim
Schwarzenbach am
Wald

Startgeld: 8€

Geldpreise für die
Plätze 1-3

Anmeldung ab sofort im SSV-Sportheim möglich



Ortsvereinigung der Helfer und Förderer des
Technischen Hilfswerks Naila e.V.



Jahreshauptversammlung 2025/2026 am Donnerstag, den 12.03.2026

um 19.00 Uhr

in der Unterkunft,

Dr-Hans-Künzel-Straße 3, 95119 Naila

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Aussprache

Sollte bei der genannten Jahreshauptversammlung keine beschlussfähige Mehrheit vorhanden sein, findet die nächste Versammlung am selbigen Datum um 20.00 Uhr statt.

Weltgebetstag 2026 im Dekanat Naila am Freitag, 06. März

Glaube und Hoffnung aus Nigeria

Naila – Am Freitag, den 06. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst

und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gottesdienste im Überblick

Bad Steben, 19.00 Uhr:
Martin-Luther-Haus
Bobengrün, 18.30 Uhr: St. Paulus Kirche, Gemeinderaum
Döbra/Bernstein/Schnaid/Schwarzenbach a.Wald
19.30 Uhr: Gemeindehaus Döbra
Issigau, 19.00 Uhr:
Gemeindehaus
Lichtenberg, 19.00 Uhr:
Gemeindehaus
Lippertsgrün, 19.30 Uhr:
Gemeindehaus
Marlesreuth, 19.00 Uhr:
Gemeindehaus
Schauenstein, 19.30 Uhr:
Evang. Kirche
Selbitz, 19.30 Uhr:
Kath. Kirche

Präventionskabarett gegen Betrug am 26. März in Hof

„Ned mit mir!“

Hof – Unter dem Motto „Lassen Sie sich nicht täuschen und lachen Sie dem Betrug ins Gesicht“ findet am 26. März 2026 in der Bürgergesellschaft Hof eine besondere Präventionsveranstaltung statt: Das Kabarettprogramm „Ned mit mir!“ verbindet Humor, Musik und fundierte Aufklärung zum Schutz vor Betrugsdelikten. Gemeinsam auf der Bühne stehen der Kabarettist Tom Bauer und Anja Fußmann, Präven-

tionsbeamtin des Polizeipräsidiums Oberfranken. In anschaulichen Spielszenen und mit viel Wortwitz werden gängige Betrugsmaschen wie der Enkeltrick, Schockanrufe oder Internetkriminalität entlarvt. Gleichzeitig erhalten die Besucherinnen und Besucher konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie sie sich im Ernstfall richtig verhalten können.

Veranstaltet wird der Nachmittag von der Leitstelle Pflege

Hofer Land in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Pflege Stadt und Landkreis Hof, der GesundheitsregionPlus, den Seniorenvertretungen aus Stadt und Landkreis Hof sowie dem Polizeipräsidium Oberfranken. Bereits ab 15.00 Uhr stehen die Netzwerkpartner für Fragen, Informationen und persönliche Der Eintritt ist frei. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung: Tel. 09281/5469949 oder info@leitstelle-pflege.de

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Fitness Mix light

12. März 2026, 3x Donnerstag von 18-18.45 Uhr; Leiter: Rainer Michel; Gebühr 15 €; Der Kurs umfasst ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit einem leichten Workout, unterschiedlichen Schwerpunkten für verschiedene Körperpartien wie Ober- und Unterkörper. Wirkungsvolle Übungen, die auch Spaß machen. Bitte Matte mitbringen.

Fitness Mix intensiv

12. März 2026, 3x Donnerstag von 19-19.45 Uhr; Leiter: Rainer Michel; Gebühr 15 €; Der Kurs umfasst ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit einem intensiven Workout, unterschiedlichen Schwerpunkten für die Ganzkörperkräftigung. Wirkungsvolle Übungen, die auch Spaß machen. Bitte Matte mitbringen.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald; Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de; Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.

SV 05 Froschbachtal: Jahreshauptversammlung wird verschoben



Der ursprüngliche geplante Termin, zur Jahreshauptversammlung der SV 05 Froschbachtal, am Freitag, 6.3.2026, entfällt!

Neuer Termin, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung: Donnerstag, 2.4.2026, 19.00 Uhr, Sportheim- ATS Bobengrün.

SV05 Froschbachtal



Samstag, 28.2., 14 Uhr, Herren-

2. Mannschaft-Freundschaftsspiel:

TuS Töpen - SV 05 Froschbachtal II (beim FFC Hof)

Sonntag, 1.3., 17 Uhr, Herren-3. Mannschaft-Freundschaftsspiel:

(SG2) Trogen III/Bayern Hof III - SV 05 Froschbachtal III

(Kunstrasen- Grüne Au)

Mittwoch, 4.3., 18.30 Uhr, Frauen-Freundschaftsspiel:

SpVgg Oberkotzau - SV 05 Froschbachtal

Fußballcamp der ArminEck-Fußballschule beim SV Wolfers-/Neuengrün

Wolfersgrün – Fußballbegeisterte Kinder zwischen 5 und 15 Jahren haben die Gelegenheit drei Tage Fußball pur zu erleben. Der SV Wolfers-/Neuengrün veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Armin Eck Fußballschule vom 3. bis 5. Juli ein Fußballcamp für Nachwuchskicker und -kickerinnen der Region. Amin Eck, der ehemalige Profi des FC Bayern München wird dabei auch persönlich an der Technik und Koordination der Kinder und Jugendlichen feilen, und ihnen so manchen Tipp und Trick mit auf den Weg geben. Der Spaß wird dabei natürlich nicht zu kurz kommen, so sind beispielsweise spektakuläre Turniere geplant. Alle Teilnehmer erhalten ein komplettes Trikot-Set, bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen, ihre Trinkflasche und ein Erinnerungsgeschenk. Der Teilnahmepreis beinhaltet alle Getränke und Mittagessen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.aefs.de, oder in den im Sportheim ausgelegten Infobroschüren. Die Anmeldung erfolgt über Internet, oder telefonisch unter 09221/877370. Bei Anmeldung direkt über den SV Wolfers-/Neuengrün, Sabine Schuberth, Tel. 0160/90917909, gibt es zusätzlich einen Vereinsrabatt von 5 Euro.

Mehrgenerationen-Projektschmiede



„Lust auf Bücher“ am Montag,

02.03. von 16.00 bis 18.00 Uhr in

der Stadtbibliothek im Forum

Naila, Bachstraße 1. Wer möchte

ein Buch vorstellen, wer möchte einfach mal schnuppern? Geselliges

Beisammensein und Gespräche über Themen der Literatur in kleiner

Runde. Die Leiterin der Stadtbibliothek, Helga Stampf, stellt vor, was

es Neues gibt. Wer daran interessiert ist, ist herzlich willkommen.

Informationen Helga Stampf Tel. 09282/6864, Marlies Osenberg,

Tel. 017640762827 und Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901.



**SAPV
PALLIATIVNETZ**
IM DREILÄNDERECK GMBH

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

UNSER BESTREBEN:

Schwerstkranken die bestmögliche Lebensqualität bis zum Schluss ermöglichen

Angehörige menschlich, einfühlsam und persönlich einbeziehen

Patienten- und situationsorientierte Therapiezielanpassungen

Versorgungsnetzwerke optimal organisieren

Nach »lieben« ist
»helfen« das schönste
Zeitwort der Welt.

B. V. SUTTNER

Hilfe und Unterstützung in dieser besonderen Situation bietet unser professionelles Team aus Ärzten und Pflegefachkräften für folgende Regionen:

- Stadt- und Landkreis Hof
- Landkreis Wunsiedel
- Naila, Selbitz, Bad Steben und Umgebung (Altlandkreis Naila)

**Wir beantworten gerne
Ihre Fragen und begleiten
Sie in diesem schwierigen
Lebensabschnitt.**

MITGLIED IN



Postberg 2 | 95182 Döhlau / OT Kautendorf
Telefon 09283 88 33 99 5
Telefax 09283 88 33 99 7
E-Mail info@palliativnetz.bayern
www.palliativnetz.bayern

7. Kinder-Kleider- & Spielzeug-Basar in Leupoldsgrün



Leupoldsgrün – Am Sonntag, (www.basar3.de), den 1. März, ist es wieder soweit! Natürlich ist auch für die Genießer bestens gesorgt! Daniela Burger, Carolin Emerich und Daniela Knappe öffnen Im gemütlichen „Basar-Café“ bereits zum 7. Mal ehrenamtlich erwarten die Besucher herzhaft die Türen des Bürgerhauses Snacks, Torten, Kuchen, Muffins „Alte Schule“ (Schulstraße 1) sowie Kaffee & kalte Getränke – zum beliebten Kinder-Kleider- & Spielzeug-Basar. zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen für zu Hause.

Kinder wachsen schnell – und oft passen Oberteile & Hosen schon nach wenigen Monaten nicht mehr. **Wichtige Hinweise**
 • Zahlung nur in bar möglich!
 • Der Erlös aus dem Kuchenverkauf & Basar kommt der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Der Frühjahrsbasar in Leupoldsgrün bietet hierfür eine preiswerte und nachhaltige Lösung. Bei Fragen einfach eine E-Mail auf zwei Etagen verwandelt sich die „Alte Schule“ in eine bunte Shoppingmeile voller Schätze: Hier finden Familien Kleidung vom Säuglings- bis Teenageralter, Kostüme, Schuhe, Mützen, Halstücher, Umstands- & Bademode, außerdem Babybedarf, Schlafsäcke, Kindersitze, Bücher, Puzzles, CD/DVD, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art – passend zur Frühlings- und Sommersaison.

Verkaufszeiten

- Beginn: 10.00 Uhr
 - Für Schwangere mit 1 Begleitperson: Einlass bereits ab 9.30 Uhr; Ende: 12.30 Uhr
- Hinweis: Aus Platzgründen ist der Zutritt mit Kinderwagen leider nicht möglich!

Organisation & Verwaltung

Die Erfassung, Abrechnung und Verwaltung der Waren erfolgt zuverlässig über die bewährte Basar3-Software



ANWALTSKANZLEI

Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
95152 Selbitz
Tel.: 09280/330
E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht



Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

Arno Dietz: Ihr Möbelhaus und Polsterei- Kompetenzpartner in Nordhalben!

Ob Wohnen, Schlafzimmer, Esszimmer, Polstermöbel oder Jugendzimmer: Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Möbelhandel! Die persönliche Beratung unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Qualität, fachmännische Beratung (gerne auch bei Ihnen zuhause) und Service werden bei uns großgeschrieben.

**Mit Möbel-Dietz macht
Wohnen richtig Spaß!**

Das Möbelhaus Dietz in Nordhalben unterstützt die Aktion: **Kauft lokal!** Familie Dietz ist gerne für Sie da und berät Sie freundlich und kompetent!

**14,5 + 5 %
SORTIMENTS-
RABATT**

**Meine Möbel
habe ich von Dietz.**

**Ausstellungs-
stücke
bis zu
50%
reduziert**

✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN

0 92 67/3 41
Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöppelschule 8 · 96365 Nordhalben
Mo.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 17:00 Uhr;
Mi.: geschlossen; Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
www.dietz-moebel.de

**DIE ZEIT
IST REIFEN** Neue Sommerreifen für mehr Fahrspaß.
Jetzt bei uns Angebot einholen und vergleichen.

WOLFGANG FEILNER
LACKIERTECHNIK HELMBRECHTS

Max-Planck-Straße 22
95233 Helmbrechts

Tel. 09252/35 03 75
lackiererei.feilner@t-online.de
www.lackiertechnik-feilner.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Sonntag, 01.03.2026, findet um 14.00 Uhr im Sportheim des ATS Bobengrün die Jahreshauptversammlung des ATS Bobengrün e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Berichte der Spiel- und Spartenleiter
3. Bericht des Hauptkassiers
4. Bericht des Wirtschaftsbetriebs
5. Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind recht herzlich eingeladen. Wir bitten um pünktliches Erscheinen!



Inhaber: Mario Carmine Daniele

Geroldgrüner Str. 10
95138 Bad Steben
Tel. 09288 / 957575

Öffnungszeiten (Do. Ruhetag):
Mo. – So. 17:00 – 22:00 Uhr
So. 11 – 14 Uhr / 17:00 – 22:00 Uhr

**Am 27.02.26
geschlossene
Gesellschaft – vielen
Dank für Ihr Verständnis.**

Mediterrane und
internationale Fleisch-, Fisch-
und Nudelgerichte.

Immer frisch, immer lecker!

www.ristorantepiazzetta.de

Qualität ist unser oberstes Gebot!
Aus Überzeugung keine
Mikrowelle im Gebrauch!

IHR ELEKTRO PARTNER DER REGION

Miele
ZERTIFIZIERTER
FACHHANDELS
KUNDENDIENST



Unterhaltungselektronik
Empfangstechnik
Elektro-Großgeräte
Elektro-Kleingeräte
Vor-Ort Kundendienst
Beratung & Installation



**REPARATUR
WARTUNG
VERKAUF**

THEMANN
ELEKTRO
MEISTER-INNUNGSBETRIEB

ehem. Schwenka, Burgstraße 2 | 95152 Selbitz | 09280 / 321



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und
Uropa

Arno Schnabel

* 1.12.1933 † 31.1.2026

Bad Steben, im Februar 2026

In stiller Trauer:
Deine Frau Hanni
Deine Tochter Rita mit Familie
Deine Enkeltochter Stefanie mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im Familien- und Freundes-
kreis statt. Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Goller/Stöcker, der Diakonie Naila,
der Klinik Hochfranken Naila und dem SAPV Team Hochfranken.

Workshop „Blöchla backen“

Naila – Im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung findet am
Samstag, 28. Februar um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal Ring-
str. 14 in Naila der Workshop „Blöchla backen“ statt. Erlernt werden
die Grundfertigkeiten zur Herstellung des traditionellen Schmalzge-
bäcks. Diese Backware ist lediglich im Frankenwald bekannt und
wurde überwiegend als Festtagsgebäck hergestellt. Während des
Kurses bekommen die Teilnehmer Informationen über Herkunft und
Tradition des Blöchla-Gebäcks. Referentinnen sind Hedwig Seliger
und Theresia Ständer. Teilnahmegebühr 10 Euro. Kaffeetrinken und
gemeinsame Verkostung, das restliche Gebäck kann nach der Veran-
staltung mitgenommen werden. Mitzubringen sind Schürze, Blech-
dose zum Transport und Nudelholz. Anmeldung 092281-84056-27.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer Tante und Freundin

Sieglind Dreyer

6.2.1940 - 16.2.2026

Ihre Jahre als Krankenschwester in Washington
haben sie geprägt. Später hat sie über 30 Jahre als
freie Mitarbeiterin in der Kurverwaltung
von Bad Steben viele Menschen als
Märchenerzählerin mit Musik, Tanz und Yoga erfreut.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern im Martin-Luther-Haus Rehau,
die sie bis zum Schluss liebevoll betreut haben.

In stillem Gedenken
Lea Weik
Marlies Osenberg

Die Beisetzung findet im kleinen Kreis in Berlin statt.



Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Burkhard Pöhlmann

* 12.09.1959 † 10.02.2026

Hadermannsgrün, den 27. Februar 2026

In stiller Trauer:
Deine Sarah mit Familie
im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, den 7. März 2026, um 14.00 Uhr
in der Jakobuskirche in Berg statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben, von früh' bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
nun finde deinen Frieden und die ewige Ruh.*

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.



Johanna Hagen

geb. Horn

* 04.11.1934 † 07.02.2026

Langenbach, im Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Roland und Karola
Berthold
Andrea und Frank

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 5. März 2026 um 14.30 Uhr in Langenbach statt.

Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

Ein besonderer Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und
betreut haben.



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.*
Jesaja 43, 1

In Gottes Frieden entschlief meine
über alles geliebte Mutter

Thea Richter

geb. Schemmel

* 25.10.1937 † 3.2.2026

In stiller Trauer
Dein Michael und Shira
im Namen aller Anverwandten und Freunde

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir uns in aller
Stille auf dem Friedhof in Weißenstadt verabschiedet.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank geht an ihre Pflegerinnen
Heini und Susi für die aufopferungsvolle Pflege.

VHS Bad Steben – Frühjahr/Sommer 2026



Qi Gong - Die 8 Brokate

Die 8 Brokate, auch Baduanjin genannt, sind eine klassische Qi Gong Übungsreihe, die aus acht einzelnen Übungen besteht. Sie zielen darauf ab, den Qi-Fluss im Körper zu harmonisieren, die Gesundheit zu fördern und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Die Übungen sind relativ einfach zu erlernen und können in der Regel von Anfängern und Fortgeschrittenen gleichermaßen praktiziert werden. Die 8 Brokate umfassen sanfte Bewegungen, Dehnübungen und Atemübungen, die den Körper flexibler und kräftiger machen und Stress abbauen. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Gymnastikmatte, wer mag Decke und kleines Kissen und kommen Sie bitte in bequemer Kleidung.

Gebühr: 25 € - wird bar kassiert
08. April 2026, 4x Mittwoch von 17.45 – 18.45 Uhr
Ort: Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2; Kursnummer: 30BS501401
Leitung: Stephanie Klier, Entspannungstrainerin

Roussillon (Südfrankreich) - Multimediovortrag

In diesem Vortrag wird die weitläufige Ebene des Roussillon, begrenzt im Süden von den Pyrenäen und im Osten vom Mittelmeer, zu sehen sein. In diesem Gebiet wurden bemerkenswerte sakrale Bauwerke geschaffen; unter anderem die Kirche von Elne, die Abbaye d'Artes-sur-Tech und die Kathedrale in Narbonne. Riesige Flächen sind der Weinrebe vorbehalten. Das Übermaß an Sonne lässt die Natursüße in den Trauben zu fantastisch schmeckenden Weinen heranreifen. Weiterhin gedeihen im Roussillon mit extrem früher Reife Pflirsche und Aprikosen. Futuristische Lagunensiedlungen, lebhafteste Küstenstädchen, sowie alte Dörfer, prägen die Landschaften.

Gebühr: 3 €
Donnerstag, 09. April 2026 um 15.00 Uhr
Ort: Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22-32, Referent: Robert Kübrich

Autogenes Training

Autogenes Training (AT) ist eine auf Autosuggestion basierende Technik zur Entspannung mittels autosuggestiver Formeln. Der Begründer des AT war der Nervenarzt Dr. Prof. Johannes Schultz. Die Grundlage des AT ist zuerst die körperliche Muskel- und Gefäßentspannung, so dass man hier auch von einer Körpertherapie sprechen kann. Anhand bestimmter „Autosuggestiver Formeln“ konzentriert sich der Übende auf die körperlichen Vorgänge, welche dann neben der körperlichen Entspannung auch zu einer tiefen, seelischen Entspannung führen. AT kann uns, wenn wir regelmäßig üben, physisch und psychisch ins Gleichgewicht bringen. Es wird eine entspannte Stunde, in der wir Zeit mit uns selbst verbringen dürfen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke und kleines Kissen

Gebühr: 20 € - wird bar kassiert
15. April 2026, 3x Mittwoch von 18.45 – 19.45 Uhr
Ort: Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2
Kursnummer: 30BS501301
Leitung: Angelika Rudolph

Yoga für Erwachsene, Anfänger und Praktizierende

Beim Vinyasa stehen fließende Bewegungen im Fokus, die deinen Körper und Geist in Einklang bringen. Verschiedene Asanas werden kreativ zu einer harmonischen Sequenz verbunden und mit dem



Atem synchronisiert, sodass sie zu einer bewegten Meditation verschmelzen. Dieser ganzheitliche Yoga-Stil fördert nicht nur deine körperliche Kraft, sondern auch Ausdauer und Mobilität. In dieser präzisen und bewussten Praxis wirst du angeleitet, deine Körperbewegungen achtsam und im Einklang mit deiner Atmung auszuführen. Der Fokus liegt darauf, einer ausgewogenen Balance zwischen Flexibilität und Stärke zu finden und damit deine Körperwahrnehmung und dein körperliches Wohlbefinden zu steigern. Ob du bereits Vinyasa praktizierst oder dich neu in diese Yoga-Form einfindest - hier lernst du, wie du dich in den Asanas ausrichtest, um eine optimale Wirkung auf deinen Körper zu erzielen, sowie mehr Bewusstheit und Wohlbefinden zu erlangen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung
23. April 2026, 3x Donnerstag von 18:30 – 19:30 Uhr
Ort: Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2, Kursnummer: 30BS501101

Leitung: Corinne Siebeling, Yoga-Lehrerin, zertifiziert Vinyasa

VHS Bad Steben

Leitung: Willi Pechtl, Geschäftsstelle: Markt Bad Steben
Rathaus, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben

Anmeldung: Silke Singer
Telefon: 09288/7438 E-Mail: vhs@badsteben.de

Gesonderte Anmeldung für Vorträge

im Seniorenwohnpark: Elke Leupold, Seniorenwohnpark Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22-32 95138 Bad Steben
Telefon: 09288/920101 Fax: 09288/920109

Sichere dir deine
kostenlose
Gesundheitsberatung

- 60min. 1:1 Gespräch mit einem unserer Therapeuten
- Bedarfsanalyse
- Lerne uns kennen!
- Wir finden eine individuelle Lösung für dich

Jetzt Termin vereinbaren:

- ☎ 09281 / 140 94 90
- ✉ training@hudetz.de
- 🌐 hudetz.de/gesundheitsberatung

Kornbergstr. 15 • 95183 Zedtwitz

Metzgerei Schmidt
Kronacher Straße 7
95119 Naila

**Kronacher Str. 7
95119 Naila**
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 03.03.2026:
Rigatoni mit Spinat Sahnesauce und Käse überbacken 7,50 €

Mittwoch, 04.03.2026:
Geschling mit Stampf 9,50 €

Donnerstag, 05.03.2026:
Knusprige Schäufele mit Sauerkraut und Klob 12,80 €

Freitag, 06.03.2026:
Senfeier und Kartoffeln 8,00 €

Gebackenes Blut mit Sauerkraut und Kartoffeln am 05.03.26

12.03 und 13.03 Gänsschwarz mit Klößen

Wir bitten um Vorbestellung

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do 7 – 14 • Fr 7 – 18 Uhr • Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschl.

Landmetzgerei Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 • 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochenangebot vom 02.03. – 07.03.2026

Schäufele vom Strohschwein	100 g 1,09 €
Mettwurst grob	100 g 1,39 €
Weißwurst	100 g 1,39 €
Schichtsalat	100 g 1,39 €
Eingelegter Limburger	100 g 1,59 €
5-Minuten-Pfanne „Bacon“	100 g 1,39 €

Transparenz auf höchstem Niveau: Sehen sie live in die Ställe unserer Strohschwein-Lieferanten auf dem Touchscreen in unserem Geschäft.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10,- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Fraas Harald, Dörnthal; Markstein Rainer, Gumpertsreuth
Rinder: Schaller Markus, Lipperts
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/StrohSchweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 • E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Jürgen Dörre

* 04.06.1960 in Kronach † 05.01.2026 in Hof

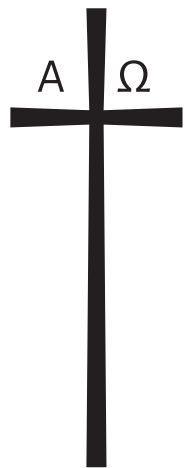
Wir verlieren einen geschätzten Kollegen, der durch seine freundliche und zuverlässige Art und sein Engagement unser Team bereichert hat.

In Dankbarkeit erinnern wir uns an über 40 Jahre gemeinsamer Zeit und werden ihn sehr vermissen.

Die Beerdigung findet am 12. März um 14 Uhr im Waldfriedhof in Naila statt.



Mit stillem, ehrendem Gedenken
die Bayerische und das Team Exklusivvertrieb



*Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*
Psalm 73, 23+24

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Oma, Patin und Tante

Charlotte Fischer

geb. Rupprecht
* 24.06.1937 † 23.02.2026

Naila, im Februar 2026

In großer Dankbarkeit für viele schöne gemeinsame Jahre

Heinrich Fischer
Dietmar Fischer
Frank und Esther Fischer
Gerhard und Annette Fischer
mit Mathilde, Lorenz, Franz und Henriette
und alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 4. März 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Naila statt.

Vortrag, Dienstag, 10. März Mit dem Naturpark-Ranger unterwegs

Schwarzenbach a. Wald – Kenn Sie das Aufgabengebiet eines Naturparkrangers? Es ist vielseitig und beinhaltet Naturschutz, Pflege oder Führungen und Veranstaltungen. Auf insgesamt 1.200 Quadratkilometer erstreckt sich der Frankenwald über die Landkreise Hof, Kulmbach und Kronach. Es gibt eine landschaftlich unvergleichliche Vielfalt, sowohl an Natur als auch an Tieren vorzufinden. Das Angebot an Führungen der Naturpark-Ranger im Frankenwald ist wirklich vielfältig und abwechslungsreich. Von Pilzführungen über Familienwanderungen und mehrtägigen Trekkingtouren bis hin zu Führungen, bei denen es um die tierischen Bewohner des Waldes geht. Und: Die Führungen sind alle kostenlos, da sie durch den Freistaat Bayern gefördert werden. Ines Gareis steht beispielsweise als Ansprechpartner für gefährdete Tierarten wie etwa Wiesenbrüter, Fledermäuse, Bachmuscheln oder Gelbbauchunken zur Verfügung. Ebenfalls führen sie praktische Aufgaben in den Bereichen Landschaftspflege oder Naturschutz durch. Die Naturpark-Ranger unterstützen bei wissenschaftlichen Untersuchungen und arbeiten eng mit verschiedenen Akteuren im Naturparkgebiet zusammen. Dazu gehören beispielsweise Naturschutzbehörden, die Bayerischen Staatsforsten oder der Landesbund für Vogelschutz.

Mediavortrag, Dienstag, 10. März um 19 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a. Wald. Referentin: Naturparkrangerin Ines Gareis; Gebühr frei; Anmeldung: 09289-5043



MARXGRÜN, IM FEBRUAR 2026

Nicht immer war ich schon so alt –
das machten erst die Jahre. Heinz Erhardt

Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Mann,
unsere herzenguten Vater und Opa

Jürgen Hübsch

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke für die Erfüllung seines letzten Wunsches,
die würdevolle Trauerzeremonie in der Marxgrüner Kirche
durch Pfarrer Andreas Hesse.

Danke für das Mitgefühl, die Zuneigung durch persönliche
Worte, Briefe, Karten und Blumen unserer
Familie, Freunde, Geschäftspartner und seiner lieben Kunden.

Danke an die Hausarztpraxis Dr. Hans-Hermann Singer
und für die gute Beratung und Hilfe des Bestattungshauses
Hollerbach sowie Juttas Blumenladen.

Eva, Viktoria und Sebastian mit Helena,
Uschi und Roland mit Alexander, Dein Twister

Mutterhände

*So warm und so stark, sie haben geschenkt, getragen, bewahrt.
Was sie uns gaben, bleibt ein Leben lang, selbst wenn sie nun in Frieden ruhen.*

Schweren Herzens müssen wir von meiner geliebten Lebensgefährtin, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester Abschied nehmen.

Frau Elfriede Zerfass

geb. Krapp
* 3. 10. 1935 † 17. 2. 2026



In tiefer Trauer:
Dein Rudi
Deine Kinder
Rainer mit Familie
Werner mit Familie
Thomas
Heidi mit Familie
Sabine mit Familie
Karoline mit Familie
Sibylle mit Familie
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Hedi und Bruder Helmut

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

247 Kilometer Heimat entdecken

Frankenwald – Wanderschuhe schnüren und los geht's: Im Frankenwald haben Wanderfreunde die Qual der Wahl. Gleich fünf Fernwanderwege durchziehen die Region im Norden Bayerns. Ein echtes Highlight darunter ist der FrankenwaldSteig – einer der wenigen Fernwanderwege Deutschlands, der als geschlossener Rundweg konzipiert ist.

Ein Rundweg voller Vielfalt

Auf insgesamt 247 Kilometern führt der FrankenwaldSteig in 13 abwechslungsreichen Etappen einmal um den Frankenwald. Dabei erleben ambitionierte Etappenwanderer nicht nur die landschaftliche Vielfalt der Region, sondern auch ihre kulturellen und kulinarischen Besonderheiten. Entlang der Strecke warten historische Dorfkirchen, liebevoll erhaltene Fachwerkhäuser und mit der Festung Rosenberg in Kronach die größte und besterhaltene Festungsanlage Deutschlands.



Wandern auf dem FrankenwaldSteig

Foto: Marco Felgenhauer

Unterwegs in der „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“

Der FrankenwaldSteig verläuft vollständig durch die zertifizierte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Wanderer durchqueren typische Landschaftsformen des Frankenwaldes, erfahren Spannendes über das „Blaue Gold“, Burgen und Berge – und genießen die kuli-

narischen Feinheiten der Region. Denn der Frankenwald ist bekannt für süffiges Bier, herzhaftes Brotzeiten, leckere Braten mit Klößen und vor allem für herzliche Gastfreundschaft und Geselligkeit.

Gut aufgehoben von Etappe zu Etappe

Entlang der Route finden sich zahlreiche zertifizierte, wan-

derfreundliche Unterkünfte. Die Gastgeber kennen die Region wie ihre Westentasche, geben gerne Tipps für unterwegs und sorgen dafür, dass sich Wanderer bestens aufgehoben fühlen. Auf Wunsch wird sogar der Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft organisiert – für unbeschwertes Wandern ohne Ballast. Das Team des Frankenwald Tourismus Service Centers unterstützt bei der Etappenplanung – vom Schnupperpaket bis zum 14-tägigen Wanderarrangement – und übernimmt auf Wunsch die komplette Organisation inklusive Unterkunftsbuchung.

Ein besonderes Andenken für echte Bezwingler

Wer die gesamten 247 Kilometer des FrankenwaldSteigs erfolgreich absolviert, darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Als sichtbares Zeichen ihrer Leistung erhalten alle Komplettwanderer ein exklusives FrankenwaldSteig-Bezwingershirt – ein stolzes Erinnerungsstück an 247 Kilometer Wandergenuss.

Passende Wanderangebote und detaillierte Etappenbeschreibungen erhalten Interessierte online unter www.wandern-im-frankenwald.de.

Aus dem Polizeibericht

Wohnmobil mit Filzstift angemalt

Naila – Zwei grüne Edding-Linien brachte ein bislang unbekannter Schmierfink an einem im Griesbacher Weg abgestellten Wohnmobil an der Beifahrerseite des Fahrzeugs an, welches dort zwischen dem 21.02.2026 und dem 24.02.2026 abgestellt war. Der Aufwand zum Entfernen der Farbe wird mit circa 200 Euro beziffert. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/97904-0 entgegen.



Infos

Besuchen Sie uns auf der Baumesse „KaBa“ am Samstag, 14.03.2026 in Leupoldsgrün.

Baumesse
in
Leupoldsgrün
am 14.03.

Für neue Pläne und bestehende Werte.

Ihr Zuhause ist bei uns in guten Händen.

Ob Bau, Kauf oder Sanierung – wir sind mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen Ihr verlässlicher Ansprechpartner rund um Ihre Immobilie.

Vereinbaren Sie einfach online einen Beratungstermin bei unserem Baufinanzierungsteam:



Raiffeisenbank
Hochfranken West eG

ProRegion ✓

... für Wachstum
in unserer Region!



Tischtennis - TSV Bad Steben

Freitag, 27.2., 20 Uhr, Herren I-Bezirksliga:

TSV Bad Steben I - DJK SV Neufang II

Freitag, 27.2., 20 Uhr, Herren IV-Bezirksklasse C:

TSV Bad Steben IV - SV Berg IV

Samstag, 28.2., 19 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:

TSV Bad Steben II - ASGV Döhlau



Wanderheim Hermesgrün erstrahlt in neuem Glanz

Helles Ambiente und neue Akzente

Langenbach – Mit viel Engagement und Tatkraft sind die Mitglieder der Ortsgruppe Langenbach des Frankenwaldverein ins neue Jahr gestartet. In zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde das Wanderheim in Hermesgrün umfassend renoviert und optisch aufgewertet.

Das Wanderheim liegt an der Grenze der Landkreise Hof und Kronach, unweit der thüringischen Landesgrenze, und ist seit Jahren ein beliebter Anlaufpunkt für Wanderer und Gruppen. Nach einem großzügigen Umbau im Jahr 2002 bietet das Haus einen Aufenthaltsraum für bis zu 40 Personen, ein Matratzenlager mit 25 Schlafplätzen sowie eine voll ausgestattete Küche. Toiletten und Duschen stehen ebenso zur Verfügung wie ein zusätzlicher Aufenthaltsraum mit Küchenecke zur Selbstverpflegung. Auf dem Außengelände befinden sich ein Kinderspielfeld sowie seit Sommer 2024 der Trekkingplatz „Alter Steinbruch Hermesgrün“.

Im Mittelpunkt der jüngsten Maßnahmen stand jedoch die



Innenrenovierung. „Wir haben alles hell und einladend neu gestrichen, die Eckbänke neu bezogen, neue Lampen angebracht und den Gastraum mit einem beleuchteten Logo ausgestattet – kurz gesagt: einfach alles wieder hübsch gemacht“, berichtet Vorsitzender Stefan Stelzer.

Rund 2.500 Euro sowie etwa 250 Arbeitsstunden investierten die

Ehrenamtlichen in das Projekt. Nun steht die Wiedereröffnung bevor: Am Sonntag, 1. März, ist das Wanderheim von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher können sich bei Kaffee und Kuchen oder kleinen Brotzeiten selbst ein Bild von den renovierten Räumlichkeiten machen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Aus dem Polizeibericht

Einbrecher geht leer aus

Bad Steben – Ein bislang unbekannter Eindringling verschaffte sich zwischen dem 23.02., 18.00 Uhr und dem 24.02.2026, 10.00 Uhr durch die Kellertür Zutritt zu einem Wohnhaus in der Wilhelmstraße.

Dabei wurde die Schlossfalle beschädigt und fiel zu Boden. Der verursachte Schaden beläuft sich auf circa 150 Euro. Entwendet wurde nichts. Wer konnte Beobachtungen machen?

Hinweise nimmt die Polizei Naila unter 09282/97904-0 entgegen.

„Spende“ mit EC-Karte bezahlt

Naila – Ein bislang unbekannter Täter ergaunerte Samstagmittag gegen 12.50 Uhr eine vermeintliche Spende für eine Hilfsorganisation in Höhe von rund 990 Euro. Auf dem Netto-Parkplatz in der Walchstraße sprach er einen 81-jährigen Rentner an, der ursprünglich auch 10 Euro spenden wollte.

Da die Zahlung über ein Überweisungsgerät abgewickelt wurde, gab der Unbekannte nicht den Betrag von 10 Euro, sondern 990 Euro ein, ohne dass der Geschädigte dies bemerkte.

Ein Überweisungsbeleg wurde nicht ausgehändigt. Der circa 20-jährige Täter wird mit einer Größe von ca. 1,70 m sowie mit ausländischem Akzent (osteuropäisch/slawisch) beschrieben. Hinweise nimmt die Polizei Naila unter 09282/97904-0 entgegen.



PEUNTSTRASSE 19 – 95138 BAD STEBEN
09288 / 218

REPARATUREN, SERVICE & ERSATZTEILE FÜR ALLE MARKEN
REIFENWECHSEL, REINIGUNG UND EINLAGERUNG
TÜV/AU & UNFALLINSTANDSETZUNG

AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTWAGEN



GUT ZU WISSEN:
WIR BIETEN LEIHFAHRZEUGE
SOWIE EINEN
HOL- UND BRINGSERVICE!



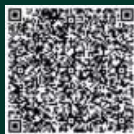
Kennen Sie uns schon?

Wir sind Ihre **Ansprechpartner** rund um **Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof**. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



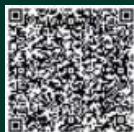
Daniel Frank
Verkaufsleiter

T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



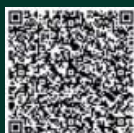
Andreas Hübner
Verkäufer

T 09281 70716-76
andreas.huebner@motor-nuetzel.de



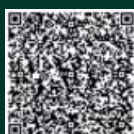
Peter Dittmar
Verkäufer

T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer

T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de

HG Naila



Trainingstermine

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila
Bambinis (bis 17.15 Uhr),
Minis (2017/2018),
E Jugend gemischt (2016)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila
männl. D + C - Jugend (2011 - 2015)
weibl. D + C - Jugend (2011 - 2015)

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle Naila
Weibl. + männl. D - Jugend (2014 - 2015)
- 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle Naila
Weibl. + männl. C - Jugend (2011 - 2013)

Spieltermine

Freitag, 27.02. in Naila

18.00 Uhr weibl. D - SG Marktleuthen/Niederlamitz

Samstag, 28.02. in Bayreuth

12.00 Uhr HaSpo Bayreuth - männl. D

Sonntag, 01.03.

10.00 Uhr E-Jugendturnier in Naila
12.45 Uhr TSV Hof 1861 - männl. C in Hof
15.00 Uhr weibl. C - HSV Hochfranken in Naila



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

FSV Naila

Herren:

Training: Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr,
FSV Kunstrasenplatz

A- Junioren (U 19):

Training: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

B- Junioren (U 17):

Training: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am **Samstag, 24.01.** vom
TSV Köditz, in der Frankenhalle!

C- Junioren (U 15):

Training: Dienstag von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

D- Junioren (U 13):

Training: Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Frankenhalle

E- Junioren (U 11):

Training:

Montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz
Freitags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz

F- Junioren (U 9):

Training: Freitag von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr, Frankenhalle Naila
Bambinis (U 7):

Training: Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Gymnasiumturnhalle

Am Freitag, 13.03.2026 findet kein FSV-Training in der Frankenhalle und in der Gymnasiumturnhalle statt!

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:
Ralf Groß (0173/2413469) oder

Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb: Oliver Frankenberger:
0163/7774314, Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!



Online-Schulung zum Aufbau demenzfreundlicher Gottesdienste

Vertrautes bewahren

Hof – Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt am **Donnerstag, 12. März 2026** von 15.30 bis 17.30 Uhr ein zur kostenlosen Online-Schulung zum Aufbau demenzfreundlicher Gottesdienste. Die Schulung erfolgt in Zusammenarbeit mit der evangelisch-lutherischen und katholischen Kirche in Bayern. Eingeladen sind hauptamtlich und ehrenamtlich Tätige in Kirchengemeinden, Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und alle Interessierten. Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie Dr. Julia Arnold, Pfarrerin, Beauftragte für Altenheimseelsorge sowie Volker Kandziora, Diözesanreferent für Senioren- und Familienpastoral im Erzbistum Bamberg informieren zu folgenden Themen:

• Grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild Demenz
• Organisation, Konzeption und Liturgie demenzsensibler Gottesdienste
• Gottesdienste zum Thema Demenz zur Sensibilisierung der Kirchengemeinde
• Austausch und Fallbeispiele zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
Ein Praxisbeispiel stellt Dr. Maria Kotulek, Fachreferentin für Demenz des Erzbischöflichen Ordinariats München, vor und berichtet von ökumenischen Vergiss-mein-nicht-Gottesdiensten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Ziel der Schulung ist es, die Teil-

habe von Menschen mit Demenz zu stärken und den Aufbau demenzsensibler Angebote zu unterstützen. Im Laufe einer Demenzerkrankung nehmen viele Fähigkeiten ab, welche die Fortführung eines geregelten Alltags ermöglichen. Dadurch fällt die Teilnahme an regelmäßigen Ritualen schwerer – beispielsweise der Besuch eines Gottesdienstes, da dieser häufig nicht an die Bedürfnisse der Erkrankten angepasst ist. Demenzfreundlich gestaltete Gottesdienste können entscheidend dazu beitragen den Verlauf der Erkrankung positiv zu beeinflussen. Anmeldung unter www.eveno.com/demenzgottesdienst, an info@demenzpflege-oberfranken.de oder 0951 / 85-512.

habe von Menschen mit Demenz zu stärken und den Aufbau demenzsensibler Angebote zu unterstützen. Im Laufe einer Demenzerkrankung nehmen viele Fähigkeiten ab, welche die Fortführung eines geregelten Alltags ermöglichen. Dadurch fällt die Teilnahme an regelmäßigen Ritualen schwerer – beispielsweise der Besuch eines Gottesdienstes, da dieser häufig nicht an die Bedürfnisse der Erkrankten angepasst ist. Demenzfreundlich gestaltete Gottesdienste können entscheidend dazu beitragen den Verlauf der Erkrankung positiv zu beeinflussen. Anmeldung unter www.eveno.com/demenzgottesdienst, an info@demenzpflege-oberfranken.de oder 0951 / 85-512.

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung Saisonbeginn im Frühjahr

Zur Verstärkung suchen wir:

- Straßenbauer
- Maurer
- Pflasterer
- Tiefbauer

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

HERMANN BECKER

TIEFBAU UND TRANSPORT

FAMILIENTRADITION SEIT 1961



95233 Helmbrechts · Unterer Bühl 7
Telefon: 0 92 52 / 9 23 14 oder 15 99

becker-hermann-klaus@web.de · www.tiefbau-becker



Reha- und AHB-Fachklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für Orthopädie und Kardiologie

Wir, das Team der Klinik Frankenwarte, stellen die Bedürfnisse unserer Patienten an vorderste Stelle. Durch unsere gelebte Fürsorge tragen wir dazu bei, dass sich unsere Patienten auch mental regenerieren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie (in Teilzeit mit maximal 30 Stunden/Woche) als **Sozialarbeiter (m/w/d)**.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter www.klinikfrankenwarte.de/stellenangebote

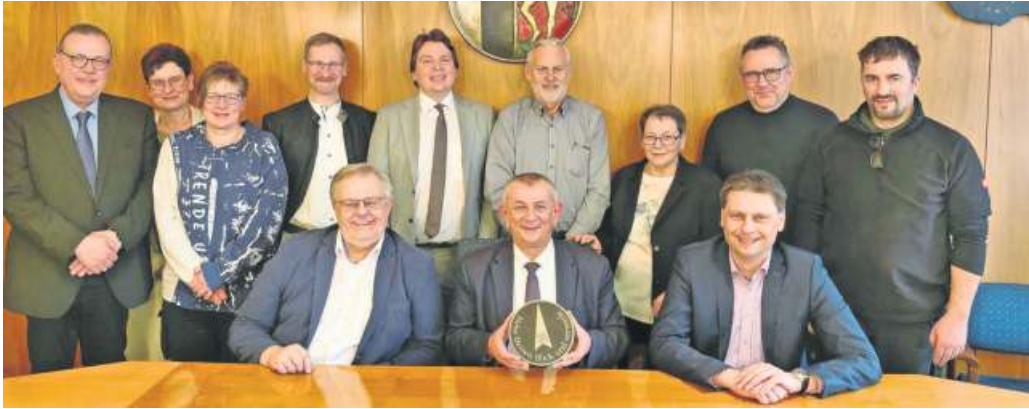


oder einfach den QR-Code scannen!



Perlen von Naila: „Hebe Deinen Blick und verweile“

Neues Stadtprojekt verbindet Geschichte und moderne Informationstechnik



Das Foto zeigt hinten von links: Gunther Leupold (Geschäftsleitender Beamter Stadt Naila), Kerstin Zintl (Tourismus Service Stadt Naila), Bianca Tempel (IT Stadt Naila), Ralf Hollerbach (Bürgerstiftung Naila), Benedikt Jugl (Bürgerstiftung Naila), Wolfgang Schäfer (Frankenwaldverein Naila), Rita Lang (Fremdenverkehrsverein), Alfred Weber (Firma Knarr) und Markus Wirth (Bauhofleiter Stadt Naila). Vorne von links: 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger, 1. Bürgermeister Frank Stumpf und 3. Bürgermeister Daniel Hohberger.



1. Bürgermeister Frank Stumpf zeigt eine von 50 Plaketten mit dem Spruch „Hebe Deinen Blick und verweile“, die in der nächsten Zeit an besonderen Orten der Stadt Naila im Boden eingelassen werden.

Naila – Im Herbst 2024 besuchte der 1. Bürgermeister der Stadt Naila, Frank Stumpf, die Kulturstadt Weimar. Bei einem Spaziergang durch den Park an der Ilm stieß er auf besondere, in den Boden eingelassene Plaketten. Sie trugen den Satz „Hebe deinen Blick und verweile“ und markierten Blickachsen, die auf bedeutende Orte der Stadt wiesen. Diese Idee ließ den 1. Bürgermeister auch nach seiner

Rückkehr nach Naila nicht mehr los. Stumpf begann zu recherchieren – zunächst mit wenig Erfolg. Erst mit Unterstützung der Stadt Weimar gelang es, die Urheber des Projekts ausfindig zu machen. Ein großer Dank gilt daher Andreas Pahl, Anke Daner und Sybill Rott von der „Klassik Stiftung Weimar“, die das Projekt vor elf Jahren ins Leben gerufen haben, sowie der Gießerei Markus Behr aus Berlin, die die Plaketten damals fertigte. Alle Beteiligten gaben ihre Zustimmung, dass das Konzept künftig auch in Naila umgesetzt werden darf.

50 Plaketten für Naila – Orientierung, Wissen und neue Perspektiven

In den kommenden Monaten sollen in Naila insgesamt 50 Plaketten im Boden eingelassen werden. Jede von ihnen ist nummeriert und zeigt eine Blickachse zu einem besonderen Ort der Stadt. Im Zentrum befindet sich ein QR-Code, der Informationen in Text und Bild liefert – und künftig auch in gesprochener Form.

Zudem tragen die Plaketten die Initialen „FS“ als Hinweis auf Initiator Frank Stumpf. Die „Perlen von Naila“, wie das Projekt liebevoll genannt wird, sollen unter anderem am Waldfriedhof, am Zwergenloch und an weiteren markanten Punkten zu finden sein: An diesen Orten sind alle Besucher eingeladen „den Blick zu heben und zu verweilen“. Bei der Auswahl weiterer Standorte unterstützen der Tourismus Service der Stadt Naila sowie der Frankenwaldverein.

Regionale und überregionale Zusammenarbeit

Gefertigt werden die Plaketten erneut von der Gießerei Behr in Berlin. Die Einlegeplatten stammen von der Firma Gebelein aus Naila, während die wetterfeste Beschriftung samt QR-Code von der Firma Knarr aus Helmbrechts übernommen wird.

Finanziert wird das Projekt vollständig durch Spenden. Ein besonderer Dank gilt der Bürgerstiftung sowie dem Nachlass des Fremdenverkehrsvereins, die jeweils 5.000 Euro bereitgestellt haben.

Gedenkfeiern am SL-Mahnmal

Naila – Zum Tag des Selbstbestimmungsrechts für die Sudetendeutschen und für alle in Unfreiheit und Unterdrückung lebenden Völker gedenkt die Sudetendeutsche Landsmannschaft Region Naila am **Sonntag, 1. März**, am Sudeten-Mahnmal vor der katholischen Kirche der für das Selbstbestimmungsrecht demonstrierenden, niedergeschosse-

nen Opfer des 4. März 1919 in Böhmen und Mähren. Sie gedenkt auch aller Toten, Gewaltopfer und aller Kriegs- und Vertreibungsflüchtlinge des Faschismus, Stalinismus und Islamismus, die großes Leid ertrugen und Leben, Heimat und Besitz verloren haben, damals wie heute.

Die Feier beginnt mit einem Gedenkgottesdienst mit Dekan

Andreas Seliger in der kath. Kirche Naila um 10.30 Uhr. Nach den Gedenkreden des Nailaer Bürgermeisters und des SL-Bezirksvorstandes Adolf Markus wird mit der Gemeinde am Mahnmahl der Vertriebenen ein Kranz niedergelegt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Gedenken herzlich eingeladen.

Landfrauenabend in der Göstrahalle

Köditz – Am **Freitag, 27. Februar 2026**, findet um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) in der Göstrahalle der diesjährige Landfrauenabend statt. Nach der Eröffnung durch Kreisbäuerin Elke Browa spricht Landesbäuerin Christine Singer zum Thema „Ist unsere Demokratie gefährdet?“. Singer ist neben ihrer Tätigkeit als Landesbäuerin auch Mitglied des Europäischen Parlament. Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen ein weiterer Programmpunkt zum Staunen und Schmunzeln sowie Grußworte. Für die musikalische Umrahmung sorgt der „Hofer Landfrauenchor“ unter der Leitung von Helmut Lottes. Für Essen und Trinken ist durch den Partyservice Müller aus Gattendorf gesorgt. Veranstalter ist der Bayerische Bauernverband.

Gedenkfeiern für die Opfer des 4. März 1919

Bad Steben/Schwarzenstein – Wie jedes Jahr gedenkt die Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Hof, der 54 Opfer, die am 4. März 1919 bei einer friedlichen Demonstration für das Selbstbestimmungsrecht der deutschen Volksgruppe in der damals neugegründeten Tschechoslowakei, vom tschechischen Militär niedergeschossen wurden, darunter auch Frauen, Kinder und alte Männer. Der **Gedenkgottesdienst** findet am **01.03.2026** um 9.00 Uhr, in der St. Josefskirche **Schwarzenstein** statt. Adalbert Schiller von der Kreisgruppe Hof hält die Gedenkrede. Danach begeben sich die Teilnehmer zur Kranzniederlegung nach Schwarzenbach a.Wald zum Denkmal an der Marienkirche.

Direkt am **04.03.2026** treffen sich die Landsleute der Kreisgruppe Hof um 16.00 Uhr in **Helmbrechts** beim Denkmal am Kirchberg. Dort wird nach einer kurzen Ansprache ebenfalls ein Kranz niedergelegt.

Am **Sonntag den 08.03.2026** findet in **Bad Steben** eine weitere Gedenkveranstaltung statt. Nach dem Wortgottesdienst um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche, ziehen die Teilnehmer mit der Fahne zum Denkmal vor der Kirche, um einen Kranz niederzulegen.

Gebundene Ganztagesklasse an der Mittelschule Frankenwald Naila

Naila – Im Schuljahr 2026/2027 besteht für Schüler der Grundschulen, die derzeit die 4. Jahrgangsstufe besuchen, die Möglichkeit zum Besuch der gebundenen Ganztageschule (5. Klasse) an der Mittelschule Frankenwald Naila. Für Schüler aus Naila, Bad Steben, Berg, Geroldsdgrün, Selbitz und Schwarzenbach a.Wald und den dazugehörigen Außenorten ist der Besuch der gebundenen Ganztagesklasse in Naila möglich. Nähere Informationen gibt es telefonisch oder persönlich in der MSF Naila. Anmeldung im Sekretariat der Mittelschule Frankenwald Naila ab sofort oder telefonisch unter 09282/979080, verwaltung@msfrankenwald.de. Weitere Informationen zum pädagogischen und organisatorischen Konzept der gebundenen Ganztagesklasse auf: www.msfrankenwald.de.



Vorbereitung für die staatliche Fischerprüfung

Carlsgrün – Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet im März die Möglichkeit zur Vorbereitung für die staatliche Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatlichen Fischereischein zu erlangen. Die Termine sind die Wochenenden **7./8. März, 14./15. März und 21./22. März**. Die Kosten betragen 300 Euro inklusive Bücher. Das FZO führt damit seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit für die Region fort. Mit dem Vorbereitungslehrgang stellt das FZO sicher, dass es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger in der Region geben wird. Die Teilnahme an einem solchen Vorbereitungslehrgang ist seitens des Gesetzgebers zwingend für alle Interessenten vorgeschrieben, die an der staatlichen Fischerprüfung Bayern teilnehmen wollen. Der Kurs findet im Dorfgemeinschaftshaus in Carlsgrün statt. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt über www.fischereizentrum-oberfranken.de.

Erfolgreiche Jugendarbeit mit viel Spaß und Engagement

Naila – Insgesamt 132 Mitglieder zählt derzeit die Freiwillige Feuerwehr Naila, darunter elf Jugendliche in der Jugendfeuerwehr sowie elf Kinder in der Kinderfeuerwehr.

Die starke Truppe der Jugendabteilung traf sich nun zu ihrer eigenen Jahreshauptversammlung. Jugendsprecher Tobias Hermann zeigte sich sichtlich stolz auf seine Gruppe. Die Jugendlichen haben an zahlrei-

chen Ausbildungen und Wettbewerben erfolgreich teilgenommen. Außerdem unterstützten sie viele Veranstaltungen. Auch der Spaß kam, etwa beim gemeinsamen Jugendzeltlager aller Wehren, nicht zu kurz. Der 2. Bürgermeister der Stadt Naila, Jörg-Steffen Höger, freute sich über den engagierten Nachwuchs in der Wehr. Er rief dazu auf, auch Freunde und Bekannte anzusprechen und für

die Feuerwehr zu begeistern, damit die Sicherheit der Bevölkerung auch in Zukunft gewährleistet bleibt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde zudem eine neue Vorstandschaft gewählt: Niels Linke zum 1. Jugendsprecher, Lukas Spörl zum stellvertretenden Jugendsprecher, Amelie Wagenlechner zur Kassiererin, Tom Schmidt und Philipp Tippner zu Kassenprüfern.



Das Foto zeigt von links: Patrick Tholl (Betreuer), 2. Vorsitzende Anika Gausche, 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger, Tom Schmidt, Philipp Tippner, (Kassenprüfer), Lukas Spörl (2. Jugendsprecher), Amelie Wagenlechner (Kassiererin), Niels Linke (1. Jugendsprecher), Tobias Hermann (Jugendwart), Kommandant Marco Wagenlechner und stellv. Kommandant Jens Wagenlechner.



Das Foto zeigt von links: Die starke Truppe der Jugendfeuerwehr (mittig von links): Philipp Tippner, Maximilian Wagner, Jonas Trybel, Amelie Wagenlechner, Tom Schmidt, Tim Heidemann, Kendrik Mitter, Leon Lang, Lukas Spörl und Niels Linke, eingerahmt von 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger und den Verantwortlichen der FFW Naila.

Die VHS Geroldsgrün plant am **14.03.2026**, 12.30 Uhr eine Theaterführung „Blick hinter die Kulissen“. Im Anschluss gibt es für Kinder ab 4 Jahren oder Interessierte ein Lesestündchen mit dem Thema „Frühlingsgeschichten“.

Wer gerne zu diesem Lesestündchen kommen möchte, müsste sich jetzt schon verbindlich beim Theater Hof anmelden (Tel. 0 92 81 / 70 70 290). Es gibt noch freie Plätze aber die Nachfrage ist groß.

Sehr gerne kann natürlich auch vorher die Besichtigung/Führung durch das Theater Hof (Organisiert von der VHS Geroldsgrün) mitgemacht werden.

Theaterführung

Wussten Sie, dass das Theater Hof eine eigene Schreinerei hat? Dass dort Schlosser, Maler und Schneider arbeiten? Dass während einer Vorstellung - für Sie unsichtbar - bis zu 30 Menschen hinter der Bühne auf ihren Arbeitseinsatz warten und Requisiten bereitlegen, Perücken feststecken und Podeste bewegen? In einer einstündigen Führung werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Theater Hof und erfahren, wer was auf die Beine stellt, damit Sie einen gelungenen Vorstellungsbesuch haben.

Termin: Samstag, 14.03.2026, 12.30 Uhr

Lesestündchen für Kinder: 14.03.2026, 15.00 Uhr (Anmeldung: 0 92 81 / 70 70 290)

Besichtigung der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)

Erläuterungen zum Programm bzw. Ablauf der Veranstaltung:

Unter dem Leitspruch des Vorsitzenden der FWO Dr. Heinz Köhler: „Trinkwasser ist unser Beitrag zur Lebensqualität in Oberfranken. Seit 50 Jahren – und auch in Zukunft“. Unter diesem Motto wird die FWO geleitet und geführt. Bei der Führung wird gezeigt, wie die verantwortungsvolle Aufgabe der Wasseraufbereitung und -verteilung „funktioniert“.

Termin: Samstag, 21.03.2026, 13.00 – ca. 14.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Trinkwasseraufbereitungsanlage Rieblach Rieblach 5, 96349 Steinwiesen

Leitung: Herr Vokal

Hinweis: Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein

Besuch der Spielbank Bad Steben

In Bayerns jüngster Spielbank wird längst mehr als nur gepflegtes Glücksspiel angeboten. Neben Roulette, Black Jack, Poker und Automaten spielen die Gäste die köstlichen Angebote an der Bar und im Restaurant „Glüxx“. Der Eventbereich CasinoLive bereichert das kulturelle Angebot in Bad Steben, hier finden unter anderem unterhaltsame Kabaretts und interessante Lesungen statt. Seit 2015 läutet die Spielbank monatlich relaxed in den Feierabend. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe After WorkLive verspricht eine grandiose Kombination aus Livemusik, kühlen Drinks, interessanten Gesprächen mit tollen regionalen Partnern und vielem mehr. Gerne erklären wir Besuchern kostenfrei die Regeln des klassischen Glücksspiels.

Die Teilnahme am Spiel ist erst ab 21 Jahren erlaubt. Ein Besuch unserer Spielbank ist aber schon ab 18 Jahren möglich in Begleitung einer Person über 21 Jahren, wenn gewährleistet ist, dass das Spielverbot eingehalten wird.

Für den Zutritt in unsere Spielbank ist die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweis erforderlich.

Um angemessene Kleidung wird gebeten, Krawatte und Sakko sind jedoch nicht Pflicht. Geplant ist ein Sektempfang und die Begrüßung und Führung durch Direktor Brauersreuther, Anschließend Spielerklärung des Roulette-Spiels

Termin: Samstag, 18. April 2026, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Spielbank Bad Steben

Leitung: Direktor Brauersreuther

Anmeldungen zu den Führungen bei: Ulrike Horn, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 961 – 12, E-Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de

Rückgabe der Stadtkasse am Aschermittwoch



Das Prinzenpaar Alex I. und Svenja I., Vizepräsidentin Doris Benker, Präsidentin Lisa-Sara Daniele, 1. Bürgermeister und Ehren-Senator Frank Stumpf bei der Rückgabe der Stadtkasse.



Nach langer Suche wurde der Schlüssel für die Stadtkasse von 1. Bürgermeister Frank Stumpf in einem Reisekoffer der „Schrubber“ gefunden.

Naila – Am Aschermittwoch ist alles vorbei – so auch eine tolle Session des TanzSportClubs der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün. Beim traditionellen Heringessen der KA konnte Präsidentin Lisa-Sara Daniele zahlreiche Gäste willkommen heißen. Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf, 3. Bürgermeister Daniel Hohberger sowie Stadtrat Paul-Bernhard Wagner waren der Einladung gerne gefolgt.

Die neue Präsidentin konnte auf eine großartige Session mit vielen tollen Erfolgen der Gardes zurückblicken. Besonders stolz sind die Lippertsgrüner auf Tanzmariechen Helena Brendel, die bei der Prunksitzung des Bayerischen Rundfunks „Fastnacht in Franken – Jung und Nürrisch“ im Fernsehen zu sehen war. Ihr Dank galt auch allen beteiligten Aktiven, Helfern, Eltern und Sponsoren

für die wie immer große Unterstützung in Laufe des Jahres. Offen blieb nur noch die Frage des 1. Bürgermeisters und Senators Frank Stumpf nach dem Schlüssel der Stadtkasse. In diesem Jahr hatten ihn wohl die „Schrubber-Damen“ auf ihrer Italienreise und beim Besuch des Ramazzotti-Museums verloren. Gott sei Dank stellte das Prinzenpaar zwei Roller zur Verfügung, mit denen sich Prinz Alex I. und 1. Bürgermeister Frank Stumpf auf die Suche begeben konnten. Schließlich wurde man nach einigen Versuchen in einem grauen Reisekoffer fündig. In diesem Jahr hatten das Prinzenpaar Svenja I. und Alex I. die Kasse mit Leckereien aus Italien sowie mit den Utensilien gefüllt, die beim Rathaussturm aus unerfindlichen Gründen plötzlich verschwunden waren. Für den 1. Bürgermeister der



1. Bürgermeister und Senator Frank Stumpf und Prinz Alex I. machten sich auf ihren Vespas auf die Suche nach der Stadtkasse.



1. Bürgermeister Frank Stumpf hatte viel Spaß auf seiner Vespa.

Stadt Naila, Frank Stumpf, war es die letzte Rückgabe der Stadtkasse am Aschermittwoch. Als Dank dafür, dass er für jeden Spaß zu haben war, wurde

er von den Karnevalisten zum Ehrensensator ernannt. Anschließend saß man bei einem gemeinsamen Heringessen und einer Bildershow von

Hofmarschall Joe Schade noch lange Zeit in gemütlicher Runde zusammen und ließ die erfolgreiche Session ausklingen.

„Alte Hasen“ wurden geehrt

Lippertsgrün – Beim Heringessen des TanzSportClubs der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün wurden auch wieder einige „Alte Hasen“ mit einer Urkunde für 10 Jahre Treue zum TuS 02 Lippertsgrün und für die Ausübung des Karnevalistischen Tanzsportes geehrt. Alle erhielten von der Vorstandschaft auch einen Anstecker (Pin).



Das Foto zeigt von links: Prinzessin Svenja I., Prinz Alex I., Sandra Machatscheck, Annette Braun, Elisabeth Kluge, Leyna Högner, Kalaila Beer, Präsidentin Lisa-Sara Daniele und Vizepräsidentin Doris Benker. Nachgereicht wird die Auszeichnung noch an Eva Hohenberger und Hanna Schatz.



Müllabfuhr

vom 02.03. bis 08.03.2026 (Kalenderwoche 10)

Marlesreuth, Naila

Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Bio- und Papiertonne (Abfuhrkalender 4)

Die Wahlleiterin der Stadt Naila

Bekanntmachung über die Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters und des Stadtrates in der Stadt Naila am Sonntag, 08. März 2026

Gem. § 90 Abs. 6 Satz 2 GLKrWO wird hiermit bekanntgemacht, dass das **vorläufige Ergebnis der Wahl** zum Ersten Bürgermeister und zum Stadtrat in der Stadt Naila unter dem Vorbehalt der Feststellung durch den Gemeindevwahlausschuss an der

Bekanntmachungstafel am Rathaus, Marktplatz 12, 95119 Naila

verkündigt wird.

Der Tag der Verkündung ist für den Beginn der Wochenfrist nach Art. 47 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG entscheidend. Die Wahl gilt somit als angenommen, wenn der/die Gewählte sie nicht binnen einer Woche nach der Verkündung schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila, I. OG, Zimmer 14, abgelehnt hat. Gleiches gilt für den Fall einer nachträglichen Berichtigung des Wahlergebnisses. Für den Beginn der Wochenfrist ist hier der Tag der Verkündung der Berichtigung entscheidend.

Naila, 24.02.2026
Stadt Naila

Bär
Gemeindevwahlleiterin

Sprechstunden des Stadtumbaumanagements SSN+

Aufgabe des Stadtumbaumanagements der interkommunalen Allianz SSN+ (Selbitz, Schwarzenbach a. Wald und Naila) ist es, auch die Bürgerinnen und Bürger mit in den Stadtentwicklungsprozess einzubinden und unterstützend tätig zu werden. Mit den regelmäßigen Sprechstunden in den Rathäusern steht das Stadtumbaumanagement für ein offenes Gespräch zur Verfügung.

**Im Jahr 2026 finden die Sprechstunden
des Stadtumbaumanagements in Naila jeden
1. Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.
Der nächste Sprechtag ist am 03.03.2026**

Bitte erkundigen Sie sich vorab nach einem freien Termin
unter den folgenden Kontaktdaten:

Stadtumbaumanagerin Lena Kalmbach, 01 51 / 65 15 29 65, kalmbach@planwerk.de oder im Rathaus der Stadt Naila unter der Rufnummer 09282/68-41.

Selbstverständlich sind auch jederzeit individuelle Terminvereinbarungen möglich.

Das Stadtumbaumanagement ist Ihr Erstkontakt, wenn es z.B. um Fragen hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht. Neben staatlichen Förderungen gibt es in SSN+ zum Beispiel das Interkommunale Förderprogramm für Gebäudesanierungen in Selbitz und Naila sowie das Fassadenprogramm in Schwarzenbach a. Wald. Fördergebiete sind dabei die Sanierungsgebiete in den Städten.

Übrigens können hier auch Sanierungskosten im erhöhten Maße bei der Steuer geltend gemacht werden. Nachfragen lohnt sich also, wenn demnächst eine Sanierung ansteht.

Auch bei der Vermarktung leerstehender Immobilien oder der Suche nach neuen Nutzungsmöglichkeiten steht Ihnen das Stadtumbaumanagement zur Verfügung. Alle Beratungsleistungen sind völlig unverbindlich und kostenlos.

Weitere Infos auch unter www.ssn-plus.de

Naila, 24.02.2026
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Stadtbibliothek Naila: Lesen – Schlüsselkompetenz und Chance für unsere Kinder

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



in unserer schönen Stadt Naila suchen die Grundschule und die Stadtbibliothek aktuell ehrenamtliche Lesepaten – Menschen, die sich am frühen und späten Nachmittag Zeit nehmen, um mit Kindern zu lesen und ihnen vorzulesen sowie mit verschiedenen Medien kreativ sein möchten. Dieses Angebot ist mehr als nur eine nette Freizeitbeschäftigung: Es ist ein wertvoller Beitrag zur Bildung unserer Jüngsten. Aktuelle Studien zeigen, dass viele Kinder in Deutschland Schwierigkeiten beim Lesen haben. Rund ein Viertel der Viertklässler erreicht nicht die notwendigen Mindeststandards im Lesen. Dabei ist Lesekompetenz eine Schlüsselqualifikation für den schulischen Erfolg und das spätere Leben. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln ein besseres Sprachverständnis, erweitern ihren Wortschatz und haben vor allem Freude am Lernen.

Gerade hier leisten Lesepaten einen wichtigen Beitrag. Sie schenken Kindern Zeit, Aufmerksamkeit und Ermutigung – und stärken damit nicht nur die Lesefähigkeit, sondern auch das Selbstvertrauen.

Wir möchten daher alle Leserinnen und Leser ermutigen: Wer Freude an Büchern und am Umgang mit Kindern hat, sollte sich engagieren. Interessenten können sich gerne melden unter: stadtbibliothek@naila.de, Telefon 09282/68-64.

Jede gelesene Seite zählt – für unsere Kinder und für die Zukunft unserer Stadt. Wir freuen uns auf Sie!

Dominik Fäller, Förderlehrer Grundschule Naila
Helga Stampf, Stadtbibliothek Naila



Stadtbibliothek Naila: Digital lesen und hören mit Libby



„Der Liebhaber“ von Petra Hammesfahr

Der spannende Roman steht Ihnen vom 10. bis 24.

März als E-Book und Hörbuch ohne Warteliste oder Vormerkung zur Verfügung.

<https://libbyapp.com/library/badico>

Loggen Sie sich mit Ihrer Lesernummer und dem persönlichen Passwort ein.

Weiterhin haben Sie Zugriff auf über 37.000 E-Medien inklusive E-Magazinen, Hörbüchern für alle Altersklassen, auch fremdsprachig.





**Wahlbekanntmachung für die Wahl des Stadtrats, des ersten Bürgermeisters,
des Kreistags und des Landrats am 08.03.2026**

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in acht allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.2 Die Gemeinde ist in keine Sonderstimmbezirke eingeteilt.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl:**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
 - 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
 3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in den Räumen des Forums Naila, Bachstraße 1, 95119 Naila zusammen.
 4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
 - 4.1 Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:
 - 4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.
Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.
Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.
Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.
Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.
Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.
Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
 - a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.
 - b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.
Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.
 - 4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**
Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.
 - 4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.
 5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Naila, 24.02.2026
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister



FWG und Ü.W.G Naila spenden 100 Euro an JuNaited



Die Freien Wähler Naila haben den Erlös ihres Infostands auf dem Marktplatz in Naila in Höhe von 100 Euro an den Jugendtreff JuNaited gespendet. Die Spendenübergabe erfolgte durch die Vorsitzende Gerlinde Baderschneider sowie ihre Stellvertreterin Tanja Knieling an Katrin Hermann, Leiterin des Jugendtreffs. Sie freute sich sehr über die Unterstützung, die direkt den Jugendlichen zugutekommt. „Unsere Jugendlichen brauchen gute Anlaufstellen. Wenn wir dazu beitragen können, tun wir das gern“, so Gerlinde Baderschneider und Tanja Knieling.

Nächste Termine beim VdK Naila

Der monatliche Stammtisch findet am **10. März** ab 17.00 Uhr im Café „Puccini“, in Naila statt. Die Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen ist für den **25. April** im neuen „Forum Naila“ ab 15.00 Uhr geplant. Das Gebäude ist barrierefrei für jeden zu erreichen und Parkplätze sind genügend vorhanden. Zur Naturbühne Trebgast geht's am **Sonntag, den 05. Juli**, um die Vorstellung „Die Feuerzangenbowle“ anzuschauen. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Bahnhof Naila. Anschließend wird in einem Gasthof eingekehrt. Gegen 20.30 Uhr ist die Ankunft in Naila geplant. Die Fahrt mit Eintritt wird 35 Euro kosten. Es können auch gerne Nichtmitglieder mitfahren. Anmeldungen ab sofort bei Ingrid Moll Tel. 09282/95313.

Parteifreie Bürger Marxgrün/Hölle besuchen den Erlebnishof Höllental

Die Parteifreien Bürger Marxgrün/Hölle (PBMH) laden am **1. März 2026** ab 14.00 Uhr alle Einwohnerinnen und Einwohner von Naila sowie der Ortsteile herzlich zu einem „Familientreffen“ auf den Erlebnishof Höllental-Alpakas, Lindenstraße 51, ein. Neben der Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit dem Bürgermeisterkandidaten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Ambiente auf dem Hof mit Alpakas, Mini-Eseln, Mini-Schweinen und Mini-Ziegen. Die Veranstaltung bietet Raum für Begegnung und Austausch in familienfreundlicher Atmosphäre.

Preismucken beim SV Marlesreuth

Der SV Marlesreuth lädt am **Freitag, 13. März**, zum traditionellen Preismucken in das Sportheim ein. Der Sieger kann sich über ein Preisgeld von 100 Euro freuen. Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 7 Euro. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der SV Marlesreuth freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.



Freie Wähler Naila setzen bewusstes Zeichen 400 Euro für Menschlichkeit



In der heißen Phase des Wahlkampfes gehen die Freien Wähler Naila – FWG und Ü.W.G – bewusst einen anderen Weg: Statt weiter Geld in Wahlwerbung zu investieren, spenden sie 400 Euro an das Hospiz Naila. „Für uns steht das Miteinander im Mittelpunkt – nicht das Gegeneinander“, betonen die FWG-Vorsitzende Gerlinde Baderschneider und ihre Stell-

vertreterin Tanja Knieling. „Wir sind überzeugt, dass dieses Geld dort mehr bewirkt als in zusätzlichen Werbemaßnahmen.“

Das Hospiz leistet wertvolle und würdevolle Arbeit für Menschen in ihrer letzten Lebensphase und begleitet Angehörige in schweren Zeiten. Mit der persönlichen Übergabe der Spende unterstreichen Baderschneider

und Knieling den Anspruch der Freien Wähler Naila, Verantwortung vor Ort zu übernehmen und Gemeinschaft nicht nur zu betonen, sondern aktiv zu leben.

Ihr Signal ist klar: In Naila zählt das gemeinsame Handeln mehr als laute Wahlkampfbotschaften – denn echte Politik beginnt dort, wo Menschen füreinander da sind.

Für Naila stark im Kreistag.

Jutta Müller-Prenzel
Listenplatz 22

Daniel Hohberger
Listenplatz 9

SPD Soziale Politik für Dich.

V.i.S.d.P.: SPD Naila Manuel Caamano, Goethestraße 4, 95119 Naila

Politische Anzeige der SPD Naila zur Kommunalwahl Bayern 2026,
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=263&pub=Fr27/02/2026>



CSU Winterhüpfen begeistert 600 Besucher in der Frankenhalle

Ein voller Erfolg war das „Winterhüpfen“ der Frauen Union Naila in der Frankenhalle: Rund 600 Großeltern, Eltern und Kinder strömten am Wochenende in die Halle und sorgten für eine lebendige, fröhliche Atmosphäre. Mit zehn verschiedenen Hüpfburgen für Kinder aller Altersklassen verwandelte sich die Frankenhalle in ein wahres Spieleparadies.

Ob Klettern, Rutschen oder ausgelassenes Springen – die jungen Besucher konnten sich nach Herzenslust austoben. Ergänzt wurde das bunte Programm durch einen Cafébereich mit Kaffee, Kuchen und Wienern, der vor allem bei den Erwachsenen großen Anklang fand. Kreativ ging es am Basteltisch zu, während beim Kinderschminken fantasievolle Motive entstanden. Für eine sportliche

Einlage sorgte Jennifer Akpınar mit ihrer Gruppe „Zumba Kids“, die mit viel Schwung und Begeisterung das Publikum mitriss. Die Vorsitzende der Frauen Union, Dorothea Hollerbach, zeigte sich überwältigt vom großen Zuspruch: „Mit einem solchen Andrang haben wir kaum gerechnet. Es ist wunderschön zu sehen, wie viele Familien unser Angebot annehmen und gemeinsam einen fröhlichen Tag verbringen. Das bestärkt uns in unserem Engagement für Naila.“ Das Winterhüpfen bildet in diesem Jahr den Auftakt zu einer ganzen Reihe besonderer Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Frauen Union Naila. Unabhängig vom Jubiläum engagiert sich die FU jedoch seit Jahrzehnten kontinuierlich für ein lebendiges Miteinander in der Stadt.



Gemeinsam mit der CSU und der Jungen Union organisiert sie das ganze Jahr über Traditionsveranstaltungen, die längst zum festen Bestandteil des Nailaer Veranstaltungskalenders gehören. So finden das Sonnwendfeuer, das Spielplatzfest, das Kartoffelfest, der Spielzeugbasar und das Südseesilvester seit vielen Jahren regelmäßig statt.

Unter den Helfern befand sich auch der CSU-Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner. „Solche Veranstaltungen zeigen, wie stark unser gesellschaftlicher Zusammenhalt in Naila ist. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, solches Engagement aktiv zu unterstützen“, betonte Wagner.

Auch Landrat Dr. Oliver Bär ließ

es sich nicht nehmen, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten und sich ein Bild vom bunten Treiben zu machen. Mit dem gelungenen Auftakt ist der Startschuss für ein ereignisreiches Jubiläumsjahr gefallen – sehr zur Freude der vielen kleinen und großen Besucher, die das Winterhüpfen zu einem unvergesslichen Tag machten.

Jahreshauptversammlung bei der Jagdgenossenschaft Lippertsgrün

Die Jagdgenossenschaft Lippertsgrün hält am 05. März 2026 um 19.30 Uhr ihre jährliche JHV im Sportheim Lippertsgrün ab.

Unternehmensbesichtigung bei Höllensprudel:

Bürgermeisterkandidat Hohberger besucht den Traditionsbetrieb

Kaffee-Duft im Treffpunkt M.



Zaghaft zeigen sich die ersten Frühlingsboten und regen die Lebensgeister an. Wer verspürt da nicht die Lust zu einem Sonntagsausflug? Im Treffpunkt M. – Café in Marlesreuth wird wieder eine leckere Tortenauswahl angeboten. Und immer gibt es neue Kreationen zum Kaffee. Also heißt es am 1. März um 14.30 Uhr auf zum Treffpunkt M. am Raiffeisenplatz 4 in Marlesreuth neben dem Dorfbrunnen. Dort stehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bereit, um die Tortenwünsche zu erfüllen. Man kann es gar nicht oft genug betonen, dass alle Mitarbeiter des Treffpunkts M. ihre Zeit einbringen, um Torten zu backen und für die Gäste im Treffpunkt da zu sein. Ab 15.30 Uhr werden auch leckere Brotzeiten serviert. So kann man den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. **Übrigens:** Der Treffpunkt M. ist immer mittwochs von 17.00 bis 22.00 Uhr zu einer Brotzeit mit Freunden geöffnet. Ein Seidla trinken, als Single oder Neubürger mal vorbeischauen und nette Leute kennen lernen! Das Treffpunkt M.-Team freut sich auf euch!



Eine Führung durch die Traditionsfirma stand im Mittelpunkt eines Termins von Bürgermeisterkandidat Daniel Hohberger, SPD-Fraktionsvorsitzendem Holger Griefshammer und dem SPD-Ortsverband Naila. Die Geschäftsführer Johannes, Peter und Simon Wiede führten die Besuchergruppe durch das Unternehmen und erläuterten zunächst die Firmengeschichte und im Anschluss die Betriebsabläufe in den großen Werkshallen. Dass es im Höllental eine herausragende Wasserqualität

gibt, war schon lange bekannt. Im Jahr 1903 begann Dr. Fritz Wiede die Quellen unternehmerisch zu erschließen.

Über die Jahre hat sich die Firma mehrfach verändert, bleibt aber ihrer Philosophie einer langfristigen, sicheren Unternehmensführung als mittelständischer Betrieb bis heute treu. Inzwischen behauptet sich der Getränkehersteller mit einem modernen Sortiment aus Mineralwasser, Süßgetränken und Schorlen auf dem umkämpften Markt. Hohberger betonte, dass

es sich um ein Unternehmen mit viel Tradition handle, welches sich durch geschickte Unternehmensführung am Markt behaupten könne.

Aufgrund des Produkts sei der Standort eng mit der Kommune verbunden, daher ist dem Betrieb eine solide Ortspolitik wichtig.

Nach der Betriebsführung folgte eine interessante Gesprächsrunde, in welcher der Geschäftsführer Johannes Wiede den politischen Gästen Anregungen und konkrete Impulse mitgab.



Volles Haus beim Heringessen der CSU Naila

Der Gastraum im Grünen Baum war bis auf den letzten Platz gefüllt: In diesem Jahr erwies sich das traditionelle Heringessen der CSU Naila als Publikumsmagnet. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit zum politischen Austausch – begleitet von bester Stimmung und klassischem Heringgericht. Im Mittelpunkt des Abends standen die Reden des CSU-Bürgermeisterkandidaten Paul-Bernhard Wagner und von Landrat Dr. Oliver Bär. Wagner skizzierte in seiner Ansprache die Themen, die ihm besonders am Herzen liegen.

Ein zentrales Anliegen sei ihm, Naila als attraktiven Wohn- und Lebensort für Familien zu erhalten und weiter zu stärken. Die Stadt biete bereits heute viel – und genau diese Qualität gelte es nachhaltig zu sichern und auszubauen. Dazu zählten für ihn unter anderem die Modernisierung der Spielplätze sowie die Sanierung der Mittelschule, um auch künftig beste Bildungsbedingungen vor Ort zu gewährleisten. Mit Blick auf die Innenstadt und die Ortsteile sprach er sich unter anderem dafür aus, Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen und zugleich langfristige Perspektiven für alle Stadtbereiche zu entwickeln. Beim Thema



Lebensqualität nannte Wagner insbesondere die Sanierung des Freibads als zentrales Anliegen. Ebenso wichtig sei moderner und bezahlbarer Wohnraum, um Naila für junge Familien und ältere Menschen gleichermaßen attraktiv zu halten. Zukunftsfestigkeit bedeute für ihn darüber hinaus, verlässliche Entwicklungsmöglichkeiten für die heimische Wirtschaft zu schaffen, damit Arbeitsplätze gesichert und neue Chancen vor Ort entstehen können. „Entscheidend ist für mich das Miteinander in unserer Stadt. Nur wenn wir gemeinsam anpacken, können wir Naila erfolgreich weiterentwickeln“, erklärte Wagner vor den Gästen. Landrat Dr. Oliver Bär warb in seiner Rede für Paul-Bernhard Wagner

als Bürgermeister. Wagner bringe nicht nur fachliche Kompetenz und kommunalpolitisches Gespür mit, sondern sei auch nah an den Menschen und ein verlässlicher Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. In seinen Ausführungen ging Bär unter anderem auf die Sicherung der ärztlichen Versorgung und der Krankenhäuser ein. Auch der Ausbau des Radwegenetzes, die Stärkung des Tourismus sowie Fragen der Mobilität – etwa durch den Hofer Landbus – spielten eine Rolle. Nach dem offiziellen Teil des Abends blieb noch Zeit für persönliche Gespräche an den Tischen. In geselliger Runde klang die Veranstaltung aus – und die Gäste ließen sich die Heringe schmecken.

OGV Marxgrün-Hölle: Jahreshauptversammlung

Zu ihrer jährlichen Zusammenkunft treffen sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Marxgrün-Hölle e. V. am **Samstag, 28. Februar**. Beginn ist um 14.00 Uhr im Vereinsraum im ehemaligen Rathaus Marxgrün, Lichtenberger Str. Neben dem Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden Johanna Thümling stehen einige wichtige Punkte auf der Tagesordnung, zum Beispiel Beibehaltung des Vereinsraumes, Finanzen, Kinderbasteln, Pflanzenbörse, Stammtisch, Schnitt der Apfelbäume etc. Auch ist an diesem Tag die Abgabe der Blumenbestellung für 2026, und es gibt etliche Informationsbroschüren, was alles gleich mit der Hauptversammlung verbunden werden kann. Kaffee, Kuchen und Getränke stehen ebenfalls bereit. bei der Vorsitzenden eingegangen sein.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Marxgrün

Am **Freitag, dem 20.03.2026**, findet die ordentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Marxgrün statt. Beginn ist um 19 Uhr im Sportheim in Thierbach. Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.



Familie sucht schon so lange:
Neuwertiges Haus, min. 4 Zi. in Hof und Umgebung. Finanzierung geprüft bis 450.000 Euro.
Wer plant einen Verkauf?
Bitte meldet euch.
Ihre Maklerin Jessica Wagner

Telefon: 01590 18 39 384
j.wagner@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler

www.garant-immo.de

Viele neue Bücher in der evangelischen Jugend- und Gemeindebücherei Naila



Es gibt wieder viel Neues zu entdecken in der evangelischen Jugend- und Gemeindebücherei Naila, Kirchberg 2.

Romane: „Die stille Heldin“. Roman nach einer wahren Geschichte. Von Hera Lind; „Das Erbe der Drachenkronen“ (Bd. 2). Leidenschaft, Macht und Intelligenz. Von Sabrina Qunaj; „Fräulein Gold. Der Preis der Freiheit“ (Bd. 8). Berlin 1932: Hulda Gold hat eine neue Wirkungsstätte gefunden. Von Anne Stern; „Die Frauen von Ballymore“. Zwei Frauen, eine tragische Verstrickung und ein tödliches Geheimnis. Von Lucinda Riley; „Das kleine Inselhotel“. Jannike will dem Alltag entfliehen und kauft ein Häuschen auf

einer Nordseeinsel. Von Sandra Lüpkes; „Wenn ich tanzen will“. Von Gaby Hauptmann; „Als Großmutter im Regen tanzte“ & „Und Großvater atmete mit den Wellen“. Überleben für Zukunft und Liebe. Beide von Trude Teige; „Der Dorfladen. Wie das Schicksal spielt“ (Bd. 3). Was wird das Schicksal für die Töchter der Familie Haller bereithalten ... Von Anne Jacobs; „Lauter kleine Lügen“. Ein Spannungsgeladener Roman über Vorurteile und Misstrauen. Von Kate Kemp; „Eden“. Eine Geschichte, die Brücken baut, auch in Zeiten radikaler Umbrüche. Von Jan Costin Wagner; „Little Germany – Der Geschmack von Frei-

heit“. Das Finale des New York Zweiteilers. Von Maria Nikolai; „Das Erbe von Talgrund“. Ein Familienroman über Liebe und Schuld. Von Rebecca Martin; „Zu Befehl, Frau Doktor!“. Von Karen Witemeyer; „Schatten grünes Tal“. Eine trügerische Freundschaft. Von Kristina Hauff; „Honigland“ & „Honigstaad. Am Ende der Nacht“. Eine Geschichte über Liebe, Schuld und Sühne. „Honigtot“. Band 1 der Honigtot-Saga. Alle von Hanni Münzer.

Die Bücherei ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Entleih ist kostenfrei.

Jahreshauptversammlung 2026

Gemäß § 9 der Satzung des ADAC-Ortsclub-Frankenwald e.V., Sitz Naila werden alle Mitglieder zur diesjährigen „Mitgliederversammlung“

am Freitag, 06. März 2026, 19.00 Uhr
in die Gaststätte Froschgrün, Naila

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Bericht der Schatzmeisterin und der Rechnungsprüfer
4. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
5. Bericht des Sportleiters
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht der Referenten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes



Anträge für die Mitgliederversammlung müssen gemäß § 10 der Satzung bis zum 27.02.2026 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

gez. **Björn Hannawald, 1. Vorsitzender**

Vereinsanschrift: OC-NAILA im ADAC, Mittlerer Gerlas 1, 95138 Bad Steben



Vorschulkinder des Kindergartens Regenbogen nehmen an Projekt teil:

Kopf hoch - Herz weit: Ein guter Start für die Schule!



Die Vorschulkinder des Kindergartens Regenbogen in Naila hatten die Möglichkeit, freiwillig am Projekt „Kopf hoch - Herz weit“ teilzunehmen. Initiatorin ist Carolin Ebert, eine Spezialistin für Resilienz und Lebenskompetenz, deren Ziel es ist, bei Kindern möglichst viel Selbstvertrauen aufzubauen, einen respektvollen Umgang miteinander zu fördern und eine innere Standhaftigkeit zu stärken. Das Projekt fokussiert sich besonders darauf, Selbstvertrauen aufzubauen, gesunde Grenzsetzung zu üben, sich respektvoll zu begegnen und eine Methode für mehr Gelassenheit

zu entwickeln. In drei Trainingseinheiten zeigten die Kinder bereits Fortschritte, indem sie bei kleinen Misserfolgen eine höhere Resilienz aufzeigten. Auch gingen sie konfliktlösender und hilfsbereiter miteinander um. Als Hilfestellung dienen den Kindern gelernte Merksätze, um sie an das Gelernte zu erinnern. Das Ziel des Programmes wurde erreicht: Die Kinder gehen im Herbst gestärkt in die Schule und können dort mutig die neue Herausforderung annehmen. Die Rückmeldung der Kinder war deutlich: Das Projekt war super!



Veranstaltungen in der Stadt Naila

27.02.	13.00-17.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Infostand beim Tabak- & Lottoladen Wiedel	
27.02.	ab 14.00 Uhr	SPD Naila	Infostand vor dem Wertstoffhof	
27.02.	17.00 Uhr	Frauen Union Naila	Drink & Talk	Bürgerbüro CSU Naila (Marktplatz 9)
27.02.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Arbeitsdienst Vorbereitung Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
27.02.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	Nachteule	Töpen
28.02.	09.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Arbeitsdienst Vorbereitung Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
28.02.	10.00-13.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Kinderkleiderbasar	FT Turnhalle
28.02.	14.00 Uhr	OGV Marxgrün-Hölle	Jahreshauptversammlung – Einladung an alle Mitglieder	Marxgrün-Vereinsraum, Lichtenberger Str.
28.02.	14.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Culmitz	Jahreshauptversammlung – Einladung an alle Mitglieder	Landgasthof „Zur Mühle“
28.02.	15.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
28.02.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
01.03.	09.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Arbeitsdienst Aufräumen Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
01.03.	14.00 Uhr	Parteilose Bürger Marxgrün/Hölle	„Familientreffen“ auf dem Erlebnishof Höllental-Alpakas	Marxgrün, Lindenstraße 51. Alpakas
03.03.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
05.03.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Lippertsgrün	Jahreshauptversammlung	Sportheim Lippertsgrün
06.03.-07.03.		Reservistenkameradschaft Naila	Ausbildung Leitungs- und Funktionspersonal	
10.03.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	Café Puccini
11.03.	14.00 Uhr	Junggebliebenen Runde	Treffen	Gaststätte Froschgrün
20.03.	19.00 Uhr	WSV Triathlon Naila e.V.	Jahreshauptversammlung	Dachboden GleisEins Naila
22.3.	15.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Naila	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Grüner Baum
31.03.	14.30 Uhr	PröD Naila	Monatsnachmittag mit Dr. Adrian Roßner	Gasthaus Froschgrün
04.04.	14.00 Uhr	Stadt Naila	Traditionelles Eierwalchen	Freizeitgelände Ludelbach
04.04.	18.00 Uhr	Bezirk Oberfranken	Konzert des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken	Frankenhalle Naila



Heringessen der SPD Naila mit Bürgermeisterkandidat Daniel Hohberger

Lebhafte Diskussionen und neue Impulse

In diesem Jahr hat die SPD Naila wieder zu ihrem traditionellen Heringessen in die Gaststätte GleisEins geladen. Wie in den Vorjahren steht die Veranstaltung für Austausch, Geselligkeit und politische Gespräche in entspannter Atmosphäre. Durch die anstehende Kommunalwahl und den eigenen Bürgermeisterkandidaten war es diesmal jedoch etwas Besonderes. So freuten sich die Veranstalter über eine voll besetzte Gaststätte. Nachdem alle Anwesenden die köstlichen Heringe mit Pellkartoffeln gegessen hatten,

stand die politische Ansprache des Bürgermeisterkandidaten Daniel Hohberger an. In einer ca. einstündigen kurzweiligen Rede skizzierte Hohberger seine Ziele für Naila und legte hierfür klare, umsetzbare Schritte dar. Dabei setzt er



seine Schwerpunkte auf eine nachhaltige Stadtentwicklung, auf die Wirtschaftspolitik als auch auf die Sanierung der Infrastruktur und verschiedener gemeindlicher Einrichtungen wie das Freibad beziehungsweise die Mittelschule. Um all diese

Projekte umsetzen zu können, habe er bereits konkrete Ideen entwickelt, die er den Zuhörern erläuterte. Auch die im bisherigen Wahlkampf zahlreich geführten Gespräche haben für eine Vielzahl von neuen Impulsen gesorgt. „Ziel ist es, die gute

Kommunalpolitik fortzusetzen und Naila gemeinsam zukunfts-fähig zu gestalten“, stellte Hohberger abschließend fest. Im Anschluss stand der Bürger-

meisterkandidat noch für Fragen zur Verfügung und es entwickelte sich eine lebhaft Diskussion über die verschiedensten Themen.

Handgemachte Dekoration fürs Osterfest beim Nailaer Bauernmarkt am 7. März 2026

Die Direktvermarkter der Anbietergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ laden zum zweiten Nailaer Bauernmarkt in diesem Jahr ein. Dieser findet am **Samstag, 07. März 2026** statt. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bieten die aktiven Hersteller auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Als besonderes Angebot gibt es bei diesem Bauernmarkt „Handgemachte Dekoration für das Osterfest“. Zu dem über das ganze Jahr offerierten Warensortiment zählen saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung, Bauern-Geräuchertes, Geflügel, frischer und geräucherter Fisch, Quärlkäse, Käse, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Eier, Bauern-Butter, Aronia- und Hanf-Produkte sowie weitere selbst hergestellte Waren, welche die Saison gerade bietet.

KOMMUNALWAHL

8. März 2026

CSU

Wählen Sie
am 8. März ihren
BÜRGERMEISTER FÜR NAILA

Paul-Bernhard

WAGNER

FÜR **FAMILIEN** FÜR **ALLE ORTSTEILE** FÜR **LEBENSQUALITÄT** FÜR **EIN MITEINANDER**
FÜR **ZUKUNFTSSICHERUNG** FÜR **EINE LEBENDIGE INNENSTADT** FÜR **UNSER NAILA**

V.i.S.d.P.: CSU Naila, Paul-Bernhard Wagner, Stebener Weg 20, 95119 Naila

Politische Anzeige der CSU Naila zur Kommunalwahl Bayern 2026,
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=264&pub=No27/02/2026>



Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses sowie der Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses für die Wahl des Stadtrats und der Ersten Bürgermeisterin oder des Ersten Bürgermeisters am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) findet am **Mittwoch, 18. März 2026** um 14:00 Uhr im Rathaus, Fraktionszimmer, Frankenwaldstraße 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald, statt.

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

2. Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses; Fristbeginn für die Annahme der Wahl

Unter dem Vorbehalt der Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss wird das ermittelte vorläufige Wahlergebnis durch

2.1 öffentlichen Aushang am Rathaus, Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald

2.2 Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Schwarzenbach a.Wald unter www.schwarzenbach-wald.de

gegenüber der Öffentlichkeit verkündet.

Für den Beginn der Wochenfrist des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG, binnen der aufgrund eines Wahlvorschlages gewählte Personen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung die Wahl ablehnen können, ist die unter **Nr. 2.1** genannte Form bzw. Art der Verkündung (**öffentlicher Aushang**) des vorläufigen Wahlergebnisses entscheidend.

Schwarzenbach a.Wald, 27.02.2026
Schnappauf
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bauausschusssitzung am Donnerstag, 19. März 2026

Die nächste öffentliche Bauausschusssitzung findet am **Donnerstag, den 19. März 2026**, um 17 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung hierfür ist sowohl im Internet unter www.schwarzenbach-wald.de als auch an der Amtstafel im Rathaus einzusehen.

Seit dem 01. März 2021 müssen Bauanträge **direkt beim Landratsamt Hof** digital oder übergangsweise in Papierform eingereicht werden (Pilotprojekt „Digitales Baugenehmigungsverfahren im Landkreis Hof“). Dies übernimmt in der Regel der Entwurfsverfasser. Die Architektenbüros sind über den neuen Verfahrensablauf informiert.

Wenn Ihr **Bauvorhaben in der anstehenden Bauausschusssitzung** behandelt werden soll, muss die Stadt Schwarzenbach a.Wald **mindestens acht Tage vor dem Sitzungstermin** vom Landratsamt Hof über das Vorliegen des Bauantrags informiert sein. Eine **rechtzeitige Abgabe** beim Landratsamt ist deshalb angeraten.

Nach wie vor müssen folgende Anträge in Papierform bei der Gemeinde eingereicht werden:

- Genehmigungsfreistellungsverfahren
- Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen
- Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans.

Öffentliche Stadtratssitzung am Donnerstag, 26. März 2026

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, den 26. März 2026**, um 18.00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses statt.

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Karl Ultsch**, Döbra, Lohstraße 1
zum **92. Geburtstag** (01.03.)
Frau **Elfriede Kadur**, Straßdorf, Fichtenweg 10
zum **92. Geburtstag** (01.03.)
Frau und Herrn **Renate und Jürgen Mader**, Lerchenhügel 31
zum **50. Hochzeitstag** (28.02.)

Dienstag
3. März 2026
am Marktplatz
Schwarzenbach a.Wald





Wahlbekanntmachung für die Wahl des Stadtrats, der Ersten Bürgermeisterin oder des Ersten Bürgermeisters, des Kreistags und des Landrats am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Stadt ist in 7 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.3 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Stadt erfolgen.

2.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.5 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.7 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Stadt beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- a) einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus, Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Stadtrats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können **einen Wahlvorschlag** unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel keinen oder nur einen Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl.

Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl der Ersten Bürgermeisterin oder des Ersten Bürgermeisters sowie des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

Schwarzenbach a.Wald, 27.02.2026

Stadt Schwarzenbach a.Wald

Reiner Feulner

Erster Bürgermeister



Erste Änderung des Sanierungsbebauungsplanes Nr. 11 „Ehemaliges Bahngelände/Postplatz“ mit integriertem Grünordnungsplan (Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB); Bekanntmachung der Veröffentlichung



Unmaßstäblicher Lageplan

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 12.02.2026 den Entwurf der Ersten Änderung des Sanierungsbebauungsplanes Nr. 11 „Ehemaliges Bahngelände/Postplatz“ mit integriertem Grünordnungsplan gebilligt.

Der Entwurf der Ersten Änderung des Sanierungsbebauungsplanes Nr. 11 „Ehemaliges Bahngelände/Postplatz“ mit integriertem Grünordnungsplan und die Begründung werden im Internet unter <https://schwarzenbach-wald.de> vom 02.03.2026 bis einschließlich 02.04.2026 veröffentlicht.

Der Geltungsbereich der Änderung des Sanierungsbebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von rund einem Hektar. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird im Nordosten begrenzt von der Walter-Münch-Straße, im Südosten von bestehender Bebauung, im Südwesten von einem geplanten Geh- und Radweg und im Nordwesten von bestehenden Lagerflächen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken folgender Flur-Nummern der Gemarkung Schwarzenbach a.Wald:

Flur-Nr.	Erläuterung	Flur-Nr.	Erläuterung
294/19	---	294/48	---
294/49	---	294/51	TF
295/2	---	295/3	---
295/4	TF	295/6	TF
295/7	TF		

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Bauamt, Frankenwaldstraße 16, während der Dienstzeiten der Verwaltung

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Stellungnahmen sollen während dieser Frist elektronisch an info@schwarzenbach-wald.de, und bei Bedarf in Textform an Stadt Schwarzenbach a.Wald, Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald, oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Erste Änderung des Sanierungsbebauungsplanes Nr. 11 „Ehemaliges Bahngelände/Postplatz“ mit integriertem Grünordnungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung des Sanierungsbebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Zu Umweltthemen liegen folgende Äußerungen vor:

Schutzgut	Information von	Information zu
Mensch	Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof vom 5. November 2025 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	Hinweise zu Starkregenereignissen
	Stellungnahme des Landratsamtes Hof vom 11. Dezember 2025 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	Hinweise zum Schallschutz
Tiere und Pflanzen	Stellungnahme des Landratsamtes Hof vom 11. Dezember 2025 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	Hinweise zur Bepflanzung
Boden	Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof vom 5. November 2025 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	Hinweise zu vorsorgendem Bodenschutz
	Stellungnahme des Landratsamtes Hof vom 11. Dezember 2025 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	Hinweise zum Bodenschutz
Wasser	Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof vom 5. November 2025 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	Hinweise zu Untergrund- und Grundwasserverhältnissen, Abwasserbeseitigung und Gewässerschutz sowie Starkregenereignissen

Die genannten umweltbezogenen Stellungnahmen werden mit veröffentlicht.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter <https://schwarzenbach-wald.de> eingestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Schwarzenbach a.Wald, den 17. Februar 2026
Stadt Schwarzenbach a.Wald

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister

Rathaus Schwarzenbach a.Wald

Öffnungszeiten	Montag	8-12 und 14-17 Uhr
	Dienstag	8-12 und 14-16 Uhr
	Mittwoch	8-12 Uhr
	Donnerstag	8-12 und 14-18 Uhr
	Freitag	8-12 Uhr



Ehrenamtspreis für engagierte Bürger

übergeben von Bürgermeister Reiner Feulner an Elfriede Baumgärtner und Gabriele Dietz beim Neujahrsempfang



Antje Lenz

aus Culmitz ist seit 1992 Mitglied bei der Spielvereinigung Döbra. Sie war aktiv als Feldspielerin und langjährige Torhüterin bei der Damenfußballmannschaft. 2022 hat sie die Rückenschule gegründet und damit eine Aktivität geschaffen, die die Vereinsabteilung erneuert. Mittlerweile hat sie wöchentliche Kurse mit bis zu 40 Teilnehmern zu verschiedenen Zeiten. Seit 2004 ist die 61jährige Co-Trainerin der Bezirksliga-Frauenmannschaft und seit 2025 Vorstandsmitglied. Ihr Ehrgeiz und ihre Vereinstreue zeigen sich auch um die allgemeinen Tätigkeiten im Verein. Dazu gehören Gestaltung und Ausschmückung zu Festen und Feierlichkeiten - sowie alle anderen Tätigkeiten - wie Reinigungsarbeiten - Schichtdienst Vereinsgaststätte, usw.

Steffi Vogler

aus Schwarzenstein ist bei der Evangelischen Lutherischen Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald aktiv. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich auch auf die langjährige kompetente Gestaltung des „Kirchenboten“, der sehr ansprechend gemacht ist. Die Gestaltung und Bearbeitung beansprucht sehr viel Zeit. Die 60jährige engagierte sich ehrenamtlich im Kirchenvorstand bis zum Jahr 2024. Bei vielen weiteren Veranstaltungen oder „wo am nötigsten“ ist ihre Mithilfe immer gefragt. Im Rahmen des Sommerfestes der Kirche im Jahr 2025 wurde sie schon für ihre Tätigkeit geehrt.

FC Döbraberg

Hallenturnier F-Jugend Höllental Cup 28.02.26, 9.00 Uhr in der Frankenhalle.
Hallenturnier E-Jugend Höllental Cup 28.02.26, 14.00 Uhr in der Frankenhalle.

So., 01.03.26, 18.00 Uhr:

FC Döbraberg gegen FC Wiesla Hof II auf Kunstrasen Oberkotzau

Hallentraining:

G-Jugend unter 7 Jahre, Montag 16.30-17.30 Uhr Geroldgrün Schule

F-Jugend unter 9 Jahre, Mittwoch 16.45-18.00 Uhr Geroldgrün Schule

E-Jugend unter 11 Jahre, Montag 17.30-19.00 Uhr Geroldgrün Schule

Dienstag 16.15-17.45 Uhr Schwarzenbach a.Wald

alle 14 Tage Freitag 16.15-17.45 Uhr Schwarzenbach a.Wald

D-Jugend unter 13 Jahre, Dienstag 17.30-19.00 Uhr Geroldgrün Schule

C-Jugend unter 15 Jahre, Mittwoch 17.00-18.30 Uhr Schwarzenbach a.Wald



Heimatkundlicher Vortrag von Dieter Pfefferkorn

Die FFW Löhmar lädt herzlich zu einem heimatkundlichen Vortrag ein, welcher am **Samstag den 28.02.26**, ab 18.00 Uhr im Unterrichtsraum stattfindet. Heimatkundler Dieter Pfefferkorn wird zum Erzählgut und Volksglauben „Es ahnt oh“ referieren. Was hat es auf sich, wenn eine Uhr von der Wand fällt, oder woher kommt meine Frau/Mann? Gibt es wirklich „die Sehenden?“ Es wird sicher wieder ein sehr interessanter Abend mit den Themen: Kreuzwege, Begegnung mit Toten oder das leuchtende Kreuz. Herbert Michel wird das Ganze mit alten Volksweisen begleiten.

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

01.03.	14.30 Uhr	OGV Schwarzenstein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Ströhla
06.03.	17.30 Uhr	OGV Schwarzenbach a.Wald	Monatstreff	Bergwiesenhütte
07.03.	19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Döbra	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Synderhauf
14.03.	14.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Meierhof	Dorfcafé	
29.03.	17.00 Uhr	Männergesangsverein 1876 Döbra	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Synderhauf
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Sa./So.	ab 15.00 Uhr	SSV Schwarzenbach a. Wald.	DAZN Fußball: Bundesligakonferenz	



Kommunalwahl 8. März 2026 Kandidatenvorstellung der CSU/ÜHL

Die CSU/ÜHL bietet im Rahmen der Kommunalwahl Gesprächs- und Informationsveranstaltungen mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und Bürgermeister Reiner Feulner an. Dorfgespräche in der Ortsmitte am **Montag, 2. März**

17.00 Uhr Rodeck
17.30 Uhr Schönwald
18.00 Uhr Thron
18.30 Uhr Pillmersreuth
19.00 Uhr Poppengrün

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Fredis Drumcircle

3. März 2026, Dienstag von 19-20.30 Uhr; Leiter: Fredi Wunner; Gebühr 8 €

Mit Trommeln und Percussions den Rhythmus finden. Das tut gut, entspannt, entschleunigt und fördert die Koordination. Klatschen oder Schnippen in der Gruppe macht auch noch Spaß.



Faszientraining

3. März 2026, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen. Bitte Matte mitbringen.

Entspannung pur

5. März 2026, Donnerstag von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Zur Ruhe kommen - einmal an nichts denken. Gönnen Sie sich eine Stunde Entspannung mit einer Zeitreise und leisen sanften musikalischen Tönen. Bitte Matte, kleines Kissen und Decke mitbringen.

Training für den Körper – Aktiv und beweglich bleiben

6. März 2026, 4 x Freitag von 16.30-17.30 Uhr. Leiterin: Lea Vogt; Gebühr 20 €

Wollen Sie die Beweglichkeit und Dehnbarkeit sowie Gesundheit und Fitness des Körpers verbessern? Dafür gibt es verschiedene sanfte Trainingsmethoden mit leichtem Krafttraining, Ausdauertraining oder Flexibilitätsübungen, die auch die Herz-Kreislauf-Funktion verbessern.

Lerne achtsam die Bewegungen in deinem Körper wahrzunehmen – von den Armen, Schultern, Bauch und Beinen bis zum Fuß. Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, evtl. kleines Kissen, Getränk.

Aquarellmalerei

9. März 2026, 8 x Montag von 14-16.15 Uhr.

Leiterin: Gabriele Bujak; Gebühr 65 €

Intensiv die Techniken der Malerei üben, Farben beherrschen und ein Bild mit natürlich wunderschönen Motiven aufbauen.

Bitte mitbringen: Wasserglas, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Aquarellfarben, Malblock 30x40, je ein Aquarellpinsel 8 und 10; Arbeitsmaterial kann auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald; Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de
An- und Abmeldeschluss ist 4 Tage vor Kursbeginn.

KINDERFASCHING





**Für
Schwarzenbach a.Wald
Unser Team
für den Stadtrat
mit
Bürgermeister
Reiner Feulner**

**Unser Landrat
Dr. Oliver Bär
Liste 1 - CSU**



**Unsere
Kandidaten
für den
Kreistag**

Liste 1 - CSU - Platzziffer 12



Reiner Feulner (55)
Erster Bürgermeister
Schwarzenbach a.Wald

Liste 1 - CSU - Platzziffer 39



Bianca Klein (52)
Mitarb. Abgeordnetenbüro
Straßdorf

Liste 1 - CSU - Platzziffer 56



Timo Piwonski (50)
Geschäftsführer Iprotex
Pillmersreuth

Junge Union - Platzziffer 39



Nicolas Osel (23)
Industriekaufmann i.d. Ausb.
Schwarzenbach a.Wald



1 Matthias Wenzel (63)
Zweiter Bürgermeister
Postbeamter i.R.
Schwarzenbach a.Wald



2 Jürgen Eckstein (58)
Stadtrat
Dachdeckermeister
Schwarzenbach a.Wald



3 Bianca Klein (52)
Stadträtin
Mitarb. Abgeordnetenbüro
Straßdorf



4 Thomas Hoffmann (60)
Stadtrat
Versicherungskaufmann
Meierhof



5 Egolf Reuther (65)
Stadtrat
Polizeibeamter i.R.
Bernstein a.Wald



6 Christoph Künzel (48)
Stadtrat
Elektroinstallateur
Kleindöbra



7 Jörg Hägel (50)
Stadtrat
Polizeibeamter
Döbra



8 Nicolas Osel (23)
Industriekaufmann
i.d. Ausbildung
Schwarzenbach a.Wald



9 Thorsten Franz (45)
Berufsimker
Löhmar



10 Andreas Machatschek (53)
Sparkassenfachwirt
Lerchenhügel



11 Daniel Staubitzer (43)
Elektrotechnikermeister
Bernstein a.Wald



12 Rainer Dick (57)
Sachverständiger
Döbra



13 Andreas Wunner (35)
Geschäftsführer ONENEO
Schwarzenbach a.Wald



14 Marko Knoll (54)
Unternehmer Hoch- u. Tiefbau
Straßdorf



15 Sandra Degelmann (54)
Hörakustikmeisterin
Schwarzenbach a.Wald



16 Paul Wolfrum (29)
Elektrotechnikermeister
Döbra

V.i.S.d.P.: CSU OV Schwarzenbach a.Wald, Bianca Klein, Birkenstr. 2, 95131 Schwarzenbach a.Wald

Schwarzenbach a.Wald

Heimat. Hier und jetzt.



Verpachtung Landgasthaus Döbraberg

in
Schwarzenbach a.Wald
Zeppelinstraße 4



Interesse? Weitere Informationen erhalten Sie bei Bürgermeister Reiner Feulner, Telefon 09289-500 oder unter www.schwarzenbach-wald.de.



Bewerbungen an Bürgermeister Feulner
Stadt Schwarzenbach a.Wald
Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald

GEWUSST?

Gewusst - unter dieser Überschrift möchten wir Sie über Maßnahmen, Ereignisse etc. der Stadt Schwarzenbach a.Wald informieren oder daran erinnern, auch wenn diese schon einige Zeit zurückliegen.

Ausbau der Nordstraße im Gewerbegebiet Altes Gericht

Der frühere Ausbauzustand der Nordstraße ab der Einmündung bei der Baufirma Knoll, vorbei am Wertstoffhof bis zur Gärtnerei Klose hat nicht den Anforderungen einer zeitgemäßen Straße entsprochen. Auf einer Länge von 400 Metern erfolgte ein Vollausbau mit Fahrbahnbreiten von 6,00 bis 6,50 Metern, Gehweg und Straßenbeleuchtung. Außerdem wurde die Einmündung aufgeweitet und dadurch die Engstelle beseitigt. Auf die Gesamtkosten in Höhe von 838.00 € erhält die Stadt Schwarzenbach a.Wald von der Regierung von Oberfranken einen Zuschuss von bis zu 675.000 € aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetz. Baubeginn war im September 2024, Fertigstellung im Frühjahr 2025.



Kinderkino am 12.03.2026

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei

Hasenjunge Max lebt allein in der Stadt und schlägt sich so durch. Sein größter Traum ist, Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ zu werden. Um sich vor seinen Kumpels zu beweisen, schwingt er sich auf ein Modellflugzeug und wird von einer Boe erfasst, die ihn hinein in den Wald treibt. Max landet inmitten der Häschenschule. Dort findet er es ziemlich uncool und hat nur einen Gedanken: weg von hier! Doch notgedrungen muss sich der Stadtlümmel den Regeln im Internat anpassen. Mitschülerin Emmi hilft ihm zwar dabei, aber Max kann seinen neuen Platz noch nicht so recht finden. Als die weise Lehrerin Hermine das Orakel befragt und Ostern in Gefahr ist, muss Max sich entscheiden: Hat er das Zeug, ein echter Osterhase zu werden?

Animationsfilm, 73 Minuten, Farbe;
BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren;
FSK: ab 0 freigegeben,
FBW: „besonders wertvoll“



Weitere Informationen über unsere Stadt auf
www.schwarzenbach-wald.de

WEIL UNSERE HEIMAT NIEMALS EINFACH „ERLEDIGT“ IST: HEIMAT IST EIN STÄNDIGER AUFTRAG FÜR MORGEN.

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Unsere Stadt ist weit mehr als nur ein Ort auf der Landkarte – es ist unser Zuhause. Wir dürfen für das Erreichte und unser starkes Miteinander zu recht dankbar sein.

Unsere Heimat ist kein Museum.

Eine lebendige Stadtgemeinschaft ist niemals einfach „fertig“. Wer sich jetzt zurücklehnt, übersieht die drängenden Aufgaben: Von der gezielten Stärkung unserer Feuerwehren über die Schaffung bezahlbaren Wohnraums bis hin zu einer verlässlichen Daseinsvorsorge: Unsere Heimat braucht eine aktive, zupackende Hand. Genau hier setzt Mirjam Drechsel an.

Zuhören, verstehen, anpacken.

Als bodenständige Persönlichkeit verfügt sie über ein feines Gespür für die echten Bedürfnisse der

Menschen. Ob durch ihr Engagement, ihrem Einsatz in verschiedenen Verbänden oder in der SPD-Fraktion – sie weiß: Herausragende Politik entsteht nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im direkten Gespräch, bei spontanen Begegnungen, beim Einkaufen und im täglichen Leben. „Wir müssen den Strukturwandel aktiv und mutig gestalten“, lautet ihre Überzeugung. Es gilt, den Spielraum intelligent zu nutzen: Für zukunftsweisende Jugend- und Seniorenarbeit, für Familien, für Unternehmen, für Ärzte, für unsere Rettungskräfte und für soviel mehr, was unser verbindendes Miteinander ausmacht - und unsere Kommune stärkt.

Eine neue Kultur des Zuhörens.

Während manche scheinbar den Status quo oftmals gerne verwalten und erledigte Aufgaben in Aktenordnern abhaken, schaut Mirjam Drechsel entschlossen nach vorne: Eine zukunfts-fähige Stadt erfordert Leidenschaft, Transparenz und

ein offenes Ohr für die Anregungen und Ideen der Bevölkerung. Auf die entscheidende Frage „Was können wir gemeinsam noch besser machen?“ antwortet sie niemals mit einem Schulterzucken oder dem Verweis auf die Vergangenheit.

Mirjam Drechsel.

Sie bringt exakt diese positive Energie und frischen Tatendrang mit für das Amt der Bürgermeisterin.

Ihre Bürgermeisterkandidatin.

  mirjamdrechsel
  0 155 67170785



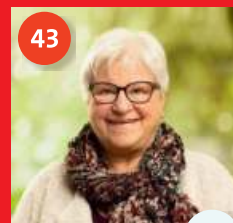
MIRJAM UND IHR TEAM FÜR DEN STADTRAT UND DEN KREISTAG: EINE KOMPETENTE UND STARKE STIMME FÜR JEDEN ORTSTEIL UNSERER GEMEINDE.



Mirjam Drechsel 01



Norbert Glotz 02



Gabriele Tausch 03



Andreas Limmer 04



Anna Schmidt 05



Ulrich Simon 06



Anna-Lena Hohenberger 07



Udo Munzert 08



Gerhard Thüroff 09



Thomas Jaensch 10



Ute Hoffmann 11



Peter Jakobi 12



Christian Hager 13



Brigitte Jakobi 14



Ute von Reitzenstein 15



Silvia Zibulla-Dawiec 16

Am 8. März entscheiden Sie über das Morgen. Zeit für Zukunft. Ihre Stimme für Mirjam Drechsel und die SPD-Liste für den Stadtrat. WICHTIG: Beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen bequem online bis zum 6. März. Gemeinsam können wir unsere Vorhaben erfolgreich umsetzen.

Stadtrat
Kreistag



V.i.S.d.P.: Mirjam Drechsel - Südstraße 1 - 95131 Schwarzenbach am Wald



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43

E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21

Informations- und Kommunikationstechnik

Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22

Sozialamt

Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38

Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37

Friedhofsverwaltung, Einwohneramt, Fundsachen

Franziska Ahrens Zi. 1 franziska.ahrens@badsteben.de Tel. 74 42

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Maximilian Obermeier Zi. 5 maximilian.obermeier@badsteben.de Tel. 74 44

Kämmerei – Steuerstelle

Lea Bär Zi. 2 lea.baer@badsteben.de Tel. 74 34

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31

Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung

Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35

Julia Popp Zi. OG julia.popp@badsteben.de Tel. 74 41

Technisches Bauamt

Jürgen Klein Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Hinweis für alle Anwohner in Obersteben

Die Baumaßnahmen in Obersteben beginnen am Montag, 2. März 2026 wieder. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Markt Bad Steben

Bauarbeiten in Carlsgrün – Hinweis für die Anwohner

Die Firma Scharnagl GmbH führt ab März 2026 wieder die Tiefbauarbeiten im gesamten Ortsbereich aus.

Folgende Arbeiten werden in den nächsten Wochen ausgeführt:

- Die Fa. Scharnagl wird ab dem 02.03.2026 wieder die Kanalbauarbeiten in der Schleeknockstraße und auf dem Gelände der Fa. Köstner aufnehmen.
- Mit den weiteren Bauarbeiten im Ortskern (Dorfplatz, Turnhallenweg usw.) wird bei geeigneter Witterung spätestens Mitte März begonnen.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Wahlamtes

Für die Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl am 08. März 2026 ist das Wahlamt (Rathaus Bad Steben, Hauptstraße 2, EG Zimmer 1) zu folgenden Zeiten zusätzlich geöffnet:

Freitag, 06. März 2026 13.00 – 15.00 Uhr

Samstag, 07. März 2026 11.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 08. März 2026 ab 8.00 Uhr

Wahlscheineanträge werden nur bis zum 06. März 2026, 15.00 Uhr, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen.

Wer für einen anderen einen Wahlschein beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht der/des Wahlberechtigten vorlegen.

Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben und Ihnen diese nicht rechtzeitig zugehen, haben Sie noch die Möglichkeit, bis spätestens 07. März 2026, 12.00 Uhr einen neuen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Die Online-Beantragung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ist noch bis 02. März 2026 möglich. Die Briefwahlunterlagen kommen per Post zu Ihnen.

Markt Bad Steben

Wahlamt

Aufforderung zur Hundeanmeldung und zur Entrichtung der Hundesteuer für das Jahr 2026

Wer einen über vier Monate alten Hund hält, der noch nicht beim Markt Bad Steben angemeldet wurde, muss ihn gemäß § 10 der gemeindlichen Satzung für die Erhebung der Hundesteuer innerhalb eines Monats nach Anschaffung im Rathaus Bad Steben anmelden. Hier sind auch die An- und Abmeldeformulare für die Hundesteuer erhältlich, ebenso auf der Internetseite des Marktes Bad Steben unter www.markt-badsteben.de/Rathaus/Formulare, Merkblätter und Broschüren.

Gleichzeitig macht der Markt Bad Steben darauf aufmerksam, dass die Hundesteuer für das Jahr 2026 am 1. März 2026 zur Zahlung fällig ist.

Die Hundesteuer beträgt nach der neuen Hundesteuersatzung vom 21. September 2022 ab dem Jahr 2023

für den ersten Hund 40,-- Euro

für jeden weiteren Hund 60,-- Euro

für Kampfhunde 300,-- Euro.

Die Steuer ermäßigt sich um die Hälfte für Hunde von Jägern und Förstern und für Hunde, die in Einöden gehalten werden, die Steuerermäßigung für Weiler ist weggefallen. Die Steuerermäßigung gilt nur für den ersten Hund, für jeden weiteren Hund wird die Hundesteuer in voller Höhe fällig. Bei Tierheimen und Tierasylen tritt eine Ermäßigung von einem Zwölftel des Steuersatzes pro Monat für ein Jahr ein.

Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, ist dies der Gemeinde unverzüglich zu melden. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Hundesteuersatzung werden nach der Abgabenordnung mit Geldbußen geahndet. Dies gilt insbesondere für die Hinterziehung oder unrechtmäßige Verkürzung der Hundesteuer.

Markt Bad Steben
Bert Horn
Erster Bürgermeister

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09281-8393939
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)	
für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-	09288 - 91062
Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	Mobil: 0160 909 101 01

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo – Do.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Fr.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger	monika.josiger@bad-steben.de	Tel. 74 73
Petra Schmeißer	petra.schmeisser@bad-steben.de	Tel. 74 72
Vanessa Burger	vanessa.burger@bad-steben.de	Tel. 74 71



Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in **3 allgemeine Stimmbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.2 Die Gemeinde ist nicht in Sonderstimmbezirke eingeteilt.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl:**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
 - 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
 3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben, Sitzungssaal (Briefwahlvorstand 1), in der Grundschule, Kellermannstr. 2, 95138 Bad Steben, UG Küche (Briefwahlvorstand 2), UG Zi. 07 (Briefwahlvorstand 3) und UG Zi. 10 Werkraum (Briefwahlvorstand 4) zusammen.
 4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Die Stimmzettelmuster (Gemeinderat und Kreistag) liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.
Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
 - 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - 4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.
Die Stimmzettelmuster (Gemeinderat und Kreistag) liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.
Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

- 4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

- a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

- 4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

- 4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Bad Steben, 27. Februar 2026
Markt Bad Steben

Bert Horn
Erster Bürgermeister



Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am 08. März 2026: Musterstimmzettel



Auf dem Stimmzettel darf nur
ein Bewerber angekreuzt werden!

**Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
im Markt Bad Steben
am 8. März 2026**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Stöckl Maximilian, Büroleiter, ehrenamtl. 3. Bürgermeister, Kreisrat, 1997	☐
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Junge Liste (JL)	Hallbauer Holger, Verwaltungsangestellter, Marktgemeinderat, 1989, Thierbach	☐



Auf dem Stimmzettel darf nur
ein Bewerber angekreuzt werden!

**Stimmzettel
zur Wahl des Landrats
im Landkreis Hof
am 8. März 2026**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Dr. Bir Oliver, Landrat, 1977, Berg	☐
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Mosena Alexander, M.Sc., Geschäftsführer, Stadtrat, 1984, Hembrechts	☐
Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)	Heindl Stefan, Geschäftsführer, Köditz, Saalenstein	☐



Smartphonennachmittag

Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben lädt am **05.03.2026** zum Smartphonennachmittag ein. Beginn ist um 15.00 Uhr, Veranstaltungsort TSV Sportheim Schlesierweg 5, 95138 Bad Steben. Nele Wehner aus Bad Steben wird an diesem Smartphone- Nachmittag über ihre Fragen was Smartphone, Tablett und Co. angeht, Hilfeleistung geben. Um Anmeldung unter 0160/ 925 648 85 oder per E-Mail: nachbarschaftshilfe@badsteben.de wird gebeten.

SK Obersteben

Jahreshauptversammlung

Am **14. März 2026** findet die Jahreshauptversammlung in „Neuner's Gaststätte um 19.00 Uhr statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Uwe Franz, 1. Vorstand

Konfirmation in Bad Steben

Konfirmation am **Sonntag, 19.04.2026**, 9.15 Uhr in der Lutherkirche Bad Steben Pfarrer Markus Hansen
Justin Benesch, Bad Steben
Antonia Franz, Bad Steben
Jannis Horn, Carlsgrün
Isabell Lang, Bobengrün
Miriam Romankiewicz, Obersteben
Lea Schmidt, Bad Steben

Vortrag über die Klostermedizin am 20.03.2026



Am **Freitag, den 20. März 2026** um 14.00 Uhr, lädt der Pfarrgemeinderat herzlich zu einem spannenden und informativen Vortrag in den Pfarrsaal der katholischen Kirche in der Badstraße 17, 95138 Bad Steben ein. Der Referent Friedrich Luft wird an diesem Nachmittag über die Geschichte der Klostermedizin sprechen und dabei besonders auf die Themen Heilung und Barmherzigkeit eingehen. Die Klostermedizin hat über Jahrhunderte hinweg das medizinische Wissen Europas geprägt. Mönche und Nonnen sammelten Heilpflanzen, bewahrten antike Schriften und entwickelten eigene Heilmethoden, die bis heute in Naturheilkunde und Kräuterheilkunde nachwirken. Der Vortrag verspricht interessante Einblicke in dieses traditionsreiche Kapitel der Medizingeschichte. Der Pfarrgemeinderat sorgt für das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee und Kuchen und freut sich auf zahlreiches Erscheinen von Seniorinnen und Senioren, Kurgästen und allen Interessierten. Im Anschluss an den Vortrag besteht um 16.15 Uhr zudem die Möglichkeit, die „Orgelträume“ in der katholischen Kirche in der Badstraße 17 zu besuchen und den Nachmittag musikalisch ausklingen zu lassen.

Seniorentreff Thierbach

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Montag, 02.03.2026** um 14.30 Uhr im Sportheim Thierbach. Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmende, besonders sind auch „Neueinsteiger“ herzlich willkommen. Es erwarten euch Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein.

Osterkaffeeklatsch bei der Nachbarschaftshilfe Bad Steben

Herzliche Einladung der Nachbarschaftshilfe, zum Osterkaffeeklatsch am **25.03.2026**, 15.00 Uhr im Rathauskeller. Gemeinsam werden „Jung und Alt“ einen geselligen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen verbringen.



Ehrenmitglied Lothar Lang begeht runden Geburtstag

Seit 72 Jahren Mitglied beim TSV-Carlsgrün

Der TSV Carlsgrün / Frankenwald 1923 e.V. hatte erneut Grund zum feiern. Der gebürtige Carlsgrüner Lothar Lang, überall bekannt als der „Zeitelhansen-Lothar“, feierte im Februar sein 80. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 01.01.1954, somit sage und schreibe über 72 Jahre im Verein hat somit schon längst den Status Ehrenmitglied. Natürlich kam auch eine Abordnung des TSV Carlsgrün zum gratulieren. Dabei wurden wieder viele schöne alte Erinnerungen von Lothar erzählt: Beispielsweise wie er als kleiner Junge mit im ehemaligen „Lehners-Haus“, dem späteren Gasthaus „Zur Sonne“ in Carlsgrün, in dessen Saal mit

vielen anderen Kindern Sport jeglicher Art machte und die Kinder sogar Theateraufführungen darboten. Und bei kalten Temperaturen die Kinder Holz und Kohle aus der damaligen Schule in den Sportsaal der Gaststätte „Zur Sonne“ tragen mussten, damit sie in einigermaßen warmen Räumlichkeiten Turnübungen und vieles mehr ausführen konnten. Erster TSV Carlsgrün - Vorsitzender Tobias Metzner bedankte sich wieder für die „TSV-Geschichten aus früheren Zeiten“ und führte aus, dass gerade diese Begebenheiten den Werdegang des Traditionsvereins prägen und nicht verloren gehen dürfen.



Im Bild von links: TSV Carlsgrün-Ehrenrätin Ingrid Diezel, Jubilar Lothar Lang und 1. TSV Carlsgrün-Vorsitzender Tobias Metzner



Junge Liste

BAD STEBEN

Gemeinsam anpacken für Bad Steben & die Ortsteile!

- bodenständig & bürgernah
- engagiert & motiviert
- kompetent & ehrlich
- bereit, unseren Ort mit Ihnen weiter zu entwickeln

Schenken Sie uns am 8. März Ihr Vertrauen bei der Marktgemeinderats- und Bürgermeisterwahl!

www.JL-BadSteben.de

Politische Anzeige der Jungen Liste Bad Steben zur Kommunalwahl Bayern 2026, <https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=167&pub=No28/02/2026>

SPD-Dämmerschoppen am 1. März 2026

Die SPD Bad Steben lädt am **Sonntag, 1. März 2026**, von 16.00 bis 20.00 Uhr zum Dämmerschoppen ins Brauhaus Budenschuster ein. In geselliger Runde erwarten die Gäste Budenschuster-Bier, alkoholfreie Getränke sowie kleine Snacks. Für die passende musikalische Umrahmung sorgt der allseits bekannte und beliebte Kantor Stefan, der mit schwungvollen Einlagen auf seinem Schifferklavier für beste Unterhaltung sorgen wird. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Thierbach

Die diesjährige, nicht öffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Thierbach findet am **Freitag, 13. März**, um 19.30 Uhr im ATSV-Sportheim in Thierbach statt. Die Vorstandschaft bittet darum, Flächenveränderungen (Käufe, Verkäufe, Übergabe, Eigentümerwechsel) spätestens zehn Tag vor der Versammlung bei Schriftführerin Silke Popp zu melden.

Preisschafkopf beim Stammtisch Maibaum 1977 Carlsgrün

Der Stammtisch Maibaum 1977 Carlsgrün lädt am **Samstag, 28. Februar**, herzlich zum Preisschafkopf ein. Beginn ist um 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Freunde des gepflegten Schafkopfs. Auf die Teilnehmer warten attraktive Preise: Die ersten drei Plätze werden mit Geldpreisen in Höhe von 100 Euro, 50 Euro und 25 Euro belohnt. Zusätzlich gibt es weitere interessante Sachpreise zu gewinnen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 7 Euro. Der Stammtisch Maibaum freut sich auf eine rege Beteiligung und einen geselligen Spielnachmittag.

Jahreshauptversammlung beim ATS Bobengrün

Am **Sonntag, 1. März 2026**, findet um 14.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des ATS Bobengrün im Sportheim statt. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich ein und bittet um pünktliches Erscheinen.

Berichtigung

Selbstverständlich heißt die Ehefrau von Karlheinz Richter, der in den eigenen vier Wänden in Obersteben kürzlich bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag feierte, nach wie vor Herta und nicht wie irrtümlich abgedruckt Helga. Die Redaktion bittet, den Fehler zu entschuldigen.

TSV Bad Steben

Schlachtschüssel am **Samstag, den 28.2.2026**

- ab 16.30 Uhr (zum Abholen)
- ab 18.00 Uhr (im Sportheim)

Keine Vorbestellung notwendig. Tischreservierung erbeten, unter 09288-7703 oder Eintragung in die Liste

Veranstaltungen in Bad Steben

28.02.	16.30 Uhr	Stammtisch Maibaum 1977 Carlsgrün	Preisschafkopf	Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün
28.02.	16.30 Uhr	TSV Bad Steben	Schlachtschüsseessen	Sportheim
01.03.	14.00 Uhr	ATS Bobengrün	Jahreshauptversammlung	Sportheim des ATS Bobengrün
01.03.	16.00 Uhr	SPD Bad Steben	Dämmerschoppen	Brauhaus Budenschuster
02.03.	14.30 Uhr	AWO Thierbach	Seniorenachmittag	Sportheim Thierbach
07.03.	14.30 Uhr	AWO Thierbach	Jahreshauptversammlung	Sportheim Thierbach
10.03.	15.30 Uhr	Reha Sport Verein Bad Steben	Jahreshauptversammlung	Hotel Promenade
13.03.	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark Bad Steben	Tag der offenen Tür	Seniorenwohnpark Bad Steben
13.03.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Thierbach	Jahreshauptversammlung	Sportheim Thierbach
02.04.	19.00 Uhr	SV 05 Froschbachtal	Generalversammlung	Sportheim Bobengrün



Lustiger Nachmittag im Bobengrüner Sportheim

Buntes Faschingstreiben für kleine und große Narren

Im Wechsel laden die Vereine kleinen Faschingsfreunde ATS Bobengrün und ATSV Thierbach-Marxgrün die kleinen Narren zum bunten Faschingstreiben mit Musik, Spiel und Spaß ein. Heuer fand der lustige Nachmittag im Bobengrüner Sportheim statt und für die Animation der

kleinen Faschingsfreunde zeichneten Elina Klau, Angelina Mergner und Felix Werner verantwortlich, die mit guten alten Spielen wie Dosenwerfen, Eierlauf, Kegeln die Kinder zu begeistern wussten. Für jedes Kind gab es ein Paar Wienergrastis.



Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Thierbach-Naila-Selbitz

Am Samstag, den 07. März 2026, findet um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der AWO Thierbach-Naila-Selbitz im Sportheim des ATSV Thierbach statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Rosenmontagszug der Stemmer Karnevalsgemeinschaft

Närrischer Besuch bei 15 Stationen

Mit bunten Kostümen und mit einem Feuerwerk der guten Laune zogen die Stemmer Karnevalisten am Rosenmontag durch die Marktgemeinde und statteten „ihren Wohltätern“ einen Besuch ab und dies mit einer „Liveband“: Matthias Brendel und Peter Milde (beide Gitarre), Paul Holfeld (Akkordeon) und Peter Holfeld (Teufelsgeige). Hinzu kamen verschiedene Percussion und fertig war die fetzige, musikalische Untermalung

des mehrstimmigen Gesangs. Zwischendurch ertönte immer wieder der Schlachtruf „Auf den edlen Spender ein dreifach donnerndes Schiff ahoi.“ Bis in den Abend hinein zogen die Stemmer Narren. Mit Musik geht's ins jeweilige Gebäude hinein und wieder hinaus. Auch drinnen wurde gesungen und der dankende Schlachtruf mit dem jeweiligen Namen kundgetan. Gut 30 Narren und Närrinnen der Stemmer Karnevalsgemeinschaft

besuchten insgesamt 15 Stationen und mit dabei das Prinzenpaar, seine Lieblichkeit Prinzessin Marion II. von den lieblichen Auen des Unterdorfs und seine Tollität Prinz Peter V. von den grünen Höhen des Landeshügels „in Zivil“, Elferratsmitglieder, Präsident Peter Milde und die Prinzengarde im Schautanzkostüm nebst weiteren Faschingsfreunden. Krönender Abschluss war dann im Brauhaus Budenschuster.



Tag der offenen Tür im Seniorenwohnpark

Pflegeberuf live erleben



Der Seniorenwohnpark Bad Steben lädt am **Freitag, 13. März 2026**, ab 10.00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Besonders junge Menschen, die sich für einen sozialen Beruf interessieren, erhalten an diesem Tag einen praxisnahen Einblick in die Arbeit der Pflege. Interessierte Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag auch die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote der Einrichtung kennenzulernen und einen umfassenden Einblick in den Pflegealltag zu erhalten. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Informationen rund um den Pflegeberuf sowie die Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann. Besucherinnen und Besucher können sich ausführlich über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen und

berufliche Perspektiven informieren. Darüber hinaus werden auch Möglichkeiten für ein Schulpraktikum vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der stationäre Pflegealltag auf den Wohnbereichen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Tagespflege kennen-zulernen sowie Einblicke in das Angebot des Betreuten Wohnens zu erhalten. Bei Interesse sind auch Besichtigungen von Bewohnerszimmern und einer Wohnung möglich. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Auf Wunsch wird zudem ein Hol- und Bringservice angeboten. Interessierte werden gebeten, sich hierfür im Vorfeld telefonisch bei Frau Riedel unter der Telefonnummer 09288 / 920641 anzumelden. Der Seniorenwohnpark Bad Steben freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Jahreshauptversammlung des Reha Sport Vereins Bad Steben

Der Reha Sport Verein Bad Steben e.V. lädt am **Dienstag 10. März 2026** um 15.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Hotel Promenade in Bad Steben ein.





Buntes Faschingstreiben im Pfarrsaal



**Liebe Bad Stebenerinnen und Bad Stebener,
ich bewerbe mich als Ihr Bürgermeister für Bad Steben.**



Mit Energie, Leidenschaft und Herz setze ich mich für unseren Ort und seine Menschen ein.
Doch gute Politik entsteht im Team: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der CSU stehen für
Erfahrung, Fachkompetenz und echtes Engagement – jede und jeder Einzelne bringt berufliche Stärke
und persönliche Verbundenheit in Bad Steben ein.

**Gemeinsam wollen wir Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten –
verlässlich, bürgernah und lösungsorientiert.**

Vor einigen Wochen haben Sie meine Handynummer erhalten. Ich möchte ansprechbar sein, zuhören
und gemeinsam mit Ihnen Lösungen finden – heute als Kandidat und morgen als Bürgermeister,
getragen von einem starken Team.

**Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme
für mich als Bürgermeister
und für unsere Kandidatinnen und Kandidaten der CSU.**

Maximilian Stöckl
Ihr Maximilian Stöckl



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 – 50 u. 68 – 36
Fax: 0 92 82 / 68 – 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsgrün
Daniel Weinert, Tel. 0160/5308244; Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax: 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon: 116 117 (Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsgrün

Klick.Shop, Keyßerstraße 20, Geroldsgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 02.03.2026

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 02.03.2026

Abholung der **Restmülltonne und Gelben Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsgrün findet

- Freitag, 20.03.2026
- Freitag, 10.04.2026

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldsgrün, Schützenweg 14 statt.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Sprechzeiten: Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr

Jeden letzten Freitag des Monats geschlossen.

Kontaktmöglichkeiten

Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de

zu den Bürozeiten: 09288/961-29

außerhalb der Sprechzeiten: 0151 10295783





Gemeinde Geroldgrün, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldgrün

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats am 08.03.2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in fünf allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis **spätestens 15. Februar 2026** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl:**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
 - 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in/im
Lothar von Faber-Grundschule, Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün
Briefwahlstimmbezirk I: ehem. Musikzimmer, Obergeschoss, Zi.-Nr. 10
Briefwahlstimmbezirk II: ehem. Schulzimmer, Obergeschoss, Zi.-Nr. 11 zusammen.
4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Gegebenenfalls aufgedruckte Stichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

 - 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - 4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der Verhältniswahl.
Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen Wahlvorschlag** enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der das Lesen unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Geroldgrün, 27.02.2026

Münch

Erster Bürgermeister



Anlage zur Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderates, des ersten Bürgermeisters, des Kreistages und des Landrates am 08.03.2026

Gem. Art. 17 GLKrWG ist die Abstimmung sowie die Auszählung des Abstimmungsergebnisses öffentlich.

Die Gemeinde weist aus diesem Grund auf folgende Besonderheit hin:

Die Auszählung der Bürgermeister- und Landratswahl findet in den jeweiligen Abstimmungsräumen der jeweiligen Stimmbezirke statt.

Nach Beendigung der genannten Auszählungen wechselt der Wahlvorstand mit den restlichen versiegelten Wahlurnen in das Rathaus.

Die Auszählung der Gemeinderats- und Kreistagswahl findet dann im Rathaus Geroldsgrün, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldsgrün in folgenden Räumen statt:

- > **Stimmbezirk 1** (Rathaus, Sitzungssaal)
bleibt im Sitzungssaal des Rathauses
- > **Stimmbezirk 2** (Unterer Gemeindesaal)
in Zimmer Nr. D 03 / 04 (Sozialraum) des Rathauses
- > **Stimmbezirk 3** (Dürrenwaid – Haus des Gastes)
in Zimmer Nr. O 04, (Grundsteuern) des Rathauses
- > **Stimmbezirk 4** (Steinbach – Ehem. Gemeindeverwaltung)
in Zimmer Nr. E 02 (Renten) des Rathauses
- > **Stimmbezirk 5** (Langenbach – Vereinshaus)
in Zimmer Nr. E 03 (Geschäftsleitung) des Rathauses
- > **Briefwahl I** (Lothar von Faber-Grundschule)
im ehem. Musikzimmer, Obergeschoss, Zi.-Nr. 10
- > **Briefwahl II** (Lothar von Faber-Grundschule)
im ehem. Schulzimmer, Obergeschoss, Zi.-Nr. 11

Geroldsgrün, 27.02.2026
Münch, 1. Bürgermeister

Kommunalwahl 2026 Hinweis für eine mögliche Stichwahl

Sollte am 22. März 2026 eine Stichwahl stattfinden, möchten wir unsere Wähler/innen auf folgendes hinweisen:

Es ergeht keine erneute Wahlbenachrichtigung zur Stichwahl !

Alle Wahlberechtigten, die zur Hauptwahl am 08.03.2026 zur Wahl zugelassen sind, sind automatisch für die Stichwahl wahlberechtigt.

Das bedeutet für die Wähler, dass sie ihre erhaltenen Wahlbenachrichtigungen für die Hauptwahl auch für die Stichwahl verwenden müssen.

Wird im Rathaus Briefwahl für den 08.03.2026 beantragt, wird die Wahlbenachrichtigung wieder ausgehändigt.

Es ist aber möglich, bei einer Briefwahlbeantragung die Briefwahlunterlagen für eine eventuelle Stichwahl gleich mit zu beantragen. Dazu muss auf dem Briefwahlantrag in dafür vorgesehenen Feld ein Kreuz gesetzt werden.

Es erfolgt dann eine automatische Zustellung der Briefwahlunterlagen und Sie müssen dann nichts weiter veranlassen.

Spruch der Woche

Ehrlichkeit ist gegenüber dem Feind ein Kann, gegenüber dem Freund ein Soll und sich selbst gegenüber ein Muss!

Unbekannt

Mitgliederversammlung beim VdK Langenbach-Geroldsgrün:

Dank für viele Jahre im Ehrenamt

Zu seiner Jahreshauptversammlung hatte der VdK Langenbach-Geroldsgrün dieser Tage ins Wanderheim des Frankenwaldvereines nach Hermesgrün eingeladen. Neben zahlreichen Anwesenden konnte Vorsitzende Alexandra Klimpsch auch Bürgermeister Stefan Münch sowie VdK-Kreisvorsitzenden Bert Horn in der Runde willkommen heißen. In ihrem Rechenschaftsbericht ging Klimpsch auf wichtige Ereignisse ihres ersten Jahres in dieser neuen Funktion ein und dankte ausdrücklich ihren Vorstandsmitgliedern für deren Unterstützung. Besonders erfreut zeigte sich die Vorsitzende über die gute Resonanz auf das letztjährige Sommerfest. Bei Kaiserwetter, Kaffee und Kuchen konnten diesmal deutlich besonders viele Besucher sowie auch zahlreiche Nichtmitglieder im Wanderheim Hermesgrün begrüßt werden. In den weiteren Rechenschaftsberichten informierte Kassierer Klaus Burger über



Auf dem Foto sitzend von links: Klaus Burger, Elfriede Lang und Lothar Lang sowie stehend Bürgermeister Stefan Münch, Armin Horn, Fredy Burger, Vorsitzende Alexandra Klimpsch sowie Kreisvorsitzender Bert Horn.

eine geordnete Kassenführung und Schriftführer Armin Horn ließ die durchgeführten Arbeitssitzungen des abgelaufenen Jahres nochmal Revue passieren.

Kreisvorsitzender Bert Horn ging in seinen Ausführungen zum VdK Sozialverband zunächst auf die äußerst posi-

ve Mitgliederentwicklung ein. So habe der VdK in Stadt und Landkreis Hof aktuell rund 13.000 Mitglieder, was einem Anteil von 9 Prozent der Bevölkerung entspricht. Die Schwerpunkte der Verbandsarbeit liegen weiterhin in der Vertretung der Mitglieder im sozialrechtlichen Bereich. Von enormer

Bedeutung sei für den Verband auch Vertretung der Interessen behinderter und benachteiligter Menschen. „Gerechte Renten, die Teilhabe behinderter Menschen in der Arbeitswelt sowie bei gesellschaftlichen Angeboten und die Pflege sowie der Einsatz für pflegende Angehörigen bilden aktuell den Schwerpunkt unserer Aktivitäten gegenüber der Politik“, so Horn. Gemeinsam starteten Klimpsch und Horn einen Appell an die VdK-Mitglieder aus dem Hauptort Geroldsgrün sich ebenfalls mit einzubringen. Insbesondere bei der Betreuung der rund 240 Mitglieder, Geburtstags-besuchen oder der Weitergabe von Informationen wäre Unterstützung gerne gesehen. Interessierte Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne an Familie Klimpsch wenden. Wie Bürgermeister Stefan Münch betonte ist der VdK eine wichtige Säule im Bereich des Vereinslebens der Gemeinde und der Ortsverband zählt auch

zu den mitgliederstärksten Gruppierungen in der Geroldsgrün. Erfreut nahmen die Anwesenden auf, dass der Bürgermeister seine Unterstützung bei der Suche nach freiwilligen Helfern für die Mitgliederbetreuung zusagte.

Das Ehrenamt bildet auch beim VdK das Fundament der Betreuung vor Ort. Daher standen bei den Ehrungen in diesem Jahr die Auszeichnungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Mittelpunkt. Wie Kreisvorsitzender Bert Horn betonte sei es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen über so lange Zeit für einen Verein und dessen Ziele aktiv einsetzen und ihre Freizeit opfern. Für jeweils mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im VdK Langenbach-Geroldsgrün erhielten der ehemalige Vorsitzende Lothar Lang sowie Elfriede Lang, Fredy Burger, Klaus Burger und Armin Horn die Urkunde und das Ehrenzeichen des VdK Bayern.



Weißwurst-Frühschoppen der SPD Geroldsgrün und Langenbach

Die SPD Ortsvereine Geroldsgrün und Langenbach laden die Bevölkerung herzlich zu einem gemütlichen Weißwurst-Frühschoppen ein. **Termin: Sonntag, 01.03.2026 Beginn: 10:00 Uhr**
Ort: Sportheim des FCR Geroldsgrün in Geroldsgreuth
Neben zünftigen Weißwürsten und guten Gesprächen findet auch die Vorstellung, unseres Bürgermeisterkandidaten Tim Ströhlein sowie der Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat, statt. Dabei haben die Gäste die Gelegenheit, die Kandidaten persönlich kennenzulernen und sich über ihre Ziele und Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde zu informieren. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Reitsportgemeinschaft Geroldsgrün e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Reitsportgemeinschaft Geroldsgrün e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **20.03.2026** um 19 Uhr ins Sportheim Steinbach ein. Die Tagesordnung umfasst neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht sowie der Entlastung der Vorstandschaft noch Ehrungen. Wünsche und Anträge können bis zum **16.03.2026** bei der Vorstandschaft abgegeben werden. Zur besseren Planung wird um Zusage bis zum **13.03.2026** gebeten.



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen beim TSV Dürrenwaid

Am **Freitag, den 06. März 2026** findet um 19.00 Uhr im Sportheim in Silberstein die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Dürrenwaid statt. Anträge können bis drei Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins.



Närrischer Ausnahmezustand in Steinbach



Alle Jahre am Fastnachtsdienstag laden die Ortsgruppe des Frankenwaldvereins Steinbach und der VfR Steinbach zur großen Faschingsparty ins Sportheim ein. Und dieses platzte heuer aus allen Nähten. Um Plätze zu schaffen, fanden die Gaudi mit verschiedenen Spielen für die Kinder in der beheizten Veranda statt. Bei fetziger Musik motivierten Anita Rank und Katharina Lang die fesch kostümierten Kinder zum Tauziehen, Stopp-Tanz, Reise nach Jerusalem und vieles mehr. Spaß war garantiert und natürlich gab es auch jede Menge Nascherei und für die Großen in geselliger Runde Verköstigung mit süßen und herzhaften.





Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag
26.03.
16:15–20:00 Uhr

GEROLDSGRÜN

Lothar-von-Faber-Grundschule
Am Mühlhügel 11
www.blutspendedienst.com/geroldsgruen



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

 **Blutspendedienst**
des Bayerischen Roten Kreuzes



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge



Jahreshauptversammlung des MTB-Team Langenbach



Die Jahreshauptversammlung 2026 des MTB-Team Langenbach findet am **Freitag, den 27.02.2026** um 19.00 Uhr in der Alten Schule am Dorfplatz Langenbach statt. An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung, Interessenten und Gönner des Vereins sind als Gäste auch gerne willkommen. Die Tagesordnung ist auf der Webseite www.mtb-team-langenbach.de einsehbar. Die Vorstandschaft freut sich auf rege Teilnahme.
Hansjürgen Horn, 1. Vorsitzender

Tagesfahrt des MSC Geroldsgrün



Weingüter Frankens am 23.05.2026

Abfahrt 7.30 Uhr
Geroldsgrün,
Bushaltestelle

Weinbergführung mit Planwagen inklusive Weinprobe und Verpflegung circa drei Stunden. Danach geht's aufs Weinfest nach Sommerach, wo jeder freie Zeit zur Verfügung hat. Bei schlechtem Wetter ist eine idyllische Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus von Spörl Reisen (ca. 2 Std.) geplant. Preis pro Person: 73 Euro inkl. Busfahrt, Weinbergführung und Mainschleifenrundfahrt. Anmeldung unter: 0171/281 59 59
E-Mail: tinmarti12@googlemail.com

Bunter Kinderfasching bei den Bergfreunden Hirschberglein

Kamelle-Regen und Maskenzauber

Kinder- und Jugendarbeit wird bei den Bergfreunden Hirschberglein großgeschrieben – und so gehört zum vielfältigen Angebot alle Jahre wieder der Kinderfasching. In der Vereins-hütte im Geroldsgrüner Ortsteil Hirschberglein tummelten sich kleine und große Faschingsfreunde, die sich bei Spiel und Spaß vergnügten. Jugendleiterin Nicole Browa lud mit Andrea Browa zum Warmup zum Masken basteln ein, malen und mit Strasssteinchen bekleben, je nach Fantasie. Dann ging es weiter mit Spielen wie Schaumkusswettessen, Luftballontanz und zwischendrin „regnete“ es Kamelle. Während die Kinder sich bei ihren Spielen vergnügten, genossen die Eltern Kaffee und Kuchen später dann auch Deftiges. So erlebten die kleinen und auch großen Faschingsfreunde einen bunten Fastnachtsdienstag.



Veranstaltungen in Geroldsgrün

27.02.	19.00	MTB-Team Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alte Schule Langenbach
28.02.	14.00	FCR Geroldsgrün	Preismucken	Sportheim in der Reuth
01.03.	10.00	SPD Ortsvereine Geroldsgrün und Langenbach	Weißwurst-Frühschoppen	FCR Sportheim Geroldsgreuth
	14.00-19.00	Bergfreunde Hirschberglein	Vereinsheim geöffnet	
	10.00-12.00 14.00-18.00	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
	14.00	Gesangverein Eintracht Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alte Schule Langenbach
03.03.	14.30-17.00	Langenbacher Dorfgemeinschaft	Dorftreff	Alte Schule Langenbach
04.03.	15.00	Nachbarschaftshilfe	Nachbarschaftskaffee	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
05.03.	19.30	Schützengesellschaft Geroldsgrün 1863 e.V.	Sauschießen	Schützenhaus
05.03-08.03		Evang. Kirche Geroldsgrün	Fackelträger	
07.03.	17.00	Schützengesellschaft Geroldsgrün 1863 e.V.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
		Kärwagemeinschaft Geroldsgrün	Vereinsvergleichsmucken	
14.03.	18.30	FWV Steinbach	Jahreshauptversammlung	VfR Sportheim Steinbach



Fasching der Feuerwehr Geroldsgrün

Die „Geroldsgrüner Firefighters“ veranstalteten zusammen mit der FFW Geroldsgrün ihren alljährlichen Kinderfasching. Bei abwechslungsreichen Spielen und musikalischer Umrahmung durch DJ Markus war ein kurzweiliger Nachmittag vorprogrammiert. Natürlich durfte auch die Maskenprämierung nicht fehlen. Auch für das leibliche Wohl war mit Wienern und verschiedenen Kuchen und Krapfen bestens gesorgt.



Konfirmation in Langenbach

Konfirmation am Sonntag, 17.05.2026, 9.30 Uhr
in der St. Lukaskirche Langenbach
Pfarrer Markus Hansen

Maximilian Einsiedel, Langenbach
Valentin Rößiger, Langenbach
Nele Spörl, Langenbach
Jayden Stark, Langenbach

Die Fackelträger vom Bodenseehof zu Gast in Geroldsgrün

Vom 6. März bis zum 8. März gas- umfassen. Gospelmeetings, tieren neun junge Leute aus jugendliche Gottesdienste mit Kanada, den USA Theater, Liedvorträgen und England, Albanien und Deutsch- packenden Predigten runden das land in Geroldsgrün. Die Ganze ab. **In Geroldsgrün fin- den folgende Veranstaltungen in der Jakobuskirche statt:** Wer sie noch nicht kennt hat an Freitag, 6.3. 19.00 Uhr Overflow- diesem Märzwochenende die Jugendgottesdienst, danach Möglichkeit dazu! Nach einem „open house“ im Gemeindehaus halben Jahr an der Bibelschule Samstag, 7.3. 19.00 Uhr Gospel- Bodenseehof starten für die Meeting Bibelschüler die sogenannten Sonntag, 8.30. 10.00 Uhr Gottes- „Outreaches“. Dabei handelt es dienst sich um Einsätze in Gemeinden, Zu diesen Veranstaltungen lädt die Schulbesuche, Jungschar- die evangelische Kirchege- programme und Aktionen mit meine Geroldsgrün herzlich Konfirmanden und Präparanden ein!

Kaffeefahrt mit dem CSU Ortsverband

Mit dem Bus ging es am Valentinstag mit den Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl durch die Großgemeinde. Ja und es war die richtige Entscheidung am 14. Februar einen Bus zu chartern. Der gut beheizte Bus fand an diesem Tag großen Zuspruch durch die Bürger. Nach dem Start in Geroldsgrün ging es über Geroldsreuth, Hirschberglein, Steinbach, Silberstein, Dürrenwaid nach Langenbach. Bei Kaffee und anderen Getränken waren alle gut versorgt. Selbst Landrat Dr. Oliver Bär ließ es sich nicht nehmen einige Stationen mitzufahren. Danke an alle, die dabei waren, dem Busfahrer Thorsten Spörl mit seiner Ehefrau Andrea. Bei der CSU ist man halt immer gut aufgehoben. Am Ende gab es Frühlingsblumen und Krapfen für alle.



Dorftreff in Langenbach

Liebe Langenbacher und Gäste,
am **Dienstag, den 3. März 2026** findet unser nächster Dorftreff von 14.30 – 17.00 Uhr in der Alten Schule beim Dorfplatz in Langenbach statt. Dazu laden wir wieder alle Interessierten herzlich ein. In geselliger Runde möchten wir diesmal zum Thema „Roggnstoum“ einen vergnüglichen Nachmittag im Rahmen einer gemütlichen Unterhaltung verbringen. Bilder schauen, miteinander erzählen und Anekdoten weitergeben. Es wäre schön wenn jemand noch Bilder und Zeitungsartikel aus der Vergangenheit besitzt. Termin schon mal vormerken und passende Unterlagen hervorsuchen und mitbringen.

Einladung zum „Nachbarschaftscafé“

Das nächste Nachbarschaftscafé findet am **Mittwoch, 4. März**, ab 15.00 Uhr im Gasthof zum Goldenen Hirschen, Geroldsgrün, statt. Unser Gast Ulrike Oelschlegel, Museumspädagogin am Textilmuseum Helmbrechts, berichtet von ihren nächsten geplanten Ausstellungen und lädt zum „Kreativsein“ beim Basteln von Frühlingsblühern aus Papier ein.



Tagesausflug mit dem OGV Geroldsgrün in die Fränkische Schweiz

Neues erleben, Gemeinsam das Leben genießen. Der Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün möchte Dich einladen, dabei zu sein. Tagesausflug am **Ostersamstag, 04.04.2026** in die Fränkische Schweiz. Das Augenmerk richtet sich auf Osterbrunnen. Abfahrt: 9 Uhr in Geroldsgrün, Rückankunft ca. 21 Uhr. Preis pro Person 40 Euro. Anmelden bitte bis **Sonntag, 29.3.** bei Horn's unter 09288 / 92225 AB oder 0151 2346 1421



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg

Telefon 09293/943-0

Telefax 09293/943-22

E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de

Internet: www.berg-ofr.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>

Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oferfranken/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08

BIC GENODEF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66

BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67

BIC GENOF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72

BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.30 Uhr

Mittwoch Geschlossen

Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr

Freitag 08.00-12.30 Uhr

**Unsere amtlichen Bekanntmachungen finden Sie
im Internet unter www.berg-ofr.de**

**Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung notwendig ist, um Ihr
Anliegen ohne Verzögerungen bearbeiten zu können.**

**So stellen wir sicher, dass alle notwendigen Unterlagen bereitliegen und wir
uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09281/8 39 39 39
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Herrn **Gerhard Schuster** (Wiesla Ruh)
zum **80. Geburtstag** am 04.03.2026

Herrn **Hans Schuster** (Wiesla Ruh)
zum **80. Geburtstag** am 04.03.2026

Der Wahlleiter der Gemeinde Berg Landkreis Hof Kirchplatz 2, 95180 Berg

Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses sowie der Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderats und der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 08. März 2026

- 1. Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden
Wahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahl-
gesetzes (GLKrWG) findet statt am Montag, 09. März 2026 um 16.00 Uhr im
Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3, 95180 Berg, Obergeschoss (barrierefrei)
für die **Bürgermeisterwahl**.**
Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung,
soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete
Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät
und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlich-
keit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffent-
lichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen
sind.
Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls
rechtzeitig bekannt gemacht.
- 2. Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses; Fristbeginn für die
Annahme der Wahl**
Unter dem Vorbehalt der Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses durch
den Wahlausschuss wird das ermittelte vorläufige Wahlergebnis durch
2.1 öffentlichen Anschlag im Amtskasten am Rathaus der Gemeinde Berg gegenüber
der Öffentlichkeit verkündet.
Für den Beginn der Wochenfrist des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG, binnen der
aufgrund eines Wahlvorschlages gewählte Personen schriftlich oder zur Nieder-
schrift bei der Gemeindeverwaltung die Wahl ablehnen können, ist die unter Nr. 2.1
genannte Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses ent-
scheidend.

Berg, 27.02.2026

Korn

Gemeindewahlleiter

Sonderöffnungszeiten für die Beantragung von Briefwahl zur Kommunalwahl

Die Briefwahlunterlagen werden ab Montag, 16. Februar an alle Wähler, die sie beantragt
haben, verschickt.

Wir weisen dringend daraufhin, dass nur bis 01.03.2026 die Briefwahlunterlagen
online beantragt werden können. Wegen der längeren Postlaufzeiten ist ein Versand
in der KW 10 nicht mehr möglich, sondern nur noch persönliche Abholung im Rathaus.
In der letzten Woche vor der Wahl bietet das Wahlamt Sonderöffnungszeiten an, um
die Kommunalwahl reibungslos zu gestalten:

Sonderöffnungszeiten vom 02. bis 06. März 2026:

Montag 02.03.26 von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag 03.03.26 von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch 04.03.26 von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 05.03.26 von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag 06.03.26 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sollte es Ihnen trotz der Sonderöffnungszeiten nicht möglich sein, ins Rathaus zu kom-
men, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

Ihr Wahlamt
Gemeinde Berg



Gemeinde Berg

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats am 08.03.2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis **spätestens 15. Februar 2026** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl:**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
 - 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
 3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in/im
 - der Grundschule Berg, Schulaula, Schulstraße 11, 95180 Berg und
 - Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3, 95180 Berg zusammen.
 4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

 - 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - 4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der Verhältniswahl.
Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.
Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

- 4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen Wahlvorschlag** enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

- a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.

Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

27.02.2026

Rubner
Erste Bürgermeisterin



Starkbierfest der CSU Berger Winkel:

„Muschwitztaler“ sorgen für Stimmung



Die CSU Berger Winkel veranstaltet in diesem Jahr wieder das beliebte Starkbierfest in Gottsmannsgrün im Gewölbessaal der Familie von Waldenfels. Im Ausschank gibt es Weltenburger Asam Bock vom Fass und die dazu passenden Speisen als deftige Unterlage. Für zünftige Unterhaltung sorgen die „Muschwitztaler“, die auch bei den vorhergehenden Starkbierfesten für richtig gute Stimmung im Saal gesorgt haben. Das Starkbierfest findet am Freitag, 27. Februar, ab 18 Uhr in Gottsmannsgrün statt. Der Eintritt kostet 8 Euro, wir bitten um Reservierung bei Patricia Rubner oder Moritz von Waldenfels.

SV Berg – Tischtennis



Freitag, 27.02.

19.00 Uhr: **Bezirksoberriga Damen:**
TV Konradsreuth II – SV Berg
20.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
TSV Bad Steben IV – SV Berg IV

Samstag, 28.02.

10.30 Uhr: **Bezirksliga Jugend:**
ATSV Reichenbach – SV Berg
16.00 Uhr: **Bezirksliga Herren:**
SV Berg – TTC Köditz
18.00 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
SV Berg III – SV Issigau II
19.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Berg VII – ATSV Oberkotzau IV

Dienstag, 03.03.

20.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg IV – TuS Töpen IV

Wanderheim Rothleiten ist geöffnet



Am **Sonntag, 1. März** ab 13.00 Uhr hat das Wanderheim Rothleiten geöffnet. Neben unterschiedlichen Brotzeiten gibt es natürlich auch Kaffee, Kuchen sowie selbst gemachte Torten. Über zahlreichen Besuch freut sich die Ortsgruppe Berg.

Veranstaltungen in Berg

27.02.	18.00 Uhr	CSU Berger Winkel	Starkbierfest	Gewölbessaal - Familie von Waldenfels Gottsmannsgrün
27.02.	19.00 Uhr	BRK Bereitschaft Berg	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Zum Gupfen Eisenbühl
27.02.	19.30 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Muckturnier	Tiefengrün
28.02.	14.00 - 20.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Unsere Kandidaten stehen Rede und Antwort	Mehrzweckgebäude Berg
28.02.	14.00 - 17.00 Uhr	ÜWG Berger Winkel	ÜWG informiert: Notfallmappe + Hofer Landbus	DGH Bug
01.03.	ab 13.00 Uhr	Frankenwald Verein Berg	Kaffeetrinken	Wanderheim Rothleiten
01.03.	17.00 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Burgerabend	Sportheim, Ludwigshöhe 2, Tiefengrün
03.03.	09.00 – 11.00 Uhr	Mehrgenerationen-Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
03.03.	17.30–19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
04.03.	14.00 Uhr	VDK und Gartenfreunde Berg	Kaffeetrinken	Kleintierzüchterheim Berg
07.03.	07.00 Uhr	CSU Berger Winkel	Überraschung	Heinrich's Schlemmermarkt
07.03.	16.00 Uhr	Frankenwald Verein Berg	Jahreshauptversammlung	Wanderheim Rothleiten
08.03.	08.00 - 18.00 Uhr	Gemeinde Berg	Kommunalwahl	
10.03.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Treffen	DGH Bug
10.03.	17.30–19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
12.03.	14.00 Uhr	Generationennetzwerk Bürger helfen Bürger	Präventionsvertrag Im Alter sicher leben – Kriminalpolizei Hof	Berger Stuben im Shell Autohof Berg
13.03.	19.00 Uhr	SK Bruck / Bug	Jahreshauptversammlung	Beim Werner, Bruck
16.03.	19.00 Uhr	Förderverein der Evang. Jakobus-Kita Berg e.V.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Hofmann, Bruck
17.03.	17.30–19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
21.03.		OGV Hadernmannsgrün	Jahreshauptversammlung	FFW-Gerätehaus Hadernmannsgrün
21.03.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino „Die Häschenschule“	Mehrzweckgebäude Berg
21.03.	17.00 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Mensch ärgere Dich nicht - Turnier	Tiefengrün



Neue Kaufläden für die Grundschule Berg

Mit Spielgeld fürs Leben lernen

Die Mitarbeiter der Hochfränkischen Werkstätten Hof haben zwei hochwertige Kaufläden aus Holz an die Grundschule Berg ausgeliefert. Damit sollen die Schülerinnen und Schüler künftig ganz praktisch den Umgang mit Geld, das Berechnen von Wechselgeld oder auch das Kommunizieren bei einem Einkauf üben.

Möglich wurde die Anschaffung der beiden Kaufläden, deren Größe zu Grundschulern passt, durch eine großzügige Spende der Sparkasse Hochfranken an den Förderverein der Grundschule Berg sowie durch weitere Spenden, um die sich der Förderverein bemüht hat. Vereinsvorsitzender Alexander von Mammen bedankte sich für die Spenden und die Unterstützung auch bei allen Mitgliedern, die



Das Bild zeigt die Mitarbeiter der Hochfränkischen Werkstätten mit Fördervereinsvorsitzendem Alexander von Mammen, Schulleiterin Marylin Klug, Bürgermeisterin Patricia Rubner und stellv. Schulleiterin Kristina Katzer.

durch ihren Beitrag solche Anschaffungen erst möglich machen. Der Mitgliedsbeitrag für den Förderverein beträgt 12 Euro im Jahr, der Verein ist drin-

gend auf neue und weitere Mitglieder angewiesen. Viele ehemalige Eltern und Unterstützer der Grundschule Berg sind bis heute Mitglied im Verein und

würden sich sehr freuen, wenn auch Neue dazu kommen würden. Bürgermeisterin Patricia Rubner schloss sich dem Dank und dem Mitgliederaufruf an

und betonte, dass der Förderverein seit vielen Jahren die Kosten für alle Busausflüge der Grundschule übernimmt, so dass die Eltern hier finanziell entlastet werden. Auch eine Alpakawanderung oder ein Anti-Mobbing-Seminar wurden dank der Förderung des Vereins und der Unterstützung durch den Elternbeirat möglich.

Die Grundschule Berg mit Schulleiterin Marylin Klug und ihrer Stellvertreterin Kristina Katzer bedankte sich für die Anschaffung der beiden Kaufläden, die intensiv im Unterricht genutzt werden. Besonders schön ist, dass die Mitarbeiter der Hochfränkischen Werkstätten zusammen mit Frau Gröger und Herrn Köppel die Kaufläden persönlich nach Berg ausgeliefert und aufgebaut haben.

Jahreshauptversammlung des OGV Tiefengrün/Gottsmannsgrün

Brigitte Klepsch und Peter Wolfrum für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Der Obst- und Gartenbauverein Tiefengrün/Gottsmannsgrün hat am 06. Februar 2026 in Tiefengrün in der Hulda die Jahreshauptversammlung gehalten. Brigitte Klepsch wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, wir sagen Danke für die stetig tatkräftige Unterstützung in der Vereinsarbeit. Eine besondere Ehrung ging an Peter Wolfrum, der nunmehr 33 Jahre in der Vorstandschaft, davon 21 Jahre als zweiter Vorstand, einen großen Teil zum Erfolg des OGV beigetragen hat. Beide Ehrungen wurden vom Kreisverbandsvorsitzenden Hilmar Bogler vorgenommen. Er machte auf den bevorstehenden Kreistag am 17. Mai in Schwarzenbach/Saale aufmerksam. Hier wird der OGV auch mit einem Stand vertreten sein. 1. Bürgermeisterin Patricia Rubner freute sich über so eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung, ist es doch richtungsweisend in eine tolle



Zukunft des Vereins. Sie bedankte sich noch einmal für das gelungene Fest zur 150 Jahr-Feier der FFW Tiefengrün, das mit sehr viel Arbeit und Engagement verbunden war und lobte die gute Zusammenarbeit von FFW und OGV. Der Jahresrückblick über die gesamte Dorfaktivitäten wurde noch einmal

durch eine Bilderpräsentation lebendig, den Vorsitzende Anja Baumgärtel eindrucksvoll vortrug.

Auch in diesem Jahr wird wieder Brot gebacken. Herzliche Einladung zum Tag der offenen Gartentür am 28. Juni sowie dem alljährlichen Backofenfest am 27. September.

FC Saaletal Berg

Achtung: Das Muckturnier wird verschoben, ein neuer Termin folgt!



Spiele der SG Höllental-Saaletal

Freundschaftsspiel

Samstag 28.02. 18:30 Uhr in Oberkotzau

TSV Köditz - SG Höllental-Saaletal I

Training der Mannschaften

Herren, Trainingsbeginn 18.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag in Issigau

Samstag 10.00 Uhr: Aqua Spinning in Bad Steben

SG-Seitenstechen (AH und Hopi-Fußballer)

Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in der **Schulturnhalle in Berg**

JSG Saaletal/Hirschberg

Verstärkung für die Jugendmannschaften gesucht.

Alle Jungs und Mädels - 4 bis 9 Jahre - sind eingeladen.

Einfach vorbeikommen - mitspielen und Spaß haben!

Wann: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Wo: **Schulturnhalle in Berg**



Närrisches Treiben in Bruck

Spannung, Spiel und jede Menge Fez gab es beim Kinderfasching im Feuerwehrgerätehaus im Berger Ortsteil Bruck. Oben auf ausgelassene Stimmung, prächtige Kostüme und eine reiche Auswahl an Süßen und Deftigen. Als Veranstalter agierten einmal mehr die Freiwillige Feuerwehr Bruck und die SG Saaletal – und „die Hütte war rappellvoll“. Eigens für den Kinderfasching war ein Zelt

angebaut, sodass auch alle Faschingsfreunde von klein und groß Platz fanden. Für die fesch kostümierten kleinen Faschingsfans von Pinguin über Prinzessin und Feen bis hin zum Polizisten gab es jede Menge Bespaßung, darunter auch Schaumkusswettessen. Und als Verköstigung gab es neben Süßem und Pommes auch die ersten Bratwürste frisch vom Grill.



Präventionsvortrag mit der Kriminalpolizei Hof am 12. März

Im Alter sicher leben

Das Generationennetzwerk „Bürger helfen Bürger“ lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Präventionsvortrag der Kriminalpolizei Hof unter dem Titel „Im Alter sicher leben“ ein.

Termin: Dienstag, 12.03.2026, 14.00 Uhr

Ort: „Berger Stuben“ im Shell Autohof Berg, Siegrubenstr. 5 Im Rahmen der kostenlosen Veranstaltung informiert die Polizei über aktuelle und bekannte Betrugsmaschen

sowie über typische Gefahrenquellen:

- Gefahren am Telefon (Schockanrufe, Enkeltrick)
- Gefahren an der Haustür
- Gefahren unterwegs
- Gefahren im Internet

Betrügerinnen und Betrüger richten ihre Taten häufig gezielt gegen ältere Menschen. Mittlerweile ist jede Generation betroffen – wie bereits ein Vorfall einer Geschäftsfrau im Berger Winkel zeigt.

Der Vortrag klärt über Vorgehensweisen verschiedener

Tätergruppierungen auf und vermittelt praxisnahe Hinweise, wie verdächtige Situationen frühzeitig erkannt und richtig eingeschätzt werden können.

Nehmen Sie mit Ihren Angehörigen am Vortrag teil, um sich über die Gefahren zu informieren und darauf vorbereitet zu sein. Das Bürgernetzwerk bedankt sich schon heute bei der Pächterfamilie für die Bereitstellung der „Berger Stuben“ – und der BWV, die den Kuchen spendet.

Jahreshauptversammlung bei der SK Bruck/Bug

Die Soldatenkameradschaft Bruck/Bug lädt am **Samstag, 14. März**, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung beim Werner in Bruck ein.

Jahreshauptversammlung beim Frankenwaldverein Berg



Der Frankenwaldverein Berg lädt am **Samstag, 07. März** um 16.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Wanderheim Rothleiten ein. Alle Mitglieder der Ortsgruppe Berg sind hierzu herzlich eingeladen.

Konfis gestalten Klappstuhlgottesdienst

Wir kommen zu euch in die Orte unseres Berger Winkels.

Die Gottesdienste sollen nach Möglichkeit viermal pro Jahr im Freien stattfinden. Deshalb möge sich jeder eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl, Sitzkissen, Decke) mitbringen.

Für dieses Jahr sind folgende Orte geplant:

Berg, Bruck, Schlegel, Eisenbühl

Beginn ist immer um 11.00 Uhr.

Start ist am Sonntag, dem 15. März 2026 um 11.00 Uhr im Luthersaal mit Pfarrer Andreas Gebelein und anschließendem Imbiss, aber ohne Klappstuhl.



Jahreshauptversammlung beim Förderverein der Evang. Jakobus-Kita Berg e.V.

Der Förderverein der Evang. Jakobus-Kita Berg e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung am **Montag, den 16. März 2026** um 19.00 Uhr im Gasthaus Hofmann in Bruck ein. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.



Landkreis Saale-Orla, Stadt Hirschberg und Gemeinde Berg ziehen bei der Planung an einem Strang

Nächste Schritte für Brücke Sparnberg-Rudolphstein vereinbart

Nachdem die Stadt Hirschberg und der Landkreis Saale-Orla im Januar 2026 einen Vergleich geschlossen haben, sodass der Landkreis für die finanziell nicht leistungsfähige Stadt die Planung der Brücke Sparnberg-Rudolphstein übernimmt, hat Landrat Christian Herrgott in der letzten Woche zu einer gemeinsamen Besprechung ins Landratsamt nach Schleiz eingeladen. Neben den beiden Bürgermeisterinnen Patricia Rubner aus Berg und Patricia Duch aus Hirschberg haben auch die Vertreter des Ingenieurbüros „Preihl und Schwan“ aus Burglengenfeld teilgenommen und die Bauabteilung des Saale-Orla-Landkreises. Das Ingenieurbüro hat im letzten Jahr im Auftrag der Gemeinde Berg die Betonstützen der Brücke untersucht und bereits erste Vorarbeiten hinsichtlich der Planung geleistet. Vereinbart wurden jetzt die weiteren Planungsschritte, damit ein Förderantrag sowohl in Thüringen als auch in Bayern gestellt werden kann. Die Kosten, die für die Planung entstehen, übernimmt der Saale-Orla-Kreis für die Stadt Hirschberg. Landrat Christian Herrgott hat dafür nach dem Abstimmungstermin in Schleiz den Auftrag erteilt. Die Gemeinde Berg wird mit einem Drittel an diesen Kosten beteiligt. Die Berger Bürgermeisterin Patricia Rubner bedankte sich bei Landrat Christian Herrgott, dass er die Planung ermöglicht hat und lösungsorientierte Entscheidungen getroffen werden konnten. Gemeinsam mit ihrer Hirschberger Kollegin Patricia Duch freut sich Rubner, dass es bei der Brückenplanung nun endlich vorangeht.



Das Bild zeigt von links: Stephan Strauß, Ingenieurbüro Preihl und Schwan, Bürgermeisterin Patricia Rubner, Landrat Christian Herrgott, Florian Stiegler, Ingenieurbüro Preihl und Schwan, und Bürgermeisterin Patricia Duch.
Foto: Julia Weiß/ Landratsamt Saale-Orla Kreis

UNSER STARKES TEAM

Für unsere Gemeinde.
MIT HERZ.
Mit vollem Einsatz.

101



Patricia Rubner

102



Moritz Frhr. von Waldenfels

103



Sabine Dick

104



Thomas Haas

105



Alexander Greim

106



Jörg Richter

107



Marion Spörl

108



Tobias Jakob

109



Michael Kemnitzer

110



Kai Hofmann

111



Dominik Hertreiter

112



Michael Brendel

113



Dietfried Theuerkauf

114



Alexander von Mammen

Wir sagen **DANKE** für die vielen informativen Gespräche,
Ideen und netten Begegnungen.
Deshalb verteilen wir eine kleine Überraschung an Sie.

WANN?

Am Samstag, 7. März,
ab 07:00 Uhr

WO?

Am Heinrich's
Schlemmermarkt in Berg



Das starke Team im Berger Winkel

PARTEIFREIE
WÄHLER

Politische Anzeige der CSU Berger Winkel zur Kommunalwahl Bayern 2026,
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=254&pub=No27/02/2026>

V.i.S.d.P.: CSU Berger Winkel 1. Vorsitzende Patricia Rubner, Hofer Str. 15, 95180 Berg



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37

E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Montag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir auch ohne Terminvereinbarung während der allgemeinen Öffnungszeiten, ggf. mit kurzer Wartezeit, für Sie da.

Online erreichen Sie uns unter www.vg-lichtenberg.de oder über nachfolgende QR-Codes:

Bürgerserviceportal



Homepage



Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir Ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Notfallruffnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)

Gemeinde Issigau: 09281/8393939 (Südwasser)

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila

Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Geänderte Öffnungszeiten



Am **Dienstag, den 03.03.2026** bleiben die **Rathäuser Issigau und Lichtenberg** wegen einer Schulung anlässlich der Kommunalwahl 2026 **geschlossen**.

Die telefonische Erreichbarkeit ist nicht gegeben.

Ab Mittwoch, den 04.03.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Danke für Ihr Verständnis.



Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 03.03.2026 Leerung der Bio- & Papiertonne

Dienstag, 10.03.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 27.02.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Freitag, 06.03.2026 Leerung der Bio- & Papiertonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle

Nächster Termin: **Mittwoch, 18.03.2026,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: **Dienstag, 17.03.2026,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Probestimmzettel für die Kommunalwahl am 08. März 2026 für die Stadtratswahl Lichtenberg bzw. die Gemeinderatswahl Issigau

Unter www.vg-lichtenberg.de/aktuelles ist jeweils ein interaktiver Stimmzettel für die Stadtrats- bzw. Gemeinderatswahl 2026 integriert. Mit dem interaktiven Probestimmzettel kann man eine Stimmabgabe gemäß des bayerischen Kommunalwahlrechts in allen Variationen durchspielen.

Man kann kumulieren, panaschieren oder eine vorgeschlagene Liste über das Listenkreuz als Ganzes annehmen. Kumulieren bedeutet, dass einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu maximal drei Stimmen gegeben werden können. Panaschieren ermöglicht es, auch Kandidaten auf verschiedenen Listen anzukreuzen und damit Kandidaten verschiedener Parteien und Wählergruppen zu wählen. Dafür stehen maximal 12 Stimmen zur Verfügung. Zum Vergeben oder Entfernen von Stimmen klickt man die Listenfelder (Kreise neben den Partei-/Wählergruppennamen) oder die Bewerberkreuzfelder (links neben den Bewerbern) an. Durch das Anklicken mit der linken Maustaste erhöht oder reduziert man einen Stimmenwert. Einen Kandidaten kann man streichen, indem man auf dessen Namen klickt. Mit dem Button „zurücksetzen“ kann der Stimmzettel zurückgesetzt werden.



Hinweis: Die Stimmabgabe im Wahllokal wird durch Ausfüllen des interaktiven Stimmzettels nicht ersetzt!



Anlage 16 (zu § 53 GLKrWO)

Gemeinde
09475146 - Stadt Lichtenberg
Verwaltungsgemeinschaft
Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des

- Gemeinderats
- ersten Bürgermeisters
- Kreistags
- Landrats

am 8. März 2026

- Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
- Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
- Im Abstimmungsraum:**
 - Die Gemeinde ist in 1 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15.02.2026** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - Die Gemeinde hat **keine** Sonderstimmbezirke eingerichtet.
 - Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
- Durch Briefwahl:**
 - Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - Einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
 - Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
- Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in
(Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume)
Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg
zusammen.

- Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.¹⁾ Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszahlung.
- Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.
Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.¹⁾ Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.
Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.
Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerber bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.
Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.
 - Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.
Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
 - Wenn der Stimmzettel **nur einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.
 - Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.
Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

- Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**
Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln¹⁾ ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.
- Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.
- Jede wahlberechtigte Person kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum
24.02.2026

Unterschrift

Fischer (Wahlleiterin)

Angeschlagen am: 24.02.2026

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 27.02.2026

im: Amtsblatt „Wir im Frankenwald“ – Ausgabe 9/2026

¹⁾ Falls aus Platzgründen nur die Niederlegung der Stimmzettelmuster in der Gemeindeverwaltung erfolgt. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.

Die Wahlleiterin/der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Stadt Lichtenberg
Marktplatz 16
95192 Lichtenberg

Bekanntmachung
der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses sowie der Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
☐ des Stadtrats ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am Sonntag, 08. März 2026
1. Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) findet statt am
Wochentag, Datum Montag, den 09.03.2026 um 19:00 Uhr
in/im Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg
im Sitzungssaal
Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.
Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.
2. Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses; Fristbeginn für die Annahme der Wahl.
Unter dem Vorbehalt der Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss wird das ermittelte vorläufige Wahlergebnis durch
Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z. B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)
2.1 Anschlag am Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg
Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z. B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)
2.2 auf der Homepage der VGem Lichtenberg - unter www.vg-lichtenberg.de
gegenüber der Öffentlichkeit verkündet.
Für den Beginn der Wochenfrist des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, binnen der aufgrund eines Wahlvorschlags gewählte Personen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung die Wahl ablehnen können, ist die unter
☒ Nr. 2.1 ☐ Nr. 2.2
genannte Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses entscheidend.
Datum 24. Februar 2026
Fischer (Wahlleiterin) Unterschrift
Angeschlagen am: 24. Februar 2026 Abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: 27. Februar 2026 im/in der Amtsblatt „Wir im Frankenwald“-Ausgabe 9/2026
Fachwart/Jungferl | Rechts Nr. 453 324 9261 411 | 3450 WL-G-052 KW (BY) | Seite 1



Gemeinde 09475137 - Gemeinde Issigau
Verwaltungsgemeinschaft Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des

- Gemeinderats
- ersten Bürgermeisters
- Kreistags
- Landrats

am 8. März 2026

- Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
- Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - Im Abstimmungsraum:**
 - Die Gemeinde ist in 1 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15.02.2026** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - Die Gemeinde hat **keine** Sonderstimmbezirke eingerichtet.
 - Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
- Durch Briefwahl:**
 - Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - Einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
 - Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
- Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in
(Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume)
Feuerwehrhaus Issigau, Dorfplatz 5, 95188 Issigau
zusammen.

- Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.¹⁾ Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
- Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.
Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.¹⁾ Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.
Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.
Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerber bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.
Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.
 - Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.
Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
 - Wenn der Stimmzettel **nur einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.
 - Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.
Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.
- Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**
Jede stimmungsberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln¹⁾ ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.
Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.
- Jede wahlberechtigte Person kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum
24.02.2026

Unterschrift
Jäger (Wahlleiter)

Angeschlagen am: 24.02.2026

abgenommen am: _____

Veröffentlicht am: 27.02.2026

(Amtsblatt, Zeitung)
im: Amtsblatt „Wir im Frankenwald“ – Ausgabe 9/2026

¹⁾ Falls aus Platzgründen nur die Niederlegung der Stimmzettelmuster in der Gemeindeverwaltung erfolgt: Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Gemeinde Issigau
Dorfplatz 2
95188 Issigau

Bekanntmachung

der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses sowie der Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses

für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
☐ des Stadtrats ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) findet statt am

Wochentag, Datum Montag, den 09.03.2026 um Uhrzeit 17:00 Uhr

in/im

Bezeichnung des Gebäudes, Anschrift, Bezeichnung des Raums bzw. Zimmer-Nr.
Rathaus Issigau, Dorfplatz 2, 95188 Issigau
im Sitzungssaal

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wahl der Allgemeinheit oder auf berechtigter Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschuss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

2. Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses; Fristbeginn für die Annahme der Wahl.

Unter dem Vorbehalt der Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss wird das ermittelte vorläufige Wahlergebnis durch

Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z.B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)

2.1 Anschlag am Rathaus Issigau, links neben der Eingangstür, Dorfplatz 2, 95188 Issigau

Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z.B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)

2.2 auf der Homepage der VGem Lichtenberg - unter www.vg-lichtenberg.de

gegenüber der Öffentlichkeit verkündet.

Für den Beginn der Wochenfrist des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, binnen der aufgrund eines Wahlvorschlags gewählte Personen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung die Wahl ablehnen können, ist die unter

☒ Nr. 2.1 ☐ Nr. 2.2

genannte Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses entscheidend.

Datum
24. Februar 2026

Unterschrift
Jäger (Wahlleiter)

Angeschlagen am: 24. Februar 2026 Abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: 27. Februar 2026 im/in der Amtsblatt „Wir im Frankenwald“-Ausgabe 9/2026

Fachweg Jürging Besatz-Nr. 420/24 008-11K | 2405 WL-G-052 KW (BY) | Seite 1



Jahreshauptversammlung der Burgfreunde Lichtenberg

Die Vorbereitung auf das 24. Burgfest läuft

Bei der Jahreshauptversammlung der Burgfreunde dankte Vorsitzender Stefan Eckardt den Mitgliedern und Unterstützern, insbesondere rund um das Burgfest. „2025 war für uns ein sehr ruhiges, aber arbeitsreiches Jahr“, bilanzierte Eckardt und erinnerte an die Sanierung der 24 Bühnenteile. „Diese sind aus dem Jahr 1975 und viel genutzt und in einem sehr schlechten Zustand. Da auch wir diese jedes Jahr zum Burgfest brauchen, haben wir Geld und Zeit investiert“, so Eckardt, der von rund 4000 Euro Materialkosten und 10000 Euro Arbeitsleistung sprach. „Unsere Arbeitsleistung war unentgeltlich“, betonte Eckardt und dankte allen Helfern. Beim Burgfest vergangenes Jahr konnte der Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. „Aber mein Stellvertreter Matthias Quehl und meine Frau Kerstin haben die zusätzlichen Aufgaben bravourös gemeistert“, dankte er. Nach dem Fest ist vor dem Fest und so laufen die Vorbereitungen für das 24. Burgfest am 12. und 13. September bereits. „Bereits seit November trifft sich das Orga-Team.“ Michael Bannert berichtete von der Ritterschaft, die aus zehn Rittern, neun Junkern, zwei Knappen und zwei Vasallen sowie einer



Eines der insgesamt 24 sanierten Bühnenteile sind symbolisch von den Burgfreunden an die Stadt übergeben worden. Im Bild die Helfer rund um die vielfältigen Arbeiten der umfangreichen Sanierung mit Vorsitzenden Stefan Eckardt und Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

freien Kämpferin besteht. „Wir haben uns immer mittwochs zum Üben mit durchschnittlich fünf Teilnehmern auf dem Gelände der Firma Liros getroffen.“ Bammert erinnerte an die Besuche anderer Ritterschaften und den Durchlauf des 3D-Parcours des SSV Schwarzenbach/Wald. Volker Funk blickte auf die Aktivitäten der Bibamus-Mönche; 14 heilige Männer, die unter der Leitung von Oberin Rena Achtel-Quehl altes gregorianisches Liedgut pflegen und neue Lieder einstudieren. „Wir haben uns acht Mal zu Gesangproben getroffen, sind in Bad Lobenstein aufgetreten und untermalen gesanglich unsere Weihnachtsfeier.“ Für den Badezuber zeichnen neu Falk Schmidt und Thomas

Röthe aus dem thüringischen Jena von der Gruppe „Lotores Ex Jenesis“ verantwortlich. Schmidt informierte, dass der Badezuber acht Jahre auf dem Buckel habe und restauriert werden müsse. „Wir haben zwei neue Mitglieder gewonnen und hoffen auf weiteren Nachwuchs.“

Für die Trommler berichtete Frank Quehl. „Wir trafen uns zu 17 abwechslungsreichen Übungsstunden unter der Leitung von Jonas Jahn, veranstalteten ein Sommergrillen und spielten fleißig beim Burgfest.“ Über die Stelzenmädchen informierte Christoph Klasen, fünf an der Zahl, die sich den Namen „Mikado“-Gruppe gegeben haben. „Die Mädchen üben fleißig zu Hause und vor dem Burg-

fest auf dem Marktplatz. Sie begleiten die Umzüge, eine große Leistung aufgrund des Kopfsteinpflasters.“ Klasen dankte Tochter Janneke für die Koordination der Mädchen, die von ihren Familien unterstützt werden. Bernd Seidel gab einen Bericht zur „Schmiede“ und nannte als „Lieblingsjob“: Zelt-

heringe schmieden. „Auch haben wir ein Eisenkreuz als Willkommensgeschenk für unseren neuen Pfarrer Kornelius Holmer geschmiedet“, informierte Seidel und freute sich über den engagierten „neuen Schmied“ Jonas Hägel. Abschließend erinnerte Vorsitzender Eckardt, dass die Burgfreunde die Finanzierung des Stromverteilkastens im Kirchgässlein übernommen habe und zudem die zehn Prozent Eigenanteil der Stadt für die Neugestaltung von Waldenfelsplatz und neuer Kellerbeleuchtung übernehmen werden. Mehrmals fiel im Laufe des Abends der Name Matthias Quehl, der sich nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit Material und Arbeitsleistung in vielfältiger Weise einbringt. „Das gebührt Dank und Anerkennung.“ Dem schloss sich auch Bürgermeister Kristan von Waldenfels an.

Jahreshauptversammlung beim Frankenwaldverein Lichtenberg



Die Jahreshauptversammlung der Frankenwaldverein-Ortsgruppe Lichtenberg findet am **Sonntag, den 15.03.2026** um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Lichtenberg statt. Die Tagesordnung hängt im Vereinskasten in der Mittelstraße aus. Im Anschluss an die Versammlung folgt eine Fotoschau über die Aktivitäten der Ortsgruppe. Alle Mitglieder der Ortsgruppe sind hierzu herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in Lichtenberg

27.02.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
28.02.	18.00 Uhr	Feuerwehr Lichtenberg	Jahreshauptversammlung	TSV Turnhalle
01.03.	17.00 Uhr	OGV Lichtenberg	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Lichtenberg
02.03.	15.30 Uhr		JuKu Mobil	Gemeindehaus Lichtenberg
02.03.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
03.03.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	Gemeindehaus Lichtenberg
06.03.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
06.03.	18.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Vereinsvergleichsschießen	Schützenhaus
06.03.	19.00 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde	Weltgebetstag	Gemeindehaus Lichtenberg
07.03.	17.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Mitgliederversammlung	Gasthof Blechschmiedenhammer
07.03.	19.00 Uhr	MSC Lichtenberg	Jahreshauptversammlung	Café am Marktbrunnen
09.03.	15.30 Uhr		JuKu Mobil	Gemeindehaus Lichtenberg
09.03.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Hauptversammlung des Fördervereins für das Heimat- und Wiesenfest

Drei Tage Feststimmung im Juli geplant

Der Förderverein für das Heimat- und Wiesenfest Lichtenberg blickte bei der Hauptversammlung in der „Schlossklausur“ des TSV Lichtenberg auf ein erfolgreiches Jahr zurück und geht ins nunmehr siebte Vereinsjahr. Vorsitzender Kristan von Waldenfels dankte dem TSV Lichtenberg für die Nutzung der Schlossklausur. „Unser Verein ist eine feste Instanz im Jahreslauf der Feste mit Fasching, Wiesenfest und Adventskranz entzünden“, bilanzierte von Waldenfels und dankte der unermüdlichen Helferschar. „Wir haben zum Wiesenfest dem widrigen Wetter getrotzt“, erinnerte der Vorsitzende und bilanzierte einen größeren Besucherstrom beim Adventskranz entzünden auf dem Marktplatz und dankte dem Posaunenchor für die musikalische Untermauerung, Pfarrer Cornelius Holmer für die kurze Andacht wie auch Familie Rossel vom Café „Am Marktbrunnen“ für die Unterstützung und die Öffnung ihrer Toiletten. Auch gibt es ein neues Projekt, das witterungsbedingt noch keine Umsetzung fand. „Wir haben Teichfolien gekauft und von der Hofer Firma Holz-Schödel mit



Einige der Aktiven im Wiesenfestförderverein. Im Bild (von links) Norbert Rank, Matthias Quehl, Bettina Albig, Franziska Polig, Melanie Beyer, Simon Jahn, Anke Schneider-Bendorf, Andreas Albig und Kristan von Waldenfels.

finanziellem Entgegenkommen die Umrandung für eine Eisbahn unter der Seebühnenüberdachung“, erläuterte der Vorsitzende und dankte Matthias Quehl für Idee und Initiative. „Sollte es noch eine längere Frostperiode geben, werden wir die Eisbahn zum Schlittschuhlaufen aufbauen und die Seebühne wird sich in eine Eisbühne verwandeln“, erläutert Matthias Quehl und betont, dass „man Gewehr bei Fuß stehe und kurzfristig agieren könne“. Einen Blick in die Finanzen gab Kassiererin Franziska Polig, die sich zugleich für die zahlreichen Spenden bedankte. „Wir können das Jahr

2025 als ein sehr gutes finanzielles Jahr verbuchen“, betonte Polig und dankte allen für Engagement. „Wahnsinnig viele Spenden haben wir rund ums Wiesenfest erhalten und hierfür gebührt Bettina Albig großer Dank, da sie sich unermüdlich kümmert.“ Von Waldenfels erinnerte auch an den Einsatz zum Burgfest mit dem Angebot des „Nagelns“. „Auch hier haben wir Einnahmen akquirieren können und ein Dank geht an Sabrina und Mareike Wild dafür.“ Kristan von Waldenfels betont, dass mit dem Wiesenfestförderverein ein Mehrwert für die Lichtenberger und ihre Gäste geschaffen wurde.

„Wir leisten Großartiges für unsere Stadt und hoffen, dass es auch so gedeihlich weitergeht.“ Einen Blick in die Planungen des diesjährigen Wiesenfestes vom Samstag bis Montag, den 25. bis 27. Juli, gab der Vorsitzende des Festausschusses Simon Jahn. „Wir werden wieder drei Tage ein geniales Fest feiern, dass Samstagabend musikalisch mit Gran-

ny's Pearl startet“, so Jahn. „Die Zusage der Hofer Brauerei Meinel liegt vor und es wird auch wieder Raubritter Dunkel von der Sonnenbräu Lichtenberg im Ausschank geben.“ Auch die Musikkapellen für den Umzug am Sonntag mit dem Musikverein Rehau und der Musikkapelle Nordhalben stehen fest und im Zelt spielt am Sonntag- und Montagnachmittag die Reichenbacher Blasmusik. „Es steht wieder ein Adler-Schießen für Erwachsene auf der Agenda und es gibt Planungen, den Montagabend neu zu gestalten“, so Simon Jahn, der zugleich um Mithilfe rund um das Wiesenfest bittet, insbesondere im Bereich der Kassen. Wer gerne helfen möchte, kann sich bei Simon Jahn, 0171 8914963 melden. „Auch beim Zeltaufbau, terminiert auf Samstag, den 11. Juli, sind Helfer gerne willkommen“, so Zeltmeister Matthias Quehl.

Jahreshauptversammlung beim Obst- und Gartenbauverein Lichtenberg

Der Obst- und Gartenbauverein Lichtenberg e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 1. März** um 17.00 Uhr ins Gemeindehaus Lichtenberg. Das OGV-Team freut sich über zahlreiche Beteiligung.

CSU-Heringsessen und Kandidatenvorstellung

Die Achse Bad Steben – Lichtenberg steht

Zum traditionellen Heringsessen der CSU-Ortsverbände Bad Steben und Lichtenberg lud der neue Lichtenberger CSU-Vorsitzende Simon Jahn am Ascherdonnerstag in die Harmonie ein. In der bis auf den letzten Platz besetzten Gaststube konnten sich Vertreter beider Verbände auf die letzten Wochen bis zur Kommunalwahl einstimmen. Die Hauptrede des Abends hielt Landrat Dr. Oliver Bär, der es wie kein zweiter verstand, die Anwesenden von seinen Ideen und zugleich vom Hofer Land an sich zu begeistern. Dabei betonte er insbesondere die positive Entwicklung Lichtenbergs, die maßgeblich auf die leidenschaftliche Arbeit des dortigen Bürgermeisters Kristan von Waldenfels gemeinsam mit seinem gesamten Stadtrat zurückzu-



führen sei. Nur einen Tag später: Im Rahmen der CSU-Wirthehaustour machte der CSU-Ortsverband Bad Steben Halt im Sportheim des ATS Bobengrün. Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl und die Bewerberinnen und Bewerber

für die Gemeinderatswahl stellten sich persönlich, ihre Ziele und Ideen für die Zukunft Bad Stebens vor. Wichtige Punkte waren dabei unter anderem die Stärkung des Miteinanders im Ort, die Ansiedlung eines weiteren Lebens-

mittelmarktes oder die Schaffung modernen Wohnraums für junge Menschen in Bad Steben. Im mit rund 60 interessierten Bürgern gut gefüllten Sportheim konnte Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl auch den Bürgermeister Licht-

bergs und Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels als Ehrengast begrüßen. Dieser führte in seinem Grußwort aus, wie wichtig ein starkes Miteinander auch über Ortsgrenzen hinweg sei und betonte dabei, dass Bad Steben und Lichtenberg inzwischen freundschaftlich zusammenarbeiten. Er freue sich sehr darauf, die positive Arbeit ab Mai mit dem dann hoffentlich ins Amt gewählten Maximilian Stöckl fortsetzen und intensivieren zu können. Als Büroleiter des Abgeordnetenbüros arbeite Stöckl schon heute mit Fleiß, Ehrgeiz und Fachkenntnis mit allen Ministerien eng zusammen und würde nach einer positiven Wahl als hervorragend vorbereiteter Bürgermeister sein Amt antreten können.

Generationenwechsel bei der Jagdgenossenschaft Reitzenstein-Griesbach

Ära Thomas Wilfert endet nach über 34 Jahren

Nach 34 Jahren, sechs Monaten und 13 Tagen endete die Ära von Thomas Wilfert als Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Reitzenstein-Griesbach. „Ich habe am 1. Juli vergangenen Jahres meinen landwirtschaftlichen Betrieb an meinen Sohn Kevin übergeben und deshalb braucht's nun auch neuen Vorstand“, teilte Thomas Wilfert mit und merkt an, dass nach Rücksprache mit dem Landratsamt, Fachbereich Jagd-, Fischerei- und Gesundheitswesen, Thomas Zirbs die gesamte Vorstandschaft zurücktreten werde, um auch in Zukunft gemeinschaftlich die Vorstandschaft wählen zu können. Thomas Wilfert ist am 29. Juli 1991 auf Vorschlag von Friedhold Strobel zum Jagdvorsteher gewählt worden. „Das Amt habe ich weit mehr als mein halbes Leben ausgeübt“, bilanziert er und blickt auf eine anfangs schwierige Zeit. „Als Angliederungsgenossenschaft war uns nicht genau bekannt, welche Flächen jeder Jagdgenosse besitzt, und keiner wollte dies mitteilen“, erinnert Wilfert, der sich dann gemeinsam mit Walter Leidel die Zeit nahm und anhand des Jagdplanes alle Flächen herausgesucht hat. „Damit bin ich ins Vermessungsamt marschiert und gemeinsam mit



Neuwahlen: Jagdvorsteher Kevin Wilfert, Stellvertreter Gerhard Wachter, Beisitzer Max Günther und Benedikt Bayreuther, Schriftführerin Ute Spengler-Jansen, Kassiererin Petra Röstel, Kassenprüfer Jörg Günther und Klaus Herold.

der Mitarbeiterin Frau Fuchs haben wir an drei Nachmittagen ein Jagdkataster erstellt, damals das erste im Landkreis Hof. So war dann alles geregelt und keiner konnte sich mehr beschweren.“ Auch sind die jährlichen Jagdgrenzbegehungen wieder aufgenommen worden. „Es gab interessante Themen bei den Zwischenstopps, ob das Zählen von Getreideähren oder die Diskussion über Windkraftanlagen im Frankenwald“, erinnert Thomas Wilfert und auch an die sich anschließende Einkehr. „Die lange Amtszeit hatte Höhen und Tiefen, besonders wenn lieb gewonnen Jagdgenossen ver-

storben sind.“ Wilfert dankte seinen Mitstreitern im Jagdvorstand, aber auch Jäger Daniel Pfeifer und in jüngster Vergangenheit Yannik Maar wie auch Jagdpächter Constantin von Reitzenstein für die stets gute Zusammenarbeit. Jagdpächter Constantin von Reitzenstein dankte für die 34 Jahre ehrenamtlichen Dienst, überreichte eine Urkunde und einen Gutschein über ein Stück Rotwild. Rupprecht von Reitzenstein erinnerte, dass er von den 34 Jahren 21 Jahre als Jagdpächter agiert hatte.

„Die Zusammenarbeit war immer eine Freude, nicht zu ver-

kennen ist, dass die Jagdgenossenschaft eine tragende Säule der Dorfgemeinschaft ist.“ Er lobte die Kontinuität und das Weitergeben von Traditionen wie auch das Wissen um die Grenzsteine. Thomas Wilfert ist zum Ehrenjagdvorsteher ernannt worden, erhielt eine Schiefertafel, welche die Ehre bescheinigt. Obenauf gab es einen Präsentkorb der Jagdgenossenschaft Reitzenstein-Griesbach, überreicht vom neu gewählten Jagdvorsteher Kevin Wilfert und Stellvertreter Gerhard Wachter. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt dankte für die stets sachliche Diskussion.



Neuwahlen:

Jagdvorsteher Kevin Wilfert, **Stellvertreter** Gerhard Wachter, **Beisitzer** Max Günther und Benedikt Bayreuther, **Schriftführerin** Ute Spengler-Jansen, **Kassiererin** Petra Röstel, **Kassenprüfer** Jörg Günther und Klaus Herold.

Kommunalwahl am 8. März:

Kandidaten im Gespräch mit Bürgern

Der Termin für die Kommunalwahl am 8. März für Bürgermeister, Landrat, Gemeinde- oder Stadtrat sowie Kreistag rückt immer näher. Am vergangenen Samstagvormittag warben die Fraktionen CSU Issigau und Parteifreie Bürger Issigau für Stimmen. Während die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes mit Bürgermeisterkandidat Dieter Gemeinhardt sich beim Landkaufhaus Brandler positioniert hatten und frischgegrillte Bratwürste anboten, hatten die Parteifreien Bürger mit Bürgermeisterkandidat Oliver Jaksch vorm Bäcker ihren Pavillon aufgestellt und



luden zu Krapfen bei einer Tasse Kaffee oder Tee ein. Gespräche waren mit den einzelnen Kandidaten möglich wie auch mit die Bürgermeisterkandida-

ten. Und natürlich gehörten auch gegenseitige Besuche „von oben nach unten und umgekehrt“ dazu, denn nur gemeinsam geht's.

Jahreshauptversammlung beim Turnverein 1897 Issigau

Der Turnverein 1897 Issigau lädt am **Freitag, den 27. Februar** um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein ein.



Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Kemlas

Zusammenhalt und Engagement gewürdigt

Im Floriansstüberl des Feuerwehrgerätehauses in Kemlas fand die Dienst- und Jahreshauptversammlung der FFW Kemlas statt, an der neben Bürgermeister Dieter Gemeinhardt auch KBR Marco Kolbinger, KBM Maximilian Schaller und federführender Kommandant der Issigauer Wehr Florian Reuther und Stellvertreter Sascha John teilnahmen. Die Kommandanten der Reitzensteiner Wehr waren entschuldigt. Seit den Neuwahlen im November wird der Verein von Martin Häßler und Stellvertreterin Nadine Zeeh geführt. Kommandantin Silke Unglaub berichtete von einem erfüllten Dienstplan, den Besuchen der Kommandanten-

versammlungen im Frühjahr und Herbst. „Die Zahl der aktiven Mitglieder beträgt 17, davon 12 männlich, fünf weiblich.“ Im Einsatzjahr 2025 rückten die Brandschützer sechs Mal aus, eine THL, eine Sicherheitswache und vier Brände. „Im vergangenen Jahr besuchten wir keine Lehrgänge, aber heuer ist Annika Rausch zur MTA angemeldet.“ Anschaffungen aus eigenen Mitteln gab es keine, der Termin zur Schlauchpflege in der Anlage Naila steht für den 13. Februar. Mit Freude teilte die Kommandantin mit, dass zwei Kemlaser Jugendliche in der Jugendgruppe der Feuerwehr Issigau ausgebildet werden. Erst trat Anna Langheinrich ein und



Im Bild (von links) stellvertretender Kommandant Thomas Zeeh, KBR Marco Kolbinger, KBM Maximilian Schaller, Kommandantin Silke Unglaub, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, stellvertretende Vorsitzende Nadine Zeeh, federführender Kommandant Florian Reuther und Vorsitzender Martin Häßler.

dann ihr Bruder Max, der bis dahin die Kinderfeuerwehr Berg besuchte. „Die zwei erfüllen nicht nur ihren Dienstplan in der Jugendfeuerwehr, Anna ist auch Jugendsprecherin, sondern sie kommen auch, wenn wir Erwachsenen in Kemlas aktiv sind“, betonte Unglaub und auch, dass die beiden mit Begeisterung Feuerwehrdienst leisten. „Da geht einem das Herz auf.“ Die Kommandantin erläuterte, dass mit der Einführung der digitalen Einsatznachbereitung der erste Eintrag am 22. Januar 2009 datiert ist, der letzte am 13. Januar 2026. „Wir hatten sechs Sicherheitswachen, 29 Brände und bei THL nicht nur Ölspur, sondern auch Wespen- und Unwettereinsätze, davon

insgesamt 60 und somit stehen unterm Strich 95 Einsätze in 17 Jahren für unsere kleine Dorf-feuerwehr.“ Fürs laufende Jahr legte Unglaub die Termine, Freitag, den 27. Februar mit Brandermittlern der PI Hof in Issigau sowie Freitag, den 29. Mai auf der Reitsportanlage in Kemlas von Alexandra Melchert zum Üben für das richtige Anhalten von Pferden und Kennenlernen der Schließmechanismen der Pferdeboxen. Dank richtete sie an Ehren-KBI Rolf Hornfischer und Ehren-KBM Hans Münzer für die jahrelange gute Zusammenarbeit, ebenso an Bürgermeister und Gemeinderat für das stets offene Ohr. „Unseren neuen Führungsdienstgraden KBI Matthias Diezel und KBM

Maximilian Schaller wünschen wir alles Gute und aus Kemlaser Sicht glauben wir, habt ihr nicht viel Mühe mit uns, wir sind eine kleine, ruhige und zufriedene Wehr.“ Stellvertretender Kommandant Thomas Zeeh blickte ins Vereinsjahr 2025, erinnerte an die eigenen und besuchten Veranstaltungen, die Premiere des Osterhasenbildes. Er dankte Silke und Roger Unglaub für die Spende in Höhe von 300 Euro und der Gemeinde für die Beschaffung eines neuen Heizöltanks und Ofens. Der neue Vorsitzende Martin Häßler erinnerte an die Weihnachtsfeier „bei voller Hütte und toller Stimmung“, was es aufs „Stärke antrinken“ zutraf. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt freute

sich über die junge Vereinsführung mit neuen Ideen und Elan. Er betonte, dass man dankbar sei um die drei Feuerwehren im Gemeindegebiet. „Der Gemeinderat steht zu seinen Feuerwehren und wir wissen um deren Wichtigkeit, schon allein der Ortskenntnis wegen.“ Kreisbrandrat Marco Kolbinger sprach von einem herausfordernden 2025 mit großen Einsätzen und nannte den Brand des landwirtschaftlichen Anwesens in Kalkofen, unterstrich die Wichtigkeit einer guten Ausbildung und sieht Chancen für die Wehren durch Zuzüge und „Quereinsteiger“. „Halte eure Kameradschaft weiterhin so hoch.“ KBM Maximilian Schaller gab einen kurzen Einblick in seine Feuerwehrlaufbahn und versicherte, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin „auf kurzen Dienstweg“ erfolge. Als Zahlen für das Gemeindegebiet Issigau nannte er: 56 Feuerwehrdienstleistende, 45 männlich, elf weiblich, 11 Atemschutzgeräteträger, 28 Einsätze davon 15 Brände, 7 THL und 6 Sicherheitswachen, unterm Strich 343 Einsatzstunden. Federführender Kommandant Florian Reuther dankte für die freundschaftliche und nicht nur kameradschaftliche Begrüßung in Kemlas. „Übungen, Einsätze und Ausbildung funktionieren hervorragend, man hilft zusammen.“

Magischer Faschingsspaß in der Kita „Christophorus“

Zauberer Wobby begeistert kleine Narren

Ein Highlight für die Mädchen und Jungen der Issigauer Kita „Christophorus“ war der Besuch von Zauberer Wobby, der in den Faschingsferien der Kita einen Besuch abstattete. Wieder einmal begeisterte der lustige und erfahrende Zauberkünstler Wobby (Wolfgang Wopperer) mit seinen Tricks, Sprüchen und Spaß, bot beste Unterhaltung für die Krippen-, Kindergarten-

und Schulkinder. Einige der fesch kostümierten Kinder agierten sogar als Helfer für Zauberer Wobby und Malin, Anne, Fjella und Emil meisterten die Aufgaben mit Bravour. Am Schluss regnete es für alle Kamelle, hergezaubert von Emil. Die Finanzierung der Zauberspaßvorstellung hat der Kita-Förderverein übernommen.



Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Issigau

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Im VfL-Sporthaus trafen sich die Mitglieder der Soldatenkameradschaft (SK) Issigau im Bayerischen Soldatenbund (BSB). Vorsitzender Michael Spörl konnte Kreisvorsitzenden Michael Quecke begrüßen, der in seinem Grußwort an den Besuch der Bezirksversammlung in Himmelkron erinnerte. „Der Bezirksvorsitzende ist Thomas Brecht aus Hof und eine stärkere Teilnahme aus unserem Kreisverband wäre wünschenswert“, bilanzierte Quecke und erinnerte auch an den Besuch der Landesversammlung in Straubing, die nur alle drei Jahre stattfindet. „Der neue Präsident des rund 55.000 Mitglieder starken Bayerischen Soldatenbundes 1874 ist Norbert Wagner, pensionierter Generalmajor des Heeres der Bundeswehr und bereits

seit 20 Jahren Mitglied.“ Vorsitzender Michael Spörl blickte auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres mit der Teilnahme am Kreisvergleichsschießen in Bad Steben und beim Hofer Schlappenschießen, die Baumpflanzaktion im Rahmen der Baumchallenge sowie das Vereinsvergleichsschießen, die Teilnahme am Volkstrauertag und das interne Jahresabschlusschießen zurück. Zweiter Vorsitzender und Schießwart Ronny Köhler gab weitere Details bekannt, die Teilnahme in Bad Steben erfolgte mit sieben Schützen, die beim Schlappenschießen mit vier. „An den beiden Veranstaltungen wollen wir auch heuer wieder teilnehmen“, informierte Köhler und nach kurzer Abstimmung soll das Schießtraining am 12. März



starten. Das Kreisvergleichsschießen findet am Wochenende 11. und 12. April statt, das Schlappenschießen am 31. Mai. Begeistert äußerte sich der Schießwart zur Rekordteilnehmerzahl von 86 Schützen beim Vereinsvergleichsschie-

ßen. „Auch die Siegerehrung im Feuerwehrgerätehaus war gut besucht.“ Köhler bilanzierte, dass 2025 für die Schützengruppe sehr gut gelaufen sei. Einen Blick in die Finanzen gab Kassier Ernst Hetzel, der ein positives Zahlenwerk verlesen

konnte, bestätigt von den Kassenprüfern Helga Frank-Preston und Michael Preston. Nach kurzer Aussprache legten die Mitglieder das Vereinsvergleichsschießen fürs Wochenende 5. und 6. September fest, zu dem wieder alle Vereine und Stammtische im Gemeindegebiet eingeladen werden sollen. Auch einigte man sich an dem Termin, jeweils das erste Septemberwochenende, in den Folgejahren festzuhalten. Abschließend dankte Kreisvorsitzende Michael Quecke für die Mithilfe und Unterstützung im Verein und bat zugleich diese auch fortzuführen. „Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit.“ Dem Dank schloss sich Vorsitzender Michael Spörl an, insbesondere für die Helfer übers Jahr hinweg.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Reitzenstein:

Ausbildung, Einsätze und Ehrungen

Im Unterrichtsraum des Gerätehauses fand die Jahreshauptversammlung von aktiver Wehr und Feuerwehrverein der Reitzensteiner Wehr statt, die einen Einblick ins zurückliegende Jahr 2025 gab. Kommandant Kevin Wilfert berichtete von einer guten Beteiligung an Übungen und Unterrichten bei erfülltem Dienstplan. 13 männliche Aktive zählt die Wehr. Ausbildung stand im Fokus. Kommandant Kevin Wilfert absolvierte den Grundlehrgang Gefahrgut und CSA sowie Führungskräfte-schulung und die Leistungsprüfung THL in Bronze, stellvertretender Kommandant Padraig Haas „Leiter einer Feuerwehr“, Grundlehrgang Gefahrgut, Maschinist und Führungskräfte-schulung und Eric Kaiser die MTA-Ausbildung. „Wer Interesse an einer Ausbildung hat, bitte melden“, motivierte der Kommandant und berichtete von Schlauchpflege und -prüfung sowie Geräteprüfungen. Wilfert merkte an, dass der Rauchmelder-Alarm im Feuerwehrhaus aufs Handy auflaufen sollte. Zu zehn Einsätzen waren die Brandschützer ausgerückt, viermal THL, fünfmal Brand und



Ehrungen und Beförderungen. Im Bild (von links) stellvertretender Kommandant Padraig Haas, Vorsitzender Thomas Wilfert, Feuerwehrmann Eric Kaiser und Kommandant Kevin Wilfert.

eine Sicherheitswache. Kommandant Wilfert dankte Bürgermeister Dieter Gemeinhardt für Instandsetzung der Hydranten, die nun ohne größere Mängel geprüft werden konnten. Neu aufgenommen wurden Eric Kaiser und Lisa-Marie Zeh. Die Aufnahme von Eric Kaiser in die aktive Wehr erfolgte per Handschlag und ging mit der Beförderung zum Feuerwehrmann einher. Padraig Haas wurde zum Löschmeister. Stefan Burkell kann auf eine stattliche Ausbil-

dung blicken von Truppmann und -führer über Sprechfunk und Atemschutz, Gruppenführer, Leiter einer Feuerwehr und die Leistungsprüfung „Gruppe im Löschereinsatz“ in der Endstufe. Burkell erhielt die Ehrung für 30 Jahre aktiven Dienst, die persönlich nachgereicht wird. Abschließend dankte der Kommandant seinen Stellvertreter Padraig Haas für die gute Unterstützung, allen aktiven Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und ihren

Einsatz. Vorsitzender Thomas Wilfert blickte aufs Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen von Maibaumfest, Schlappentag, Kameradschaftsabend neben der Teilnahme an den Vereinsvorsitzendentreffen der Gemeinde und Ausschusssitzungen zurück. Die Mitgliederzahl bezifferte er mit 41: 13 Aktive, fünf Passive, 20 Fördernde und Helfende und 2 Ehrenmitglieder. Wilfert erinnerte an die Erneuerung der Elektrik in der Fahrzeughalle, die Anbringung

eines Parkverbotschildes vor dem Gerätehaus und den Erhalt zweier Thekenlampen von der Brauerei Gampert. Er dankte für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, den Wehren Issigau und Kemlas sowie der Gemeinde „für das stets offene Ohr rund um die Feuerwehr“. Auf 20 Jahre im Amt des Vorsitzenden blickt Thomas Wilfert und erhielt als Dank und Anerkennung einen Präsentkorb. Auch Schriftführer Roland Haas gab einen Rückblick und Kassier Daniel Feulner informierte über die positiven Finanzen. Der stellvertretende Kommandant der Issigauer Wehr, Sascha John und die Kommandantin der Kemlaser Wehr Silke Unglaub dankten ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Gemeinhardt stellte fest, „dass die Reitzensteiner Wehr nach der Reparatur der Hydranten wunschlos glücklich sei“ und dankte fürs ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Und der neue Kreisbrandinspektor des Inspektionsbereiches III, Matthias Diezel stellte sich vor, ein bekanntes Gesicht, da er mit seiner Familie in Issigau zu Hause ist.



Die Jahreshauptversammlung der FFW Issigau stand ganz im Zeichen von Neuwahlen

Am Freitag, den 30. Januar 2026 fand die Jahreshauptversammlung bei der FFW Issigau statt. Durch Kdt. Florian Reuther konnten die Ehrengäste, wie Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Vertreter des Gemeinderates, die beiden neu ernannten Führungsdienstgrade Maximilian Schaller als KBM und Matthias Diezel als KBI, die Ehrenkommandanten Werner Böhm und Helmut Brendel, die beiden Kommandanten der Nachbarwehren Silke Unglaub aus Kemlas sowie Kevin Wilfert aus Reitzenstein und eine Abordnung der Partnerwehr aus Blankenberg begrüßt werden. Weiterhin hieß er alle aktiven Dienstleistenden sowie Vereinsmitglieder inklusive Vorstandschaft herzlich Willkommen. Zum Beginn der Versammlung wurden alle Anwesenden gebeten, sich für eine Gedenkminute für die Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Dem folgte, gemäß Tagesordnung, der Bericht von Schriftführerin Heidi Korb über die Jahreshauptversammlung von 2025. Anschließend gab Kassiererin Alexandra Reuther ihren Kassenbericht ab. Sie konnte wieder von einem positiven Kassenbestand berichten. Der Verein kann dadurch die aktive Wehr finanziell unterstützen sowie auch seinen Beitrag zum Vereinsleben leisten. Durch die beiden Kassenprüferinnen Tamara Böhm und Ramona Greim wurde die Kasse geprüft und der Kassiererin konnte eine einwandfreie ordentliche Buchführung bestätigt werden. Somit wurde die Versammlung um Entlastung von Alexandra Reuther gebeten, welche einstimmig war. Anschließend berichtete der Kommandant vom abgelaufenen Dienstjahr 2025. Die laut Dienstplan vorgesehenen Übungen und Unterrichte wurden vollständig abgearbeitet. Die Wehr hatte 12 Einsätze zu verzeichnen, die sich in zwei technische Hilfeleistungen, sechs Brände und 4 Sicherheitswachen aufgliedern lassen. Zum 01.01.26 ist ein Personalstand von sechs weiblichen und 21 männlichen Aktiven zu ver-



zeichnen. Einen Übertritt in die aktive Wehr gab es im Jahr 2025 leider nicht. Jedoch konnten mit Natalia und Max Brack sowie Ronny Steinmüller drei neue Dienstleistende aufgenommen werden, was sehr positiv stimmt. Aktuell gibt es neun ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Am Lehrgang Gerätewart hat Yannick Langheinrich erfolgreich teilgenommen. Als ein Highlight des Dienstjahres nannte Reuther die Indienststellung des neuen MTW im November und sprach davon, dass der Fuhrpark nun vollständig sei. In seiner Rede erwähnte Florian Reuther auch nochmal die gute Zusammenarbeit mit den scheidenden KBM Hans Münzer und KBI Rolf Hornfischer und dankte für die gute Zusammenarbeit. Nach den Ausführungen von Gerätewart Daniel Ehrenberg, der über Atemschutzausbildung und Geräteträger sowie über die beiden neuen Einsatzfahrzeuge sprach, folgte noch der Bericht von Jugendwart Manuel Hacker. Dieser konnte von einer sehr guten Arbeit mit den sechs Jugendlichen sprechen, wobei er zusammen mit Christian Klett die Ausbildung der zwei Anwärterinnen und vier Anwärter übernommen hat. Es macht viel Spaß und freut ihn, zu sehen, mit welchem Eifer sie alle dabei sind. So wurde erfolgreich

an der Jugendflamme und dem Wissenstest teilgenommen. Ein besonderes Erlebnis war das Jugendzeltlager in Naila. Anna Langheinrich und Leonie Klett gaben mittels Fotos einen kleinen Einblick, was sie übers Jahr alles erlebt haben und einen Ausblick auf geplante Aktivitäten für 2026. Durch die beiden Vereinsvorstände Alfred Brendel und Werner Böhm wurde von den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr berichtet. Neben den abgehaltenen Ausschusssitzungen wurden Feste von benachbarten Wehren und der Partnerwehr besucht, sowie am 24. Juni das Teichfest in Issigau abgehalten. Ein Dank erging an alle Helfer, Sponsoren, dem Bürgermeister sowie an den gesamten Gemeinderat für die Unterstützung. Im Anschluss wurden sowohl von Vereinsseite als auch durch die Kommandantur noch verschiedene Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Dann stand der Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung. Kommandant Florian Reuther und dessen Stellvertreter Sascha John wurden beide durch die aktive Wehr wieder gewählt und nahmen die Wahl an. Der erste Vereinsvorsitzende Alfred Brendel und sein Stellvertreter Werner Böhm standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als Dank und Anerken-

nung für ihre vielen Jahre, die sie dem Verein treu gedient haben, erhielten beide ein Geschenk und wurden zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Versammlung entlastete die gesamte Vorstandschaft, wählte Daniel Gleich zum neuen Vorsitzenden und als dessen Stellvertreter Lothar Mummert. Wiedergewählt wurden Schriftführerin Heidi Korb, Kassiererin Alexandra Reuther sowie die beiden Kassenprüferinnen Tamara Böhm und Ramona Greim. Auch hier nahmen alle die Wahl an. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt sprach nochmals allen seinen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement aus und beglückwünschte alle zur Wiederbeziehungsweise Neuwahl. Dem schlossen sich weitere Grußworte an. Die seit 01.01.26 neu ernannten Führungsdienstgrade Matthias Diezel und Maximilian Schaller dankten beide für die Einladung, brachten ebenfalls ihre Glückwünsche zum Ausdruck und berichteten unter anderem von Änderungen bei Lehrgangsanmeldungen, über die Arbeit der neuen Kreiseinsatzzentrale oder gaben einen Rückblick über Aktivitäten und geleistete Einsätze. Bernd Wietzel von der Partnerwehr aus Blankenberg sprach von einer über 30-jährigen Verbindung. Der Besuch in



Issigau ist immer wieder eine Freude. Weiterhin hob er die tolle Technik und den hervorragenden Fuhrpark in Issigau hervor. Ehrenkommandant Helmut Brendel dankte allen, inklusive der Jugend, für ihre Arbeit. Durch den neuen Vorsitzenden Daniel Gleich wurde die Versammlung beendet und das leckere Fleischkäsebuffet konnte eröffnet werden. H.K.

Rückblick auf den Kinderfasching in Issigau



Teen- und Jugendkreis am Samstag, 7. März, im Gemeindehaus Lichtenberg

Lichtenberg – Der nächste Teen- und Jugendkreis findet am **Sams- tag, 7. März**, im „Der Laden“ im Gemeindehaus Lichtenberg statt. Der Teenkreis für Kinder von 10 bis 13 Jahren beginnt um 18.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Der Jugendkreis für alle ab Konfialter star- tet um 19.30 Uhr. Unter dem Thema „Was macht dich besonders?“ geht es darum gemeinsam zu entdecken, was jeden Einzelnen ein- zigartig macht. Weitere Informationen gibt es unter 0176 / 43528893.



Ehrenamtliche „Grüne Damen und Herren“ gesucht

Hof – Im Rahmen der Lokalen Selbsthilfe Demenz findet am **2., 3. und 4. März 2026** von 09.00 bis 16.00 Uhr in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7 in Hof statt. Die Inhalte der drei Module sind: Demenzerkrankungen, Umgang mit betroffenen Patienten und Integration in den Klinikalltag. Das Ehrenamt als „Grüne Dame“ oder „Grüner Herr“ im Besuchsdienst ist flexi- bel gestaltbar. Die Teilnehmen- den entscheiden nach der Schu- lung selbst, in welcher Klinik im Hofer Land sie eingesetzt wer- den möchten. Die Vermittlung an Patientinnen und Patienten, die ihr „Alleinsein“ in der Klinik nicht mehr selbst organisieren können, übernimmt Fachperso- nal. Regelmäßige Austausch- treffen finden unter fachlicher Leitung statt. Anmeldung bei Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Ober- franken unter 09281/57 500 oder hopperdietzel@demenz- pflege-oberfranken.de.

Veranstaltungen in der Region

27.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Arnulf von Arnim)	Karten: 5 Euro. Verbindliche Online- Kartenreservierung (unter https:// haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/ abschlusskonzerte/) ist erforderlich.
27.02.	19.00 Uhr	Sportheim Lerchenhügel	Wirtshaussingen mit der Heimatmelodie unter der neuen Leitung von Herbert Michel	Sportheim Lerchenhügel
28.02.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
01.03.	14.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung	Philipp-Wolfrum-Haus
01.03.	14.00 Uhr	Vereinigung der Baum- und Garten- pfleger im Kreisverband Hof	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus in Neuhaus
01.03.	14.30 Uhr	Förderverein Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung	Philipp-Wolfrum-Haus
11.03.	14.00 Uhr	Junggebliebenen Runde	Treffen	Gasthaus Froschgrün
31.03.	14.30 Uhr	PröD Naila	Monatsnachmittag mit Dr. Adrian Roßner	Gasthaus Froschgrün
03.03.	09.00 – 11.00 Uhr	Mehrgenerationen-Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
03.03.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
10.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Vortrag von Gesundheitspädagogin Elke Sachs: Das Geheimnis der Gelassenheit	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
12.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisions-Schau von Sigrid Wolf-Feix „Südafrika – Land der Gegensätze“	Großer Kurhaussaal Bad Steben
17.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Bild- und Musikromanze von Nina und Thomas W. Mücke: „Die große Sehnsucht Finnland“	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
24.03.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Die sanfte Heilweise der Bachblüten“: Vortrag von Diplom-Sozialpädagogin (FH) Heike Lorenz	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
04.04.	14.00 Uhr	Stadt Naila	Traditionelles Eierwalchen	Freizeitgelände Ludelbach
04.04.	18.00 Uhr	Bezirks Oberfranken	Konzert des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken	Frankenhalle Naila
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kur- park Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Nightrun (mit Stirnlampen)	Naila, Bahnhof (GleisEins)
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff (mit Stirnlampen)	Easy-Imbiss Marxgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih: Tourist-Information zu den Öffnungs- zeiten
Do.	18.45 Uhr	IfL Frankenwald	Laufgymnastik (auch für Nichtmitglieder)	Turnhalle Schule Martinsberg Naila
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz (Parkplatz am Anger)

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 01.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst meet&eat, in der Stadtkirche Selbitz, KEIN Gottesdienst in Bad Steben
Fr., 06.03., 19 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag
Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.27.02., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So.01.03., 09 Wort-Gottes-Feier Pfarrgemeinderatswahl in der Kirche: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Do.05.03., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr.06.03., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 01.03., 9.45 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pauluskirche
Mi., 04.03., 15 Uhr: Dorfstrolche, CVJM Haus
Fr., 06.03., 18.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag
Pauluskirche

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Fr., 27.02. 16 Uhr: Kindertreff
So., 01.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo., 02.03. 14 Uhr: Bibelkreis Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 04.03. 16.30 Uhr Präparandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Andacht
19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 06.03. 16 Uhr Kindertreff

Geroldgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldgrün

So., 1.3. keine Gottesdienste in unseren Kirchen – dekanatsweiter meet&eat Gottesdienst in der Stadtkirche Selbitz
Mi., 4.3. 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung für Geroldgrün u. Steinbach im Gemeindehaus
Fr. 6.3. 19 Uhr: Overflow-Jugendgottesdienst in der Jakobuskirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

So, 22.2. 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So, 15.2. 8.45 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldgrün:

*Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 01.03. 10.30 Uhr: Gottesdienst meet&eat, Stadtkirche Selbitz, Herzliche Einladung
KEIN Gottesdienst in Langenbach
Fr., 06.03. 19 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, St. Lukas-kirche

Adventgemeinde Langenbach

Samstag, 28.02.2026

09.30 Uhr: Bibelgespräch

10.30 Uhr: Predigt: Werner Pohl

Samstag, 07.03.2026

09.30 Uhr: Bibelgespräch

10.30 Uhr: Predigt: Florian Köhler

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So., 01.03 Kein Gottesdienst in Lichtenberg – Dafür Meet and Eat Gottesdienst in der Stadtkirche Selbitz. Herzliche Einladung um 10.30 Uhr
Mo., 02.03. 15.30 Uhr JUKU Jugendkunstmobil im Gemeindehaus
Do, 05.03 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 1.03. Reminiszere kein Gottesdienst in Issigau
10.30 Uhr : dekanatsweiter Gottesdienst Meet & Eat um 10.30 Uhr in Selbitz, Stadtkirche Selbitz
Mo., 2.03., 19 Uhr : Klappstuhl-Gebetskreis, Ev. Gemeindehaus Issigau mit: Bernhard Roth
Fr., 6.03. 19 Uhr : Weltgebetstag, Ev. Gemeindehaus Issigau mit: Weltgebetstags-Team

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr., 27.02., 19 Uhr : Dekanatssynode, Forum Naila
Sa., 28.02., 16 Uhr : Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 1.03. Reminiszere, 10 Uhr : kein Gottesdienst Naila, herzliche Einladung zum Meet & Eat Gottesdienst nach Selbitz um 10.30 Uhr.
10.30 Uhr : Meet & Eat - Gottesdienst für Jung und Alt
Stadtkirche Selbitz
Mo, 2.03., 14 Uhr : Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 3.03., 14 Uhr : Gemeindebücherei geöffnet
19 Uhr : Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 4.03., 9.30 Uhr : Frühstückskreis, Bonhoefferhaus mit: Barbara Munzert
Do., 5.03., 15 Uhr : Gemeindebücherei geöffnet
19.30 Uhr : Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 1.03. Reminiszere, 10.15 Uhr : Gottesdienst mit Pfarrer Hesse, Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr.27.2.19 Uhr Jugendkreis
Mi, 4.3.15 Uhr Plaudercafé im Gemeindehaus
Fr.6.3.19 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus

Das Pfarramtsbüro (Tel. 09282/1250) im Gemeindehaus Marlesreuth, Kirchweg 2, ist immer mittwochs von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr besetzt!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 01.03., 10.30 Uhr: Dekanatsweiter Gottesdienst „meet & eat – Gott und Menschen begegnen“ unter dem Thema „Sorgenfrei“ in der Stadtkirche Selbitz, mit Kinderprogramm und Mittagessen.
Di., 03.03., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Sa.28.02., 14 Uhr: KEB-Workshop „Blöchla backen“ Herstellung von „Blöchla“, einem traditionellen Frankenwaldegebäck.
Anmeldung im Pfarramt erforderlich. Kosten 10 €. Email: christiane.katzenberger@erzbistum-bamberg.de oder Telefon 09281 8405627

So.01.03., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe Märzgedenken Sudt. Landsmannschaft, Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrsaal: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Mi.04.03., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe
Do.05.03., 19 Uhr: Hl. Messe zum Priesterdonnerstag, anschl. Anbetung bis 07 Uhr; mit Beichtgelegenheit
Fr.06.03., 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, Beichtgelegenheit, 15 Uhr: Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr., 27.02., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 01.03. 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Mo, 02.03. Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 03.03. 8.30 Uhr: Gebetskreis, 9.30 Uhr: Literaturcafe
Do., 05.03., 14 Uhr: Begegnungscafe
Fr., 06.03., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 08.03. 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Mo, 02.03., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

So., 08.03., 10 Uhr Gottesdienst in Selbitz, Feldstr. 2, mit Pastor Benedikt Hanak.

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am Sonntag, den 01.03. treffen sich alle um 10 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag: „Sich den „Vater tiefen Mitgefühls“ zum Vorbild nehmen“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an W. Haubner Tel. 09282/7294

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 27.2., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 1.3., 10.30 Uhr Gottesdienst Meet & Eat mit Kigo in Selbitz
Abfahrt ab Kirche um 9.30 Uhr
Mo., 2.3., 17.30 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Di., 3.3., 19.45 Uhr: Konfirmandenelternabend in Schwarzenbach
Mi., 4.3., 19.45 Uhr: Bibelgesprächskreis (für alle Döbraberggemeinden, in Schwarzenbach):
Do., 5.3., 19 Uhr: Kirchenchor
Fr., 6.3., 19.30 Uhr: „Kommt! Bringt eure Last!“ Weltgebetstagsgottesdienst aus Nigeria für die Gemeinden Schnaid, Bernstein, Schwarzenbach und Döbra im Gemeindehaus in Döbra

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 01.03., 10.30 Uhr: Dekanatsweiter Gottesdienst „meet & eat – Gott und Menschen begegnen“ unter dem Thema „Sorgenfrei“ in der Stadtkirche Selbitz, mit Kinderprogramm und Mittagessen.
Mo., 02.03., 19 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus Haidengrün, 19.30 Uhr: Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus Döbra. 19 Uhr.
Do., 05.03., 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag zum Weltgebetstag aus Nigeria „Komm! Bringt eure Last“.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sa., 28.2., 9-17 Uhr: Gemeindebriefabholungszeit für die Austräger im Gemeindehaus oben.
So., 1.3., 10.30 Uhr Gottesdienst Meet & Eat mit Kigo in Selbitz
Abfahrt ab Kirche um 9.30 Uhr
Mo., 2.3., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 3.3., 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus, 19.45 Uhr: Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus
Mi., 4.3., 19.00 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus, 19.45 Uhr: Bibelgesprächskreis (für alle Döbraberggemeinden im Gemeindehaus
Fr., 6.3., 19.30 Uhr: „Kommt! Bringt eure Last!“ Weltgebetstagsgottesdienst aus Nigeria für die Gemeinden Schnaid, Bernstein, Schwarzenbach und Döbra im Gemeindehaus in Döbra

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 01.03., 9 Uhr: Heilige Messe: Märzgedenken Sudt. Landsmannschaft Pfarrgemeinderatswahl in der Kirche: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 27.02., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Action im Haus, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 01.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Livestream (Link unter www.jgfonline.de)
Mo. 02.03., 17 Uhr Kinderstunde
Fr 06.03., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Der König ist schachmatt, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Samstag, den 28.02. um 18 Uhr.

Gottesdienst, Bag Check-Thema: Thema: „Schlüssel zur finanziellen Freiheit“ anschließend gemeinsames Essen.

Freie Christengemeinde Sängerwald

Fr 27.02., 19.30 Uhr Gebetstreffen
Sa 28.02., 15.00 Uhr Gemeindegast
So 01.03., 9.30 Uhr Gottesdienst „Grenzerfahrungen des Glaubens - Was wirft dich aus der Bahn?“

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 08.03. 10 Uhr Gottesdienst in Selbitz, Feldstr. 2, mit Pastor Benedikt Hanak.

CVJM Naila

Sonntag, 14.00 Uhr: Sofa - Sonntag für alle (monatl. am 2. Sonntag), 17.30 Uhr: SK Sport - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indicaa-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, Tischtennis-Training: 18.00 Uhr: Jugend, 20.00 Uhr: Herren
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungschar - Kinder 8 bis 12 Jahre, 19.45 Uhr: Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.30 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwachsene
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre
18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvjm-naila.de

KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Ihre Bürgermeisterkandidaten für den Frankenwald im Hofer Land

HEUTE UND MORGEN BRAUCHEN VERANTWORTUNG



Dieter Gemeinhardt

Erster Bürgermeister
Issigau

Paul-Bernhard Wagner

Bürgermeisterkandidat
Naila

Patricia Rubner

Erste Bürgermeisterin
Berg

Kristan von Waldenfels, MdL

Erster Bürgermeister
Lichtenberg

Dr. Oliver Bär

Landrat

Reiner Feulner

Erster Bürgermeister
Schwarzenbach a.Wald

Stefan Münch

Erster Bürgermeister
Geroldsgrün

Maximilian Stöckl

Dritter Bürgermeister
Bad Steben

V.i.S.d.P.: CSU-Kreisverband Hof-Land, Paul-Bernhard Wagner, Schützenstr. 1, 95028 Hof